



# Statistisches Monatsheft Thüringen

MAI 2021

- 
- Zur Entwicklung des  
Arbeitsmarktes in Europa

# IMPRESSUM

**Herausgeber:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt

**Schriftleitung:**

Dr. Holger Poppenhäger

**Auskunft erteilt:**

Präsidialbereich Grundsatzfragen, Presse  
Daniel Mroß  
Telefon 03 61 57 331-91 10  
Telefax 03 61 57 331-96 97  
E-Mail: Daniel.Mross@statistik.thueringen.de  
Internet: www.statistik.thueringen.de

**Satz und Druck:**

Thüringer Landesamt für Statistik

**Titelfoto:**

unsplash.com

Herausgegeben: Juni 2021

Heft-Nr.: 86/21

Jahrgang: 28

Preis: 5,00 Euro

ISSN 0948-5449

Bestell-Nr.: 40301

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet.

**Zeichenerklärung:**

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

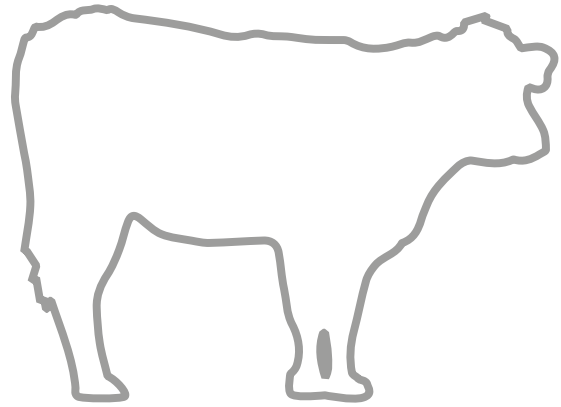
Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

# MAI 2021

|    |  |  |                        |
|----|--|--|------------------------|
| 3  | INHALT   | 13   | TROCKENE ZAHL          |
| 5  | AN EINEM TAG IN THÜRINGEN  | 14   | IM FOKUS               |
| 6  | NEUES  | 16   | THÜRINGEN AKTUELL      |
| 6  | Leichter Rückgang der Sterbefallzahlen im März 2021 in Thüringen   | 31   | ENERGIEVERBRAUCH       |
| 6  | 58 Thüringer Gemeinden mit Einwohnerplus bis 2040  | 21   | AUFSATZ                |
| 6  | Holz- und Schadholzeinschlag in Thüringens Wäldern auf Rekordniveau  | Harald Hagn:                                   |                        |
| 7  | Rückgang der Unfälle mit Personenschaden im Januar 2021 um mehr als ein Drittel zum Vorjahresmonat   | „Zur Entwicklung des Arbeitsmarktes in Europa“ |                        |
| 7  | Nicht angepasste Geschwindigkeit als Hauptunfallursache bei Unfällen mit Personenschaden im Jahr 2020  | 43   | KARTE DES MONATS       |
| 8  | Anstieg der Studierenden mit Deutschlandstipendium auf 421 im Jahr 2020 an Thüringer Hochschulen   | 44   | WIESO WESHALB WARUM    |
| 8  | 54,3 Prozent weniger Gasthörer an Thüringer Hochschulen im Wintersemester 2020/21  | 46   | GRAFIKEN               |
| 9  | Im Jahr 2019 lebten 274 Tausend behinderte Menschen in Thüringer Privathaushalten - Europäischer Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung am 5. Mai 2021 | 52   | TROCKENE ZAHL          |
| 9  | Auch im Jahr 2020 Schwangerschaftsabbrüche in Thüringen weiter leicht rückläufig   | 53   | WIRTSCHAFTSINDIKATOREN |
| 10 | 23. April 2021 – Tag des Bieres  | 56   | ZAHLENSPIEGEL          |
| 10 | Thüringer Unternehmen erzielten 2019 einen Umsatz von 70 Milliarden Euro   |  |                        |
| 10 | Inflationsrate in Thüringen im März 1,8 Prozent - Deutlicher Anstieg der Mineralölpreise   |  |                        |
| 11 | Europatag 2021   |  |                        |
| 12 | Ausgabe 12 des Corona-Dossiers erschienen  |  |                        |
| 12 | Aufsatz „Die wirtschaftliche Entwicklung Thüringens im Jahr 2020“ im Monatsheft März 2021 veröffentlicht   |  |                        |

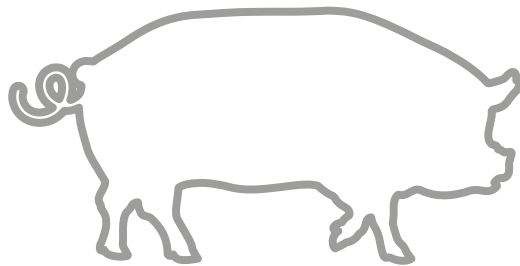


**AN EINEM TAG  
IN THÜRINGEN  
LANDWIRTSCHAFT**



**255**

**Rinder geschlachtet**



**668**

**Schweine geschlachtet**

Die Daten beziehen sich auf das Jahr 2020.

# Neues aus der Statistik

Hintergrundinformationen zu den Auswirkungen der Corona-Krise finden Sie in den Themenbereichen. Darüber hinaus erscheint monatlich die Sonderveröffentlichung „Aktuelle Zahlen für Thüringen in Zeiten der Corona-Krise“ als Sammlung statistischer Daten mit möglichem Bezug zur Corona-Pandemie.

## Leichter Rückgang der Sterbefallzahlen im März 2021 in Thüringen

Nachdem bereits im Februar 2021 in Thüringen mit rund 2850 Sterbefällen ein deutlicher Rückgang der Sterbefallzahlen im Vergleich zum Januar 2021 mit rund 3950 Fällen zu beobachten war (–1095 Sterbefälle bzw. –27,8 Prozent), sind die Sterbefallzahlen auch im März 2021 weiter gesunken, wenn auch nur leicht. In Thüringen starben nach einer vorläufigen Auswertung von Rohdaten im März 2021 insgesamt 2802 Personen. Das sind 41 Personen weniger als im Februar 2021 (–1,4 Prozent). Im Vergleich zum Durchschnitt des Monats März der Jahre 2017 bis 2020, welcher bei 2889 Sterbefällen lag, entspricht dies einem Rückgang um 87 Sterbefälle (–3,0 Prozent).

Der Rückgang der Sterbefallzahlen im März im Vergleich zum Schnitt der Vorjahre ist vor allem auf die Abnahme der Sterbefälle bei den Altersgruppen unter 80 Jahren zurückzuführen. Bei den 65- bis unter 80-Jährigen starben im Vergleich 150 Personen weniger (–17,4 Prozent) und bei den unter 65-Jährigen ging die Zahl der Gestorbenen um 58 Personen zurück (–14,9 Prozent). Bei den über 80-Jährigen waren die Fallzahlen im Vergleich der Vorjahreszeiträume hingegen angestiegen. Im 3. Monat des Jahres starben in dieser Altersgruppe 1638 Personen. Dies entspricht einer Steigerung um 121 Personen bzw. 7,4 Prozent.

### Bitte beachten:

Die Pressemitteilung basiert auf einer Auswertung von vorläufigen, teils unplausibilisierten Rohdaten der Sterbefallstatistik.

## 58 Thüringer Gemeinden mit Einwohnerplus bis 2040

Einwohnerückgang und Alterung werden auch in den nächsten 20 Jahren die wesentlichen Charakteristika der Bevölkerungsentwicklung in Thüringen sein – jedoch nicht in allen Gemeinden gleichermaßen. Für 58 bzw. 9,3 Prozent aller kreisangehörigen

Gemeinden werden für 2040 gegenüber der Einwohnerzahl 2019 Bevölkerungsgewinne erwartet. Zu diesem Ergebnis kommt eine Auswertung des Thüringer Landesamtes für Statistik (TLS) zur 1. Gemeindebevölkerungsvorausberechnung (1. GemBv).

Hauptursache des Einwohnerrückgangs in Thüringen wird auch in Zukunft das Geburtendefizit aufgrund der Altersstruktur der Thüringer Bevölkerung sein. So ergeben die Berechnungen, dass 93,0 Prozent der 627 kreisangehörigen Gemeinden im Zeitraum 2020 bis 2040 mehr Sterbefälle als Geburten aufweisen werden. Hinsichtlich des Wanderungssaldos gestalten sich die Ergebnisse etwas positiver: Für 248 Gemeinden (39,6 Prozent) wurden im gesamten Vorausberechnungszeitraum mehr Zu- als Fortzüge und damit Wanderungsgewinne vorausberechnet.

## Holz- und Schadholzeinschlag in Thüringens Wäldern auf Rekordniveau

Im vergangenen Jahr wurden 5,1 Millionen Kubikmeter Holz eingeschlagen. Der Holzeinschlag stieg gegenüber dem vergangenen Jahr um rund 1,4 Millionen Kubikmeter bzw. 38 Prozent an. Gleichzeitig war dies der höchste Holzeinschlag in Thüringen seit dem Jahr 2007 (Orkan Kyrill). Gegenüber dem langjährigen Mittel der Jahre 2014/2019 wurden 77 Prozent mehr Holz eingeschlagen. Dabei resultierten 85 Prozent des gesamten Holzeinschlages aus der Bergung von geschädigtem Holz (2019: 71 Prozent).

Der überwiegende Teil (87 Prozent) des im Jahr 2020 eingeschlagenen Holzes stammte aus Nadelholzbeständen. Insgesamt wurden rund 4,4 Millionen Kubikmeter der Holzarten Fichte, Tanne und Douglasie sowie 0,1 Millionen Kubikmeter Kiefer- bzw. Lärchenholz eingeschlagen. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich der Einschlag von Nadelholz um mehr als die Hälfte (1,6 Millionen Kubikmeter bzw. 55 Prozent).

An Laubgehölzen wurden dagegen mit rund 0,6 Millionen Kubikmetern insgesamt 0,2 Millionen Kubikmeter bzw. 21 Prozent weniger als im Jahr 2019 eingeschlagen. Nach Holzartengruppen entfielen 95 Prozent des Laubholzeinschlages auf Buche und anderes Laubholz sowie 5 Prozent auf die Holzarten Eiche und Roteiche.

Deutschlandweit wurden im vergangenen Jahr 80,4 Millionen Kubikmeter Holz eingeschlagen. Der Anteil Thüringens am bundesweiten Holzeinschlag betrug 6 Prozent.

Der Schadholzeinschlag betrug im vergangenen Jahr insgesamt 4,3 Millionen Kubikmeter. Gegenüber dem Jahr 2019 waren das 1,7 Millionen Kubikmeter bzw. 66 Prozent mehr. Als Gründe hierfür werden die Trockenheit der Jahre 2018 und 2019 sowie der Befall mit Borkenkäfern (insbesondere bei Fichten) angegeben. Knapp zwei Drittel des gesamten Schadholzeinschlages entfiel auf die Schadensursache Insekten. Der überwiegende Teil (91 Prozent) des Schadholzes entfiel auf Nadelgehölze und 9 Prozent auf Laubhölzer.

Der Schadholzeinschlag in Deutschland betrug im vergangenen Jahr 60,1 Millionen Kubikmeter Holz. Der Anteil Thüringens belief sich dabei auf 7 Prozent.

## Rückgang der Unfälle mit Personenschaden im Januar 2021 um mehr als ein Drittel zum Vorjahresmonat

Die Thüringer Polizei meldete im Januar 2021 insgesamt 3105 Unfälle. Zum Vorjahresmonat war das ein Rückgang um 24,1 Prozent. Im Vergleich zum Vormonat stellte das einen Rückgang um 8,4 Prozent dar.

Bei den 254 Unfällen mit Personenschaden verunglückten 316 Personen. Gegenüber dem Vorjahresmonat sank damit nicht nur die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 149 Unfälle bzw. 37,0 Prozent, sondern auch die Zahl der verunglückten Personen um 241 Personen bzw. 43,3 Prozent.

Im Monat Januar verloren 4 Personen bei Unfällen auf Straßen in Thüringen ihr Leben. Das waren 6 Personen weniger als im Januar 2020. Die Zahl der schwerverletzten Personen sank zum Vorjahresmonat um 49 Personen bzw. 41,5 Prozent auf 69 Personen. Die Anzahl der Leichtverletzten sank ebenfalls und zwar um 186 Personen bzw. 43,4 Prozent auf 243 Personen.

### Bitte beachten:

Bei der Interpretation der Ergebnisse der Unfallzahlen sollte beachtet werden, dass die Entwicklung der COVID-19-Pandemie bzw. die Maßnahmen zur Einschränkung der Pandemie gegebenenfalls einen Einfluss auf die Entwicklung des Verkehrsaufkommens haben könnten.

## Nicht angepasste Geschwindigkeit als Hauptunfallursache bei Unfällen mit Personenschaden im Jahr 2020

Im Jahr 2020 meldete die Thüringer Polizei insgesamt 47920 Straßenverkehrsunfälle. Das war ein Rückgang um 14,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Damit erreichte die Zahl der Straßenverkehrsunfälle den niedrigsten Stand seit der deutschen Wiedervereinigung. Bei der Interpretation der Ergebnisse der Unfallzahlen ist jedoch zu beachten, dass die Maßnahmen zur Einschränkung der Pandemie gegebenenfalls einen Einfluss auf die Entwicklung des Verkehrsaufkommens haben.

Bei den 5161 Unfällen mit Personenschaden zwischen Januar und Dezember 2020 verunglückten 6582 Personen. Gegenüber dem gesamten Zeitraum Januar bis Dezember 2019 sank damit nicht nur die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 670 Unfälle bzw. 11,5 Prozent, sondern auch die Zahl der verunglückten Personen um 1035 Personen bzw. 13,6 Prozent.

Die Hauptunfallursache hat sich im Vergleich zum Vorjahr kaum verändert. Die nicht angepasste bzw. überhöhte Geschwindigkeit stellte mit 1106 Unfällen (-6,4 Prozent zum Vorjahr) nach wie vor die Hauptunfallursache dar. Danach folgte das Nichtbeachten der Vorfahrt/des Vorrangs mit 858 Unfällen (-10,0 Prozent zum Vorjahr) sowie das fehlerhafte Abbiegen bzw. Wenden mit 785 Unfällen (-3,3 Prozent zum Vorjahr).

Im Jahr 2020 kamen bei Straßenverkehrsunfällen in Thüringen 83 Personen ums Leben. Das waren 9 Personen bzw. 9,8 Prozent weniger als im Vorjahr. Je 1 Million Einwohnerinnen und Einwohner starben somit im Zeitraum Januar bis Dezember 2020 in Thüringen durchschnittlich 39 Personen im Straßenverkehr<sup>1)</sup>. Seit der deutschen Wiedervereinigung gab es in keinem Jahr weniger Verkehrstote. Die Zahl der Schwerverletzten Personen sank um 167 Personen bzw. 10,1 Prozent auf 1489 Personen. Ein noch größerer Rückgang um 859 Personen bzw. 14,6 Prozent auf 5010 Personen war bei der Zahl der Leichtverletzten feststellbar.

1) Berechnung anhand der Bevölkerungsfortschreibung zum 31.12.2019 auf Basis des Zensus 2011

Die Anzahl der Unfälle mit nur Sachschaden belief sich im Zeitraum Januar bis Dezember 2020 auf 42 759 Unfälle, was einem Rückgang um 7 200 Unfälle bzw. 14,4 Prozent zum Vorjahreszeitraum entsprach.

## Anstieg der Studierenden mit Deutschlandstipendium auf 421 im Jahr 2020 an Thüringer Hochschulen

Im Jahr 2020 erhielten 421 Studierende in Thüringen ein Deutschlandstipendium nach dem Stipendienprogramm-Gesetz. Die Zahl der Stipendiaten stieg im Vergleich zum Jahr 2019 um 21 Studierende bzw. 5,3 Prozent. Bei den 421 Stipendiaten handelt es sich dabei um den höchsten Wert seit Beginn der Erhebung. Mit 267 geförderten Studentinnen lag der Frauenanteil bei 63,4 Prozent.

Stipendien nach dem Stipendienprogramm-Gesetz können in Thüringen an 11 Hochschulen vergeben werden. Im Jahr 2020 erhielten an den Universitäten in Thüringen 197 Studentinnen und Studenten ein Deutschlandstipendium (46,8 Prozent). An den Fachhochschulen und der Kunsthochschule waren es 224 Studierende (53,2 Prozent). Mit 19,7 Prozent waren die meisten Studierenden, die mit einem Deutschlandstipendium gefördert wurden, an der Friedrich-Schiller-Universität Jena eingeschrieben (83 Studierende).

Die meisten geförderten Studierenden konnten im Jahr 2020 mit einem Anteil von 37,1 Prozent (156) in der Fächergruppe Ingenieurwissenschaften verzeichnet werden. 123 Stipendiatinnen und Stipendiaten (29,2 Prozent) wurden von den Thüringer Hochschulen in den Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften gemeldet, 61 Stipendiatinnen und Stipendiaten (14,5 Prozent) in der Fächergruppe Kunst, Kunstwissenschaften. Die übrigen 19,2 Prozent der geförderten Studierenden verteilten sich auf die Fächergruppen Mathematik, Naturwissenschaften (40), Geisteswissenschaften (23), Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften (11), sowie Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin und Sport (7).

Die Deutschlandstipendien in Höhe von monatlich 300 Euro werden je zur Hälfte vom Bund und von privaten Mittelgebern finanziert. Im Jahr 2020 wurden 422 400 Euro von privaten Mittelgebern zur Finanzierung der Stipendienförderung beigetragen.

## 54,3 Prozent weniger Gasthörer an Thüringer Hochschulen im Wintersemester 2020/21

Für das Wintersemester 2020/21 meldeten die Thüringer Hochschulen neben den vorläufigen Studierendenzahlen auch 156 Gasthörer, darunter 67 Frauen. Das waren insgesamt 185 Gasthörer bzw. 54,3 Prozent weniger als im Wintersemester 2019/20. Die Anzahl der mit ausländischer Staatsangehörigkeit eingeschriebenen Gasthörer sank im Vergleich zum Vorjahr um 58,3 Prozent (-28 Personen).

Die meisten der Gasthörer (99 Personen bzw. 63,5 Prozent) erweiterten ihr Wissen an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Darauf folgten die Universität Erfurt (23 Gasthörer bzw. 14,7 Prozent) und die Fachhochschule Erfurt (14 Gasthörer bzw. 9,0 Prozent).

In den von den Hochschulen angebotenen Fachrichtungen können Gasthörer auch ohne Nachweis einer Hochschulreife einzelne Kurse oder Lehrveranstaltungen besuchen. Wie in den Jahren zuvor entschied sich im Wintersemester 2020/21 der größte Anteil der Gasthörer in der ersten Fachrichtung für die Fächergruppe Geisteswissenschaften (68 Personen). Die beliebteste Fachrichtung war mit 23 Hospitanten Geschichte. Weitere beliebte Fachrichtungen waren Philosophie (13 Personen) und Rechtswissenschaften (10 Personen). Insgesamt belegten 59 Gasthörer Veranstaltungen aus mindestens 2 verschiedenen Fachrichtungen, 34 Personen sogar aus 3 verschiedenen Fachrichtungen.

Das Durchschnittsalter betrug 51,5 Jahre. Im Wintersemester 2020/21 waren 44,9 Prozent 60 Jahre und älter, wobei sich die Anzahl dieser Personengruppe von 207 im Vorjahr auf 70 reduziert hat. Darunter waren 16 Personen 75 Jahre und älter. An den Thüringer Hochschulen waren 28 Gasthörer (17,9 Prozent) jünger als 30 Jahre. Die Zahl der Gasthörer im Alter von 30 bis unter 60 Jahren sank im Vergleich zum Vorjahr von 87 auf 58 Personen. Die Jüngsten waren 20 und die Ältesten 85 Jahre alt.



## Im Jahr 2019 lebten 274 Tausend behinderte Menschen in Thüringer Privathaushalten - Europäischer Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung am 5. Mai 2021

Im Jahr 2019 lebten in Thüringen 274 Tausend Menschen mit einer amtlich anerkannten Behinderung in Privathaushalten<sup>2)</sup>. Im Durchschnitt war somit etwa jeder 8. Einwohner in Thüringer Privathaushalten (13 Prozent) behindert. Der Anteil der Männer war mit 13,2 Prozent (138 Tausend Personen) dabei nur geringfügig höher, als der Anteil der Frauen mit 12,9 Prozent (136 Tausend Menschen). Zu diesem Ergebnis kommt die repräsentative Haushaltsbefragung des Mikrozensus, bei der jährlich rund 1 Prozent der Bevölkerung befragt wird.

Insgesamt galten 194 Tausend Personen (71 Prozent) als schwerbehindert, 80 Tausend Menschen lebten mit einer leichten Behinderung<sup>3)</sup>. Der überwiegende Teil der behinderten Menschen (64 Prozent) war 2019 bereits 60 Jahre oder älter. Damit war der Anteil der Älteren unter den Behinderten etwa doppelt so hoch wie in der Gesamtbevölkerung Thüringens in Privathaushalten (33 Prozent).

Die Lebenssituation von behinderten Menschen unterscheidet sich meist deutlich von der Nichtbehinderter. So lag bei den Behinderten der Anteil der Ledigen im Alter von 25 bis unter 45 Jahren bei 70 Prozent. Bei den gleichaltrigen Nichtbehinderten fiel der Anteil der Ledigen mit 56 Prozent geringer aus. Zudem lebten behinderte Menschen im Gegensatz zu den Nichtbehinderten öfter allein. Der Anteil der Alleinlebenden mit Behinderung lag bei 33 Prozent wohingegen nur 20 Prozent der Nichtbehinderten allein lebten.

Unterschiede zeigen sich auch im Erwerbsleben. In der Altersgruppe der 25 bis unter 45-Jährigen waren 70 Prozent der behinderten Personen erwerbstätig oder suchten nach einer Tätigkeit. Bei den Nichtbehinderten des gleichen Alters betrug die Erwerbsquote 91 Prozent. Somit konnten in dieser Altersgruppe 84 Prozent der nichtbehinderten Menschen ihren überwiegenden Lebensunterhalt<sup>4)</sup> aus der eigenen Erwerbstätigkeit erzielen. Bei den behinderten Menschen lag der Anteil dagegen nur bei 46 Prozent. Weitere 21 Prozent der Behinderten dieser Altersgruppe bestritten ihren überwiegenden Lebensunterhalt aus Rentenleistungen. Zudem ist die Erwerbsquote<sup>5)</sup> bei behinderten Menschen mit steigendem Alter stärker gesunken als bei Nicht-

behinderten. Bei Behinderten im Alter von 60 bis unter 65 Jahren lag die Erwerbsquote bei 36 Prozent, wobei sie bei Nichtbehinderten desselben Alters noch bei 72 Prozent lag.

## Auch im Jahr 2020 Schwangerschaftsabbrüche in Thüringen weiter leicht rückläufig

Im Jahr 2020 wurden in Thüringen 3020 Schwangerschaften vorzeitig beendet. Das waren 0,5 Prozent weniger als im Vergleich zum Vorjahr. Deutschlandweit hat sich die Zahl im Jahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr auf insgesamt 99948 Abbrüche reduziert, was einem Rückgang um 0,9 Prozent entsprach.

Im Jahr 2020 ließen 2997 Frauen mit Wohnsitz in Thüringen einen Abort durchführen, davon 2829 Frauen (94,4 Prozent) im eigenen Land und 168 Frauen (5,6 Prozent) in einem anderen Bundesland (darunter 65 Frauen in Niedersachsen und 44 Frauen in Sachsen-Anhalt). Demgegenüber ließen 129 Frauen mit Wohnsitz in Bayern den Schwangerschaftsabbruch in Thüringen durchführen.

Von den 2997 Thüringerinnen waren 96 Frauen (3,2 Prozent) im Jahr 2020 jünger als 18 Jahre. In dieser Altersgruppe ist zum Vorjahr ein Rückgang um 15,8 Prozent zu verzeichnen. Weitere 1171 Frauen waren im Alter von 18 bis 29 Jahren (+0,6 Prozent), 1472 Frauen im Alter von 30 bis 39 Jahren (+4,6 Prozent) und 258 Frauen waren älter als 39 Jahre (+3,2 Prozent).

Zum Zeitpunkt des Eingriffes waren 1997 Thüringer Frauen ledig, 914 Frauen verheiratet und 86 geschieden bzw. verwitwet. Vor dieser Maßnahme hatten 864 Thüringerinnen noch kein Kind, 828 hatten zu diesem Zeitpunkt 1 Kind, 928 Frauen 2 Kinder und 377 Frauen 3 und mehr Kinder.

Bei den 2997 Thüringerinnen wurden 2935 Abbrüche (97,9 Prozent) ambulant durchgeführt, davon 1626 in einer gynäkologischen Praxis und 1309 ambulant im Krankenhaus. Die übrigen 62 Abbrüche (2,1 Prozent) erfolgten stationär im Krankenhaus.

### Bitte beachten:

Die Daten werden zentral vom Statistischen Bundesamt erhoben. Die Länder verfügen über detaillierte Ergebnisse.

- 2) Bewohner von Gemeinschaftsunterkünften wie Pflegeheimen bleiben hierbei unberücksichtigt.
- 3) Die Auswirkungen der Behinderung auf die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft werden als Grad der Behinderung nach Zehnergraden (20 - 100) abgestuft festgestellt. Dabei gelten Personen, deren Grad der Behinderung weniger als 50 beträgt, als leicht Behinderte und Personen, deren Grad der Behinderung durch amtlichen Bescheid mindestens 50 beträgt, als Schwerbehinderte.
- 4) Der überwiegende Lebensunterhalt kennzeichnet die Unterhaltsquelle, aus welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird auf die wesentliche abgestellt.
- 5) Anteil der Erwerbspersonen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe in Prozent.

## 23. April 2021 – Tag des Bieres

Um den Bierdurst im Freistaat sowie in anderen deutschen Regionen und im Ausland zu stillen, wurden im Jahr 2020 in Thüringen 47 von deutschlandweit 1528 Braustätten betrieben. Die Zahl der in Thüringen betriebenen Braustätten erhöhte sich innerhalb des letzten Jahres um 4 Braustätten. Im Freistaat konnten im Jahr 2020 insgesamt 3,1 Millionen Hektoliter Bier<sup>6)</sup> abgesetzt werden, darunter knapp 2,5 Millionen Hektoliter im Inland.

Der Landeshaushalt profitierte von den Biertrinkern mit Steuereinnahmen in Höhe von 20 Millionen Euro. Je Hektoliter versteuertem Bier nahm der Freistaat im Durchschnitt 8,27 Euro bzw. 4,14 Cent je Halbliterflasche ein.

Die Biersteuer wird zwar vom Zoll erhoben, ist aber eine Landessteuer. Ihr unterliegen Bier aus Malz und bierhaltige Mischgetränke. Entscheidend für die Höhe der Steuern ist der Stammwürzgehalt des Bieres. Im Steuerhaushalt 2020 des Freistaates erbrachte die Biersteuer 5,9 Prozent der eingenommenen Landessteuern.

Die Angaben für Thüringen richten sich nach dem Sitz der Steuerlager (Brauereien und Bierlager). Nicht enthalten sind der Absatz von alkoholfreien Bieren und Malztrunk sowie das aus Ländern außerhalb der Europäischen Union eingeführte Bier.

## Thüringer Unternehmen erzielten 2019 einen Umsatz von 70 Milliarden Euro

71 859 umsatzsteuerpflichtige Unternehmen mit Hauptsitz in Thüringen erzielten im Jahr 2019 einen steuerbaren Umsatz in Höhe von 70,9 Milliarden Euro. Der steuerbare Umsatz stieg gegenüber dem Vorjahr um 1,8 Prozent, während die Zahl der Unternehmen um 756 bzw. 1,0 Prozent zurückging. In den letzten 7 Jahren ist stets mehr Umsatz erzielt worden, bei weniger Unternehmen. Im Durchschnitt erzielte jedes Thüringer Unternehmen einen Umsatz von 987 Tausend Euro, 2,9 Prozent mehr als 2018.

Grundlage der Umsatzsteuerstatistik sind die Umsatzsteuer-Voranmeldungen, zu deren Abgabe alle Unternehmen mit einem steuerbaren Umsatz über 17 500 Euro im Vorjahr verpflichtet sind.

Die regionale Entwicklung der steuerbaren Umsätze im Jahr 2019 zeigte insbesondere für den Ilm-Kreis (+13,4 Prozent) einen erheblichen Zuwachs. In dem Landkreis Greiz (-10,4 Prozent), dem Landkreis Gotha (-4,0 Prozent) sowie dem Saale-Orla-Kreis (-3,6 Prozent) sind die steuerbaren Umsätze zurückgegangen. Alle kreisfreien Städte konnten ihre steuerbaren Umsätze erhöhen.

Im Landkreis Schmalkalden-Meiningen (+49) und im Unstrut-Hainich-Kreis (+43) nahm die Unternehmensanzahl, relativ betrachtet, in größerem Umfang zu. Im Vergleich zum Jahr 2019 haben der Wartburgkreis (-146), der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt (-144) und der Landkreis Gotha (-77), die Stadt Gera (-76) und die Stadt Erfurt (-68) Unternehmen verloren.

9,9 Prozent aller Thüringer Unternehmen sind in Erfurt ansässig, hier wurde auch der größte Anteil der Umsätze in Thüringen im Jahr 2019 erbracht (11,0 Prozent). Wie bereits in den Vorjahren weist die Stadt Jena den höchsten durchschnittlichen steuerbaren Umsatz je Unternehmen mit 2074 Tausend Euro auf.

Im Jahr 2019 haben die Unternehmen der Wirtschaftsabschnitte „Verarbeitendes Gewerbe“ und „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“ zusammengekommen 58,4 Prozent des Umsatzes aller Unternehmen erwirtschaftet. Das „Verarbeitende Gewerbe“ trug zu 36,0 Prozent des Umsatzes aller Wirtschaftsabschnitte bei, stellt aber nur 8,8 Prozent der Unternehmen in Thüringen.

29,6 Prozent aller steuerbaren Umsätze wurden von Unternehmen mit über 50 Millionen Euro Umsatz erwirtschaftet. 2019 waren dies 131 Unternehmen und somit ein Unternehmen mehr als im Vorjahr. Gleichzeitig erzielten 25,2 Prozent aller Steuerpflichtigen Umsätze zwischen 17 501 und unter 50 000 Euro, in Summe trugen diese Steuerpflichtigen aber nur zu 0,8 Prozent des steuerbaren Umsatzes 2019 in Thüringen bei.

## Inflationsrate in Thüringen im März 1,8 Prozent - Deutlicher Anstieg der Mineralölpreise

Die Verbraucherpreise lagen im März um 1,8 Prozent über dem Vorjahresniveau. Die Verbraucherpreise erhöhten sich gegenüber dem Vormonat Februar um 0,5 Prozent und erreichten einen Indexstand von 107,9 Prozent (Basis 2015=100).

6) Die Daten wurden auf der Grundlage der nach Feststellung des Hauptzollamtes Stuttgart vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Daten ermittelt.

Die Jahresteuersatzrate stieg von 1,4 Prozent im Februar auf 1,8 Prozent. Im Wesentlichen wurde diese Entwicklung durch deutlich gestiegene Preise für Mineralölprodukte (+13,5 Prozent) und Dienstleistungen (+2,1 Prozent) beeinflusst. Besonders stark stiegen im Jahresvergleich die Preise für Kraftstoffe (+11,5 Prozent) sowie die Preise für Heizöl (+6,0 Prozent). Im Dienstleistungsbereich wurden nennenswerte Preiserhöhungen bei den Kosten für Fahrschulen und die Führerscheinegebühr (+16,0 Prozent), für Dienstleistungen sozialer Einrichtungen (+14,1 Prozent), Friseurleistungen und andere Dienstleistungen für die Körperpflege (+6,8 Prozent) sowie für chemische Reinigungsdienstleistungen (+4,1 Prozent) beobachtet.

Die Preise für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke stiegen gegenüber dem Vorjahr um 1,2 Prozent. Starke Preisanstiege gegenüber dem Vorjahr verzeichneten im Nahrungsmittelbereich, Kaffee, Tee und Kakao (+4,4 Prozent), Molkereiprodukte und Eier (+3,5 Prozent), Gemüse (+2,0 Prozent) und Obst (+1,8 Prozent).

Im Vergleich zum Vormonat erhöhten sich die Verbraucherpreise um durchschnittlich 0,5 Prozent. Die Mineralölprodukte verteuerten sich gegenüber dem Februar um 6,0 Prozent. Die Preise für Heizöl stiegen um 7,0 Prozent und Kraftstoffe verteuerten sich binnen eines Monats um 5,0 Prozent. Weitere Preissteigerungen wurden für Bekleidung und Schuhe (+1,0 Prozent) beobachtet. Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke wurden um 0,9 Prozent günstiger als im Vormonat angeboten. Die Preise für Gemüse sanken um 4,8 Prozent, für alkoholfreie Getränke um 2,5 Prozent sowie für Fleisch- und Fleischwaren um 0,5 Prozent.

#### Bitte beachten:

Aufgrund des Lockdowns war die Preiserhebung im März vor Ort nur eingeschränkt möglich. In den geöffneten Geschäften und Dienstleistungseinrichtungen wurden die Preise vor Ort erhoben. Preise die nicht vor Ort erhoben werden konnten, wurden online, schriftlich oder telefonisch erfasst. In anderen Fällen erfolgten Schätzungen und Berechnungen sowie maschinell unterstützte Fortschreibungsmechanismen und Berechnungen anhand typischer, z. B. saisonaler Verläufe. Dadurch war eine solide Berechnung von Preisveränderungen möglich. In Einzelbereichen müssen allerdings Einschränkungen in der Aussagefähigkeit in Kauf genommen werden. Eine Vielzahl von Waren und Dienstleistungen waren nicht von den Einschränkungen betroffen, z. B. Mieten, Energieprodukte, Tarife und Gebühren. Die Qualität des Gesamtergebnisses ist weiterhin gewährleistet.

## Europatag 2021

Durch die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl im Jahr 1950 begann die wirtschaftliche und politische Zusammenarbeit der Länder in Europa, um den dauerhaften Frieden zu sichern. Aus den 6 Gründerländern Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg und die Niederlande entwickelte sich diese Gemeinschaft bis heute weiter. Mittlerweile prägen 27 Mitgliedsstaaten die Europäische Union (EU-27). Der 9. Mai gilt als historischer Tag, von der Schumann-Erklärung hin zu einem vereinten Europa. Ein Anlass für das Thüringer Landesamt für Statistik um auch einen statistischen Blick zu vermitteln.

Die Europäische Union hatte nach ersten vorläufigen Schätzungen von Eurostat (Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaft) am 1. Januar 2020 die EU-Bevölkerung auf 447,7 Millionen Personen geschätzt. Das entsprach einem Rückgang um 12,8 Prozent gegenüber dem Jahr zuvor. Dieser Rückgang resultierte überwiegend aus dem Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union. In der Europäischen Union war die gesamte Bevölkerungsentwicklung auf Grund des positiven Wanderungssaldos von 0,9 Millionen Einwohnern positiv.

Deutschland ist mit 83,2 Millionen Einwohnern bzw. 18,6 Prozent der gesamten Bevölkerung der Europäischen Union der bevölkerungsreichste Mitgliedstaat. Es folgen Frankreich mit 67,1 Millionen bzw. 15,0 Prozent, Italien mit 60,2 Millionen bzw. 13,5 Prozent, Spanien mit 47,3 Millionen bzw. 10,6 Prozent und Polen mit 38,0 Millionen bzw. 8,5 Prozent.

Thüringen wies im Jahr 2019 eine Einwohnerzahl von 2 133 378 Personen aus. Darunter waren laut Ausländerzentralregister 42 635 Personen mit einer Staatsangehörigkeit aus einem EU-Land. Nach Thüringen sind 14 647 Personen gezogen, welche die Staatsangehörigkeit eines EU-Landes hatten. Fortgezogen sind hingegen 11 996 Personen. In Thüringen kamen 2019 insgesamt 447 Kinder zur Welt, welche eine EU-Staatsangehörigkeit hatten. Dagegen starben 74 Personen. Aus den EU-Staaten wurden 160 Personen eingebürgert, die meisten kamen aus Rumänien (50), Polen (35) und Ungarn (20).

## **Ausgabe 12 des Corona-Dossiers erschienen**

Am 30. April 2021 erschien die 12. Ausgabe der Sonderveröffentlichung „Aktuelle Zahlen für Thüringen in Zeiten der Corona-Pandemie“. Die Publikation wird monatlich fortlaufend veröffentlicht und ist auf der Homepage des Thüringer Landesamtes für Statistik zu beziehen.

## **Aufsatz „Die wirtschaftliche Entwicklung Thüringens im Jahr 2020“ im Monatsheft März 2021 veröffentlicht**

Die wirtschaftliche Entwicklung wurde in Thüringen im Corona-Jahr 2020 stark geprägt. Nur wenige Branchen wurden nicht durch die Pandemie bzw. durch die Schutzmaßnahmen zur Eindämmung beeinträchtigt.

Vor allem das Verarbeitende Gewerbe, als Träger der Wirtschaft, musste starke Rückgänge sowohl beim Umsatz als auch bei der Zahl der Beschäftigten, der Produktivität und der Auftragseingänge verkraften. Unter den 5 umsatzstärksten Thüringer Wirtschaftszweigen konnten nur die Hersteller von Nahrungs- und Futtermitteln Umsatzzuwächse verzeichnen. Bei den übrigen 4 betrachteten Wirtschaftszweigen wurden größtenteils Umsatzrückgänge im zweistelligen Bereich gemeldet.

Im Gegensatz zu anderen Branchen war das Baugewerbe statistisch gesehen nicht von der Corona-Krise betroffen. Das Thüringer Baugewerbe hat für das Jahr 2020 steigende Umsätze und eine höhere Produktivität gemeldet. Die Beschäftigtenzahl ging dagegen erneut leicht zurück. Sowohl im Bauhauptgewerbe als auch im Ausbaugewerbe gab es im Jahr 2020 einen neuen Umsatzrekord.

Die Thüringer Tourismusbranche wurde 2020 auch besonders hart getroffen. Nachdem in den letzten Jahren die Gäste- und Übernachtungszahlen kontinuierlich stiegen, wurde der Aufwärtstrend im Corona-Jahr unterbrochen. Die Zahl der Gäste und Übernachtungen sanken um mehr als ein Drittel. Niedrigere Zahlen der Gästeankünfte und Übernachtungen wurden letztmalig im Jahr 1993 registriert.

Die Verbraucherpreise stiegen im Jahresdurchschnitt 2020 leicht an, allerdings fiel der Anstieg des Preisniveaus niedriger aus als in den 3 vorhergehenden Jahren. Die Höhe der Inflationsrate im Jahr 2020 wurde maßgeblich durch die am 1. Juli in Kraft getretene Mehrwertsteuersenkung und durch die sinkenden Energiepreise beeinflusst.

Auch im Hinblick auf die Arbeitsmarktsituation hat die Corona-Krise im Jahr 2020 deutliche Spuren hinterlassen. Die Arbeitslosenzahlen stiegen gegenüber dem Vorjahr erstmal seit der Betrachtung von 2010 wieder an. Die Arbeitslosenquote hat sich leicht erhöht. Die angespannte Arbeitsmarktsituation trifft die Jugendlichen unter 25 Jahren besonders stark. Hier lag der Wert um fast ein Viertel über dem Vorjahreswert.

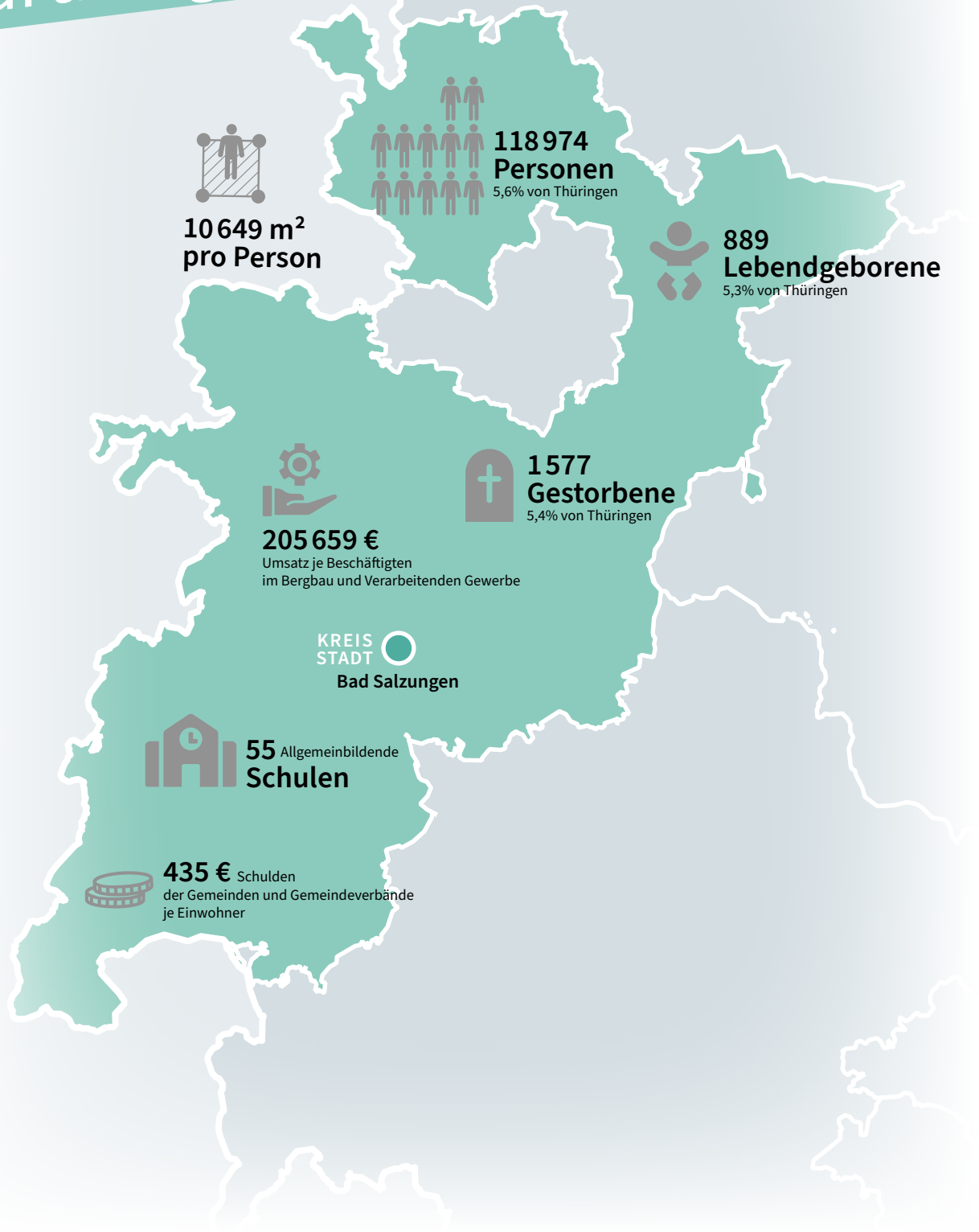
**TROCKENE ZAHL**

**492** MILLIONEN

EIER LEGTEN IM JAHR 2020 DIE HENNEN  
IN THÜRINGEN


# IM FOKUS

## Wartburgkreis




Die Zahlen beziehen sich auf das Jahr 2019.

# Unstrut-Hainich-Kreis

 **102 232 Personen**  
4,8% von Thüringen

 **9 586 m<sup>2</sup> pro Person**


 **1 416 Gestorbene**  
4,8% von Thüringen

 **KREISSTADT**  
Mühlhausen/  
Thüringen

 **836 Lebendgeborene**  
5,0% von Thüringen

 **187 139 €**  
Umsatz je Beschäftigten  
im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

 **50 Allgemeinbildende Schulen**

 **1 092 €** Schulden  
der Gemeinden und Gemeindeverbände  
je Einwohner

Die Zahlen beziehen sich auf das Jahr 2019.





## Thüringen aktuell

Die hier vorliegenden Informationen beziehen sich auf Daten zum Stand Februar 2021. Hintergrundinformationen zu bereits möglichen Auswirkungen der Corona-Krise stehen unter den einzelnen Themenbereichen. Darüber hinaus erscheint monatlich die Sonderveröffentlichung „Aktuelle Zahlen für Thüringen in Zeiten der Corona-Krise“ als Sammlung statistischer Daten mit möglichem Bezug zur Corona-Pandemie. Die 13. Veröffentlichung erfolgte am 2. Juni 2021 und ist auf der Startseite des Thüringer Landesamtes für Statistik abrufbar.

### Sylvia Schlapp

Präsidialbereich:  
Grundsatzfragen, Presse,  
Auskunftsdienst, Qualitäts-  
management, Controlling,  
Querschnittsveröffentli-  
chungen, Forschungsdaten-  
zentrum

0361 57331-9130  
Sylvia.Schlapp  
@statistik.thueringen.de

*Die wirtschaftliche Entwicklung in den Thüringer Betrieben des Bereiches Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe verlief im Monat Februar 2021 unterschiedlich. Der Umsatz, die Zahl der Beschäftigten, die Produktivität und der Auftragseingang lagen über den Werten vom Januar 2021 (bei gleicher Zahl an Arbeitstagen). Im Vergleich zum Februar letzten Jahres gingen dagegen, mit Ausnahme des Auftragseingangs, alle genannten Kennziffern zurück (bei gleicher Zahl an Arbeitstagen).*

*Im Bauhauptgewerbe lagen die Beschäftigtenzahl, der Umsatz und die Produktivität unter dem Vorjahresniveau und der Auftragseingang erhöhte sich. Gegenüber dem Vormonat wurde nur ein Rückgang der Beschäftigtenzahl ermittelt, beim baugewerblichen Umsatz, der Produktivität und des Auftragseingangs wurde ein Zuwachs erwirtschaftet.*

*Die Zahl der Arbeitslosen stieg im Februar 2021 gegenüber dem Vormonat leicht an. Die Auswirkungen der Corona-Krise zeigen sich aber auch weiterhin in den erhöhten Arbeitslosenzahlen gegenüber der vergleichbaren Vorjahreszahl.*

## Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe erzielten die Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten im Monat Februar 2021 beim Umsatz mit 2533 Millionen Euro einen um 7,7 Prozent höheren Wert als im Januar 2021 (Deutschland: +9,0 Prozent).

Thüringer Industrie-  
betriebe erwirtschafteten  
im Februar 2021 ein  
Umsatzplus

Dabei stieg auch in allen Hauptgruppen der Umsatz an. Der höchste absolute Umsatzzuwachs wurde bei den Investitionsgüterproduzenten errechnet (+74,7 Millionen Euro bzw. +9,6 Prozent), gefolgt von den Verbrauchsgüterproduzenten (+48,0 Millionen Euro bzw. +12,8 Prozent).

Abbildung 1: Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe nach Hauptgruppen

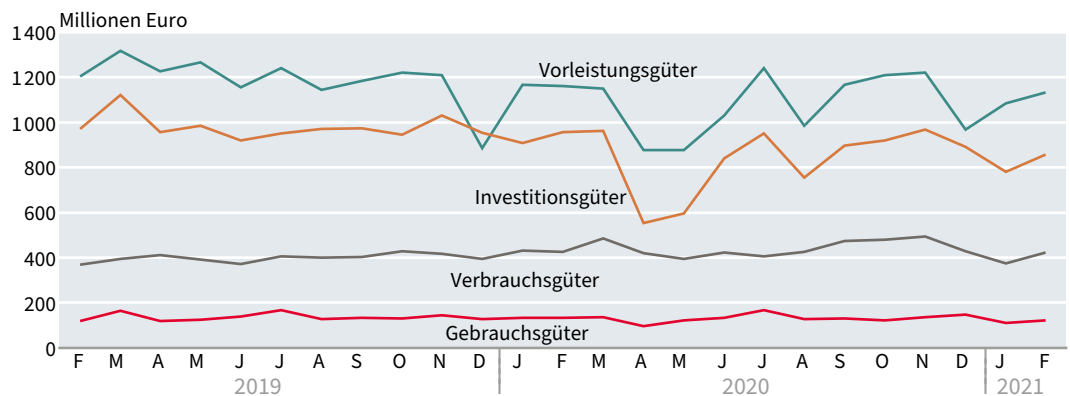
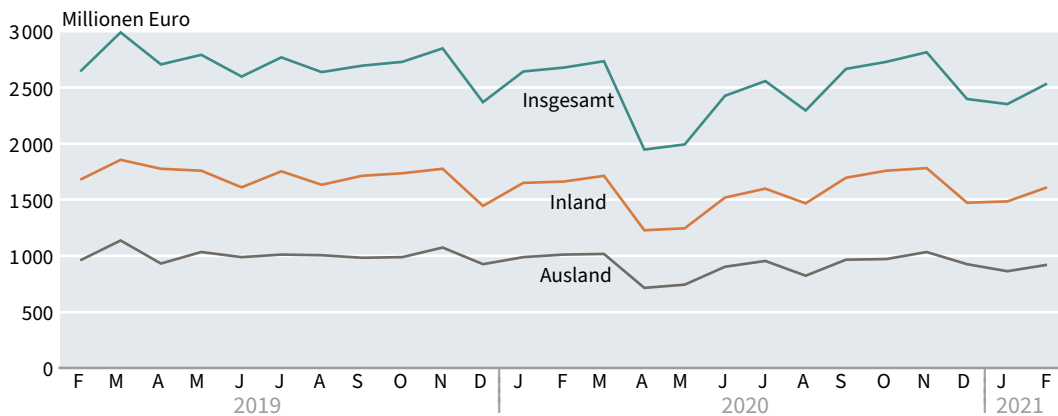




Abbildung 2: Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe



Im Vergleich zum Vorjahresmonat ging der Umsatz allerdings um 4,7 Prozent zurück (Deutschland: -3,5 Prozent). Auch hier spiegelt sich das Gesamtergebnis in allen Hauptgruppen wider. In der Hauptgruppe der Investitionsgüterproduzenten lag der Umsatzrückgang bei -84,5 Millionen Euro (-9,0 Prozent). Danach folgen mit großem Abstand die Vorleistungsgüterproduzenten mit -28,2 Millionen Euro (-2,4 Prozent) und die Gebrauchsgüterproduzenten (-9,3 Millionen Euro bzw. -7,1 Prozent).

## Inlandsumsatz gegenüber Vormonat gestiegen

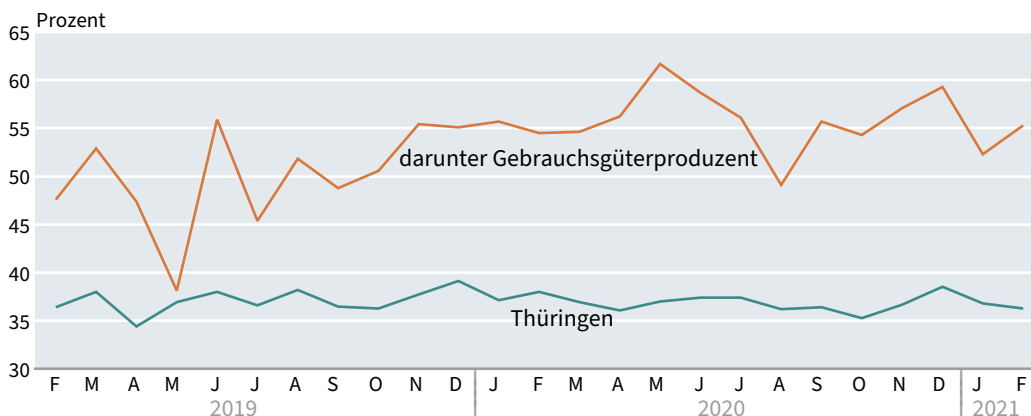
Der Inlandsumsatz betrug im Februar dieses Jahres 1613 Millionen Euro; 126,7 Millionen Euro bzw. 8,5 Prozent mehr als im Vormonat. Im Vergleich zum Februar 2020 wurde allerdings ein Rückgang errechnet (-34,7 Millionen Euro bzw. -2,1 Prozent).

Der Auslandsumsatz erreichte im Februar 2021 ein Niveau von 920 Millionen Euro und lag damit über dem Niveau vom Vormonat (+6,2 Prozent bzw. +53,9 Millionen Euro), war aber auch niedriger als im Februar 2020 (-9,0 Prozent bzw. -90,8 Millionen Euro).

Der Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz (Exportquote) betrug im Betrachtungsmonat 36,3 Prozent (Vormonat: 36,8 Prozent) und war damit um 1,7 Prozentpunkte niedriger als im gleichen Vorjahresmonat. Die höchste Exportquote erreichte im Februar 2021 die Gruppe der Gebrauchsgüterproduzenten mit 55,3 Prozent, gefolgt von der Gruppe der Investitionsgüterproduzenten mit 41,1 Prozent.

Bei der Betrachtung der Monate Januar bis Februar 2021 wurde ein Rückgang des Gesamtumsatzes im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe um 8,2 Prozent bzw. 438,6 Millionen Euro verbucht (bei 2 Arbeitstagen weniger). Der Inlandsumsatz ging um 6,8 Prozent zurück und der Auslandsumsatz überdurchschnittlich um 10,7 Prozent.

Abbildung 3: Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe



Bis Ende Februar 2021 errechneten sich in allen 4 Hauptgruppen niedrigere Umsätze. Der größte absolute Rückgang wurde, wie schon bei der Monatsbetrachtung, in der Hauptgruppe der Investitionsgüterproduzenten mit einem Minus von 220,1 Millionen Euro ermittelt.

## Exportquote ging in 3 Hauptgruppen zurück

Der Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz ging von 37,6 Prozent in den ersten 2 Monaten des Jahres 2020 auf 36,6 Prozent in den ersten 2 Monaten dieses Jahres zurück. In 3 Hauptgruppen lag die Exportquote unter dem Niveau des Vorjahreszeitraumes. Die Gruppe der Gebrauchsgüterproduzenten hatte mit 53,9 Prozent die höchste Exportquote und ging um 1,2 Prozentpunkte zurück. Die Hauptgruppe mit der niedrigsten Exportquote, die Verbrauchsgüterproduzenten (20,8 Prozent), lag um 0,2 Prozentpunkte über dem Wert des Vorjahreszeitraumes.

## Leichter Anstieg der Beschäftigtenzahl gegenüber dem Vormonat

Die Zahl der Beschäftigten im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe hat sich im Februar 2021 gegenüber dem Vormonat um 0,3 Prozent bzw. 450 Personen erhöht. Mit 140 806 Personen war die Anzahl der Beschäftigten allerdings niedriger als im vergleichbaren Vorjahresmonat (-3,4 Prozent bzw. -4882 Personen).

In fast allen Hauptgruppen ging die Zahl der Beschäftigten gegenüber dem Vorjahresmonat zurück, dabei bei den Vorleistungsgüterproduzenten um -2968 Personen, bei den Investitionsgüterproduzenten um -2215 Personen und bei den Gebrauchsgüterproduzenten um -280 Personen. Nur bei den Verbrauchsgüterproduzenten stieg die Zahl der Beschäftigten an (+581 Personen).

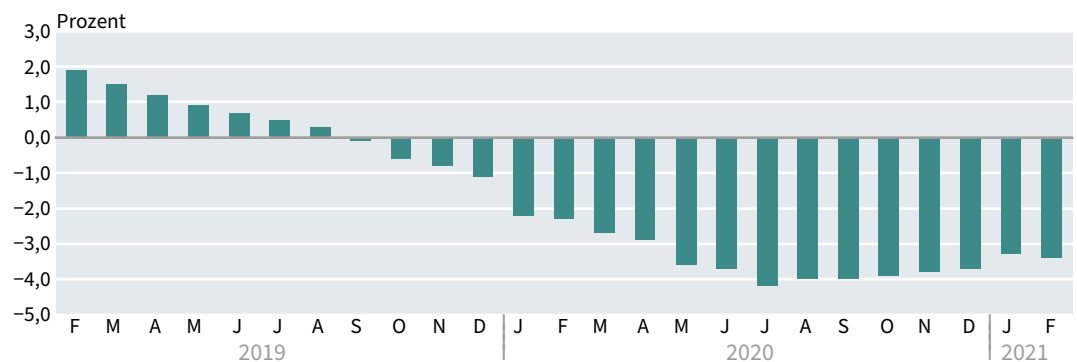
Die Hauptgruppe der Vorleistungsgüterproduzenten hatte mit 66 709 Beschäftigten nach wie vor den höchsten Anteil an den Beschäftigten im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe insgesamt (47,4 Prozent).

Die durchschnittliche Beschäftigtenzahl lag in den ersten 2 Monaten des Jahres 2021 mit 3,3 Prozent unter dem Vorjahresniveau. Auch hier wurde das rückläufige Ergebnis maßgeblich von den Hauptgruppen der Vorleistungsgüterproduzenten (-2730 Personen) und der Investitionsgüterproduzenten (-2138 Personen) beeinflusst.

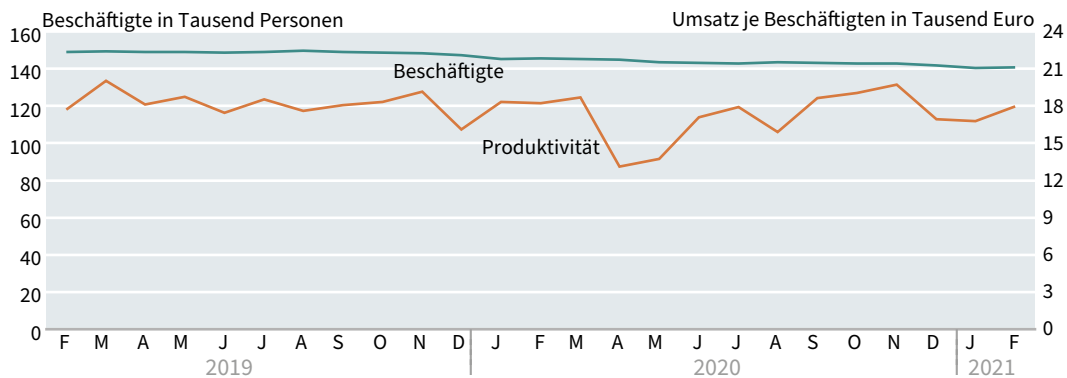
## Produktivität höher als im Januar 2021

Der Umsatz je Beschäftigten betrug im Monat Februar dieses Jahres 17 986 Euro (Vormonat: 16 757 Euro) und war damit um 7,3 Prozent höher als im Januar 2021. Die höchste Produktivität erreichte mit 19 353 Euro Umsatz je Beschäftigten die Gruppe der Investitionsgüterproduzenten, gefolgt von den Gebrauchsgüterproduzenten mit 18 837 Euro.

**Abbildung 4: Veränderung der Beschäftigtenzahl im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe gegenüber dem Vorjahresmonat**



**Abbildung 5: Beschäftigte und Produktivität im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe**



Im Vergleich zum Monat Februar 2020 ging, wie schon bei der Betrachtung der Kennziffern Umsatz und Beschäftigte, die Produktivität zurück (-1,4 Prozent). Besonders bei den Investitionsgüterproduzenten lag das Produktivitätsniveau deutlich unter dem Vorjahr (-4,4 Prozent). Allein die Vorleistungsgüterproduzenten konnten ihre Produktivität steigern (+1,9 Prozent).

0,2 Prozent unter dem Wert vom Januar 2021. Die durchschnittlich geleistete Arbeitszeit je Beschäftigten und Arbeitstag betrug 6,5 Stunden (Februar 2020: 6,6 Stunden; Januar 2021: 6,6 Stunden).

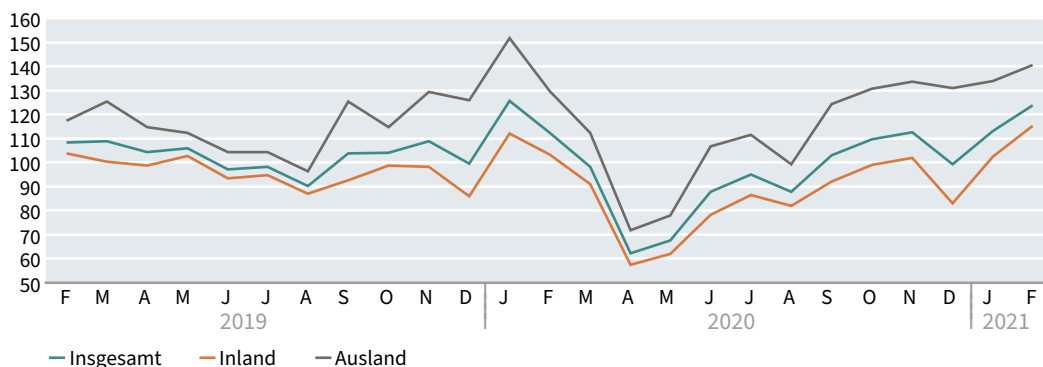
## Auftragslage hat sich im Februar 2021 verbessert

Im Zeitraum Januar bis Februar 2021 wurde ein Produktivitätsrückgang um 5,1 Prozent gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum ermittelt. Die Produktivität sank bis Ende Februar 2021 in allen Hauptgruppen, am stärksten bei den Verbrauchsgüterproduzenten (-8,4 Prozent), dicht gefolgt von den Gebrauchsgüterproduzenten (-8,0 Prozent).

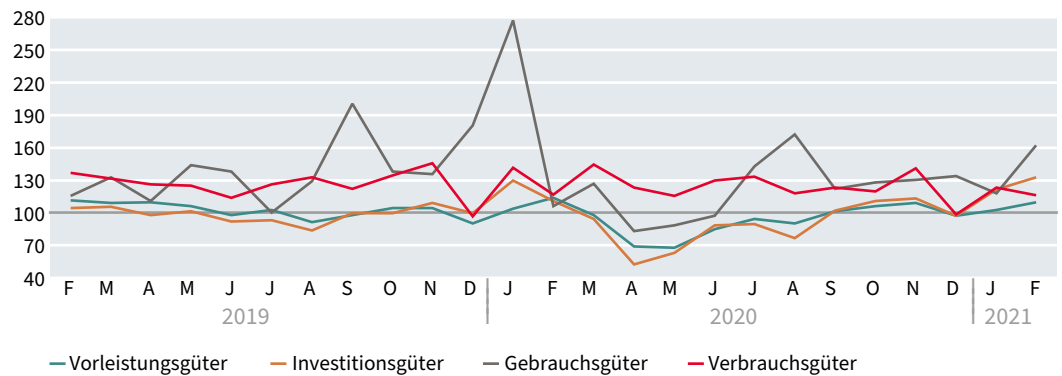
Der Volumenindex des Auftragseingangs (Basis: 2015 = 100) in den Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes stieg im Februar 2021 im Vergleich zum Vormonat um 9,4 Prozent auf einen Indexstand von 123,8 und lag über dem Niveau des Vorjahresmonats (+10,3 Prozent). Die Auftragseingänge gegenüber Februar 2020 stiegen sowohl aus dem Inland (+11,6 Prozent) als auch aus dem Ausland (+8,5 Prozent).

Die geleisteten Arbeitsstunden waren im Monat Februar 2021 mit 18419 Tausend Stunden um 4,5 Prozent niedriger als im Februar des Vorjahres und lagen um

**Abbildung 6: Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe**  
Volumenindex 2015 = 100



**Abbildung 7: Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe nach Hauptgruppen**  
Volumenindex 2015 = 100



Mit einem Volumenindex des Auftragseingangs (Basis: 2015 = 100) von durchschnittlich 118,5 in den ersten 2 Monaten des Jahres 2021 wurde der Stand des vergleichbaren Vorjahreszeitraumes leicht um 0,4 Prozent unterschritten. Der Rückgang resultierte ausschließlich aus niedrigeren Auftragseingängen aus dem Ausland (-2,4 Prozent). Die Auftragseingänge aus dem Inland stiegen dagegen an (+1,0 Prozent).

Die Auftragseingänge sind in diesem Zeitraum in 3 Hauptgruppen zurückgegangen. Der mit Abstand höchste Rückgang wurde bei den Gebrauchsgüterproduzenten mit -27,0 Prozent errechnet. Nur in der Hauptgruppe der Investitionsgüterproduzenten erhöhte sich die Nachfrage um 5,6 Prozent.

## Bauhauptgewerbe

Die Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten des Bauhauptgewerbes erreichten im Monat Februar 2021 einen Umsatz von rund 93 Millionen Euro. Im Vergleich zum Januar 2021 wurde ein Zuwachs von 8,2 Millionen Euro bzw. 9,7 Prozent erwirtschaftet. Im Vergleich zum Vor-

jahresmonat wurde allerdings ein um 27,7 Prozent niedrigeres Umsatzvolumen errechnet (-35,5 Millionen Euro).

## Umsatz im Bauhauptgewerbe gegenüber Vorjahr gesunken

Der baugewerbliche Umsatz lag bei 91 Millionen Euro und ging gegenüber dem Vorjahresmonat um 28,2 Prozent zurück. Dabei wurde in allen 3 Bausparten ein Umsatzrückgang errechnet. Im Wohnungsbau wurde der höchste relative Umsatzrückgang ermittelt (-40,6 Prozent), gefolgt vom gewerblichen Bau (-34,4 Prozent) und vom öffentlichen und Straßenbau (-18,3 Prozent).

In der Summe der ersten 2 Monate 2021 lag der Gesamtumsatz im Bauhauptgewerbe um 26,3 Prozent unter dem Niveau des vergleichbaren Vorjahreszeitraums. Beim baugewerblichen Umsatz verbuchte der Wohnungsbau ein Minus von 39,2 Prozent, der gewerbliche Bau -31,3 Prozent und der öffentliche und Straßenbau -19,0 Prozent.

**Abbildung 8: Veränderung der Beschäftigtenzahlen im Bauhauptgewerbe gegenüber dem Vorjahresmonat**

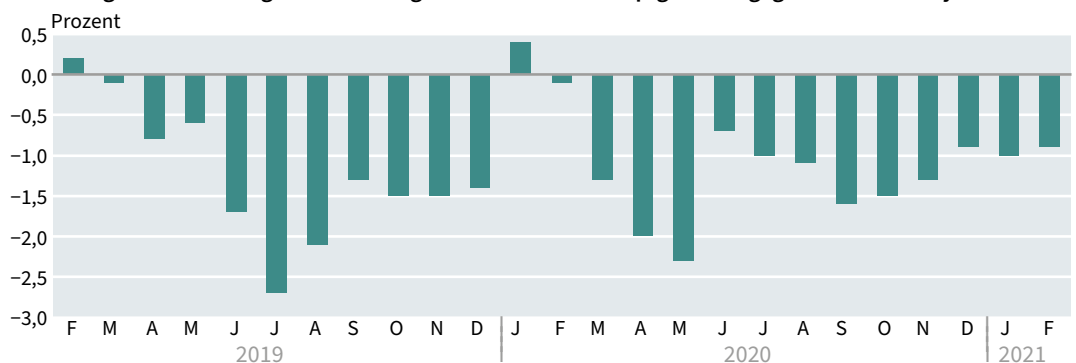
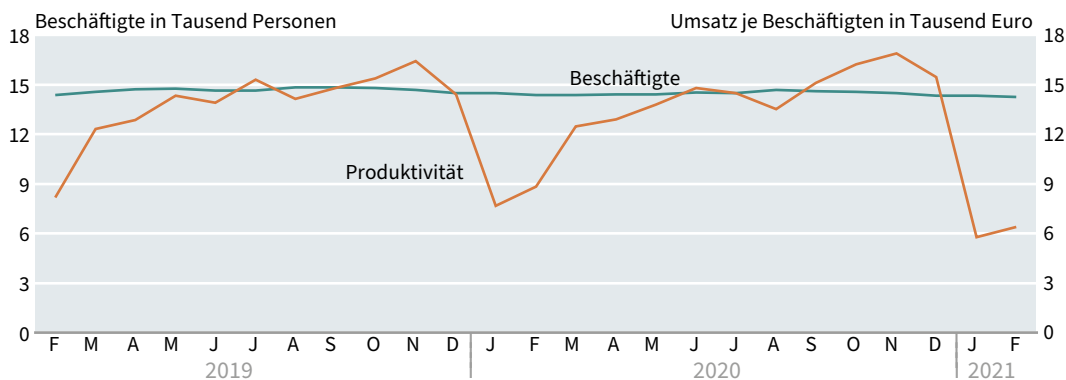


Abbildung 9: Beschäftigte und Produktivität im Bauhauptgewerbe



## Erneuter Rückgang der Beschäftigtenzahl

Die Zahl der Beschäftigten ging im Bauhauptgewerbe im Februar 2021 erneut leicht zurück. Mit insgesamt 14252 Beschäftigten waren in den Betrieben von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten 0,5 Prozent bzw. 72 Personen weniger tätig als im Vormonat. Im Vergleich zum Februar 2020 hat sich die Beschäftigtenzahl um 0,9 Prozent bzw. 123 Personen reduziert.

Die durchschnittliche Beschäftigtenzahl der Monate Januar bis Februar 2021 war mit 14288 Personen auch niedriger als im vergleichbaren Zeitraum 2020 (-0,9 Prozent bzw. -137 Personen).

## Produktivitätsniveau gestiegen

Da der baugewerbliche Umsatz gegenüber dem Vormonat anstieg und die Beschäftigtenzahl zurückging, stieg auch die Produktivität (baugewerblicher Umsatz je Beschäftigten) an. Mit 6394 Euro wurden 10,4 Prozent mehr Umsatz je Beschäftigten erzielt als noch einen Monat zuvor. Gegenüber dem Vorjahresmonat ging das Produktivitätsniveau allerdings deutlich zurück (-27,5 Prozent).

In den ersten 2 Monaten des Jahres 2021 lag die Produktivität im Bauhauptgewerbe mit einem Wert von durchschnittlich 12186 Euro um 26,2 Prozent unter dem vergleichbaren Wert des Vorjahres.

## Rückgang der Arbeitsstunden

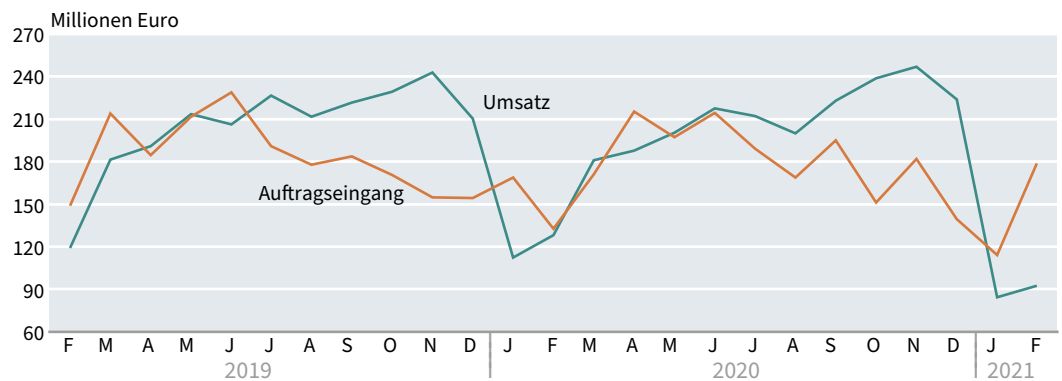
Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden hat sich im Februar 2021 im Vergleich zum Vormonat um 10,6 Prozent auf 805 Tausend Stunden erhöht, lag aber unter dem vergleichbaren Vorjahreswert (-24,9 Prozent). Dieser Rückgang spiegelt sich sowohl in der Bausparte gewerblicher Bau mit -29,9 Prozent als auch im Wohnungsbau (-27,1 Prozent) und im öffentlichen und Straßenbau (-20,0 Prozent) wider.

Im Zeitraum Januar bis Februar 2021 waren die geleisteten Arbeitsstunden insgesamt um 25,7 Prozent niedriger als im gleichen Vorjahreszeitraum. Dabei sank das Arbeitsvolumen im Wohnungsbau um 27,5 Prozent, im gewerblichen Bau um 26,1 Prozent und im öffentlichen und Straßenbau um 24,9 Prozent.

## Auftragslage hat sich verbessert

Trotz rückläufiger Umsatzzahlen hat sich die Auftragslage im Bauhauptgewerbe im Februar 2021 deutlich verbessert. Im Vergleich zum Vormonat stieg der Auftragseingang um 56,5 Prozent bzw. 64,6 Millionen Euro auf 179 Millionen Euro an. Im Vergleich zum Februar 2020 sind die Auftragseingänge insgesamt um 34,8 Prozent bzw. 46,2 Millionen Euro gestiegen. Diese positive Entwicklung ist auf alle 3 Bausparten zurückzuführen. Die Nachfrage im gewerblichen Bau erhöhte sich um 90,5 Prozent, im Wohnungsbau um 24,1 Prozent und im öffentlichen und Straßenbau um 6,2 Prozent.

Abbildung 10: Umsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe



Das Volumen der Auftragseingänge betrug in den ersten beiden Monaten dieses Jahres 293 Millionen Euro; 8,4 Millionen Euro bzw. 2,8 Prozent weniger als im Vorjahr. Hier wurden von 2 Bausparten mehr Aufträge gegenüber dem Vorjahreszeitraum gemeldet. Im Wohnungsbau erhöhten sich die Auftragseingänge bis Ende Februar 2021 um 21,5 Prozent und im gewerblichen Bau um 13,6 Prozent. Im öffentlichen und Straßenbau gingen dagegen die Auftragseingänge um 17,4 Prozent zurück.

## Baugenehmigungen

In den ersten 2 Monaten 2021 wurde mit 788 Anträgen der Bau von 702 Wohnungen genehmigt. Damit wurde die Zahl der genehmigten Wohnungen bis Ende Februar 2021 um 25,6 Prozent bzw. 241 Wohnungen gegenüber dem Vorjahreszeitraum unterschritten.

### Weniger Wohnungen genehmigt

Durch bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden, z. B. durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen, werden 162 Wohnungen entstehen.

Im Wohnungsneubau hatten die Bauherren mit 540 Wohnungen 27,5 Prozent bzw. 205 Wohnungen weniger geplant als in den ersten 2 Monaten 2020. Dabei haben sich die 3 Gebäudetypen unterschied-

lich entwickelt. Wohnungen in Mehrfamilienhäusern gingen mit -52,1 Prozent bzw. -210 Wohnungen überdurchschnittlich zurück. Die Nachfrage nach neuem Wohnraum in Einfamilienhäusern blieb mit 297 Häusern fast konstant (+4 Wohnungen) und bei den 22 Zweifamilienhäusern gab es einen Zuwachs von 26 Wohnungen.

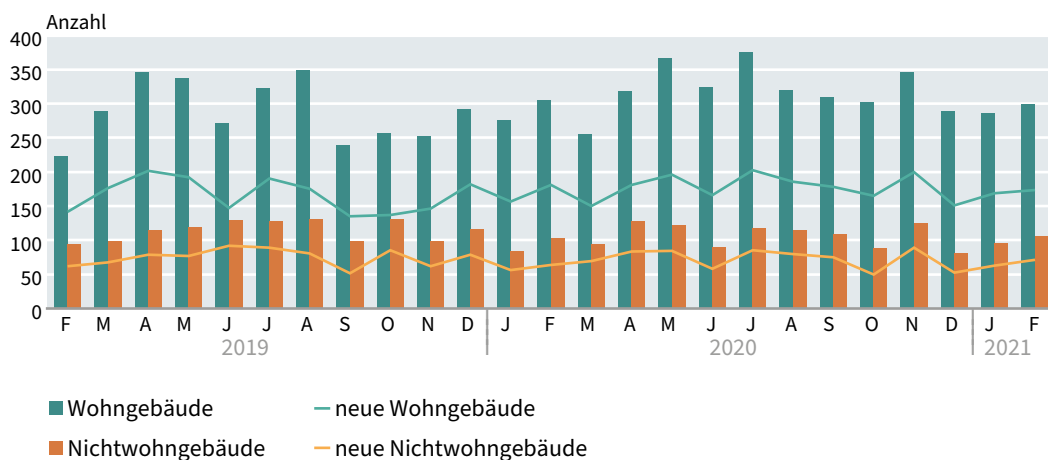
Zum Zeitpunkt der Genehmigung neuer Wohngebäude sind insgesamt 121 Millionen Euro Baukosten veranschlagt worden. Die Kosten je Quadratmeter Wohnfläche liegen insgesamt bei 1816 Euro, dabei in neuen Einfamilienhäusern bei 1828 Euro, in neuen Zweifamilienhäusern bei 1986 Euro und in Mehrfamilienhäusern bei 1705 Euro. Damit steigen die errechneten Kosten je Quadratmeter Wohnfläche gegenüber 2020 in allen Gebäudearten an.

In den ersten 2 Monaten 2021 wurden von den Thüringer Bauaufsichtsbehörden 203 Nichtwohngebäude genehmigt. Damit stieg die Zahl der Genehmigungen für Nichtwohngebäude gegenüber dem Vorjahreszeitraum leicht an (+8,6 Prozent bzw. +16 Bauvorhaben).

### Deutlicher Anstieg der geplanten Neubauinvestitionen im Nichtwohnbau

Von den bis Ende Februar 2021 genehmigten Bauvorhaben im Nichtwohnbau werden 134 Gebäude neu entstehen (+11,7 Prozent). Die geplanten Neubauinvestitionen beim Bau von Nichtwohngebäuden in Höhe von fast 165 Millionen Euro lagen um 90,1 Prozent bzw. 78,0 Millionen Euro über dem Niveau des Vorjahreszeitraumes.

Abbildung 11: Baugenehmigungen für Gebäude



## Beherbergungswesen

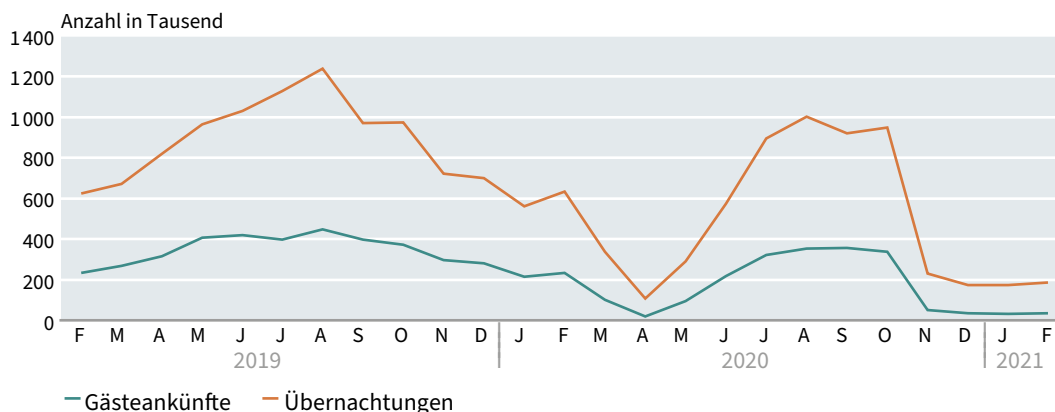
Auch im Februar 2021 verzeichneten die Thüringer Tourismusbetriebe starke Einbrüche. Die Zahl der Gästeankünfte sank in den Thüringer Beherbergungsbetrieben mit 10 und mehr Gästebetten und auf Campingplätzen (ohne Dauercamping) gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat um 84,1 Prozent auf 37 Tausend und die Zahl der Übernachtungen um 70,2 Prozent auf 187 Tausend. Die Verweildauer pro Gast lag mit durchschnittlich 5,1 Tagen sehr deutlich über dem im Februar 2020 gemessenen Niveau (2,7 Tage). Die Ursache der deutlichen Rückgänge war weiterhin hauptsächlich das auf Grund der Corona-Pandemie geltende Verbot zur Beherbergung privatreisender Gäste.

## Februar 2021: Starke Einbrüche bei den Tourismusbetrieben

Die Zahl der ausländischen Gäste ging im Februar 2021 mit einem Minus von 79,6 Prozent auf 2 Tausend zurück. Die Gäste aus dem Ausland buchten insgesamt 10 Tausend Übernachtungen (-62,1 Prozent).

Deutlich sichtbar wurden die Auswirkungen der aktuellen Reisebeschränkungen auch bei der Betrachtung der Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten. Während die im Februar 2020 insgesamt 61,8 Tausend angebotenen Betten zu 35,1 Prozent ausgelastet waren, sank die Anzahl der angebotenen Betten im Februar 2021 auf 39,4 Tausend und die Bettenauslastung betrug lediglich 17,5 Prozent.

Abbildung 12: Beherbergungen



In Deutschland betrug die Zahl der Gästeankünfte im Februar dieses Jahres 1,6 Millionen. Das waren 86,2 Prozent weniger als noch vor einem Jahr. Die Zahl der Übernachtungen sank um 76,0 Prozent auf 7,2 Millionen. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer pro Gast lag mit 4,4 Tagen unter dem Thüringenwert.

## Weiterhin rückläufiges Gäste- und Übernachtungsaufkommen

In den ersten beiden Monaten des Jahres 2021 empfingen die Thüringer Beherbergungsbetriebe mit 10 und mehr Gästebetten (einschl. Campingplätze) 71 Tausend Gäste (-84,2 Prozent). Die Anzahl der Übernachtungen erreichte einen Wert von 361 Tausend (-69,5 Prozent). Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste betrug 5,1 Tage.

Rund 66 Tausend Gäste kamen aus Deutschland und 5 Tausend Gäste aus dem Ausland. Das waren 84,4 Prozent weniger Inlandsgäste und 80,8 Prozent weniger Auslandsgäste als in den ersten 2 Monaten 2020. Der Anteil der ausländischen Gäste lag bei 7,0 Prozent. Die Zahl der Übernachtungen der Gäste aus dem Inland war mit 337 Tausend um 70,1 Pro-

zent niedriger als im Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Übernachtungen ausländischer Gäste ging mit fast 25 Tausend um 57,8 Prozent zurück. Die ausländischen Gäste verweilten in Thüringen in den ersten 2 Monaten 2021 mit durchschnittlich 5,0 Tagen etwas kürzer als die inländischen Gäste (5,1 Tage).

Auch Deutschlandweit ging in den ersten 2 Monaten sowohl die Zahl der Gäste (-86,5 Prozent) als auch die der Übernachtungen (-76,2 Prozent) zurück. 1,5 Millionen Übernachtungen entfielen auf ausländische Gäste (-86,3 Prozent) und 12,0 Millionen auf inländische Gäste (-73,8 Prozent).

## Rückgänge in allen Tourismusregionen

Wie bereits im Januar 2021 beobachtet, verzeichneten auch bis Ende Februar 2021 alle 9 Thüringer Reisegebiete sowohl bei den Gästeankünften als auch bei Übernachtungen sehr deutliche Verluste. Bezüglich der Übernachtungen reichte die Spanne bis Ende Februar 2021 von -48,4 Prozent im Reisegebiet Thüringer Rhön bis -82,4 Prozent im Reisegebiet der Städte Eisenach, Erfurt, Jena und Weimar.

**Abbildung 13: Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben (einschließlich Campingplätze) von Januar bis Februar 2021 nach Reisegebieten**

| Reisegebiet                           | Ankünfte     |   | Übernachtungen |   | Durchschnittliche Aufenthaltsdauer |
|---------------------------------------|--------------|---|----------------|---|------------------------------------|
|                                       | insgesamt    | Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum | insgesamt      | Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum |                                    |
|                                       | Anzahl       | Prozent                                     | Anzahl         | Prozent                                     | Tage                               |
| Südharz Kyffhäuser                    | 2833         | -82,4                                       | 15984          | -67,8                                       | 5,6                                |
| Eichsfeld                             | 2473         | -86,8                                       | 16908          | -67,1                                       | 6,8                                |
| Hainich                               | 2302         | -84,2                                       | 21111          | -60,5                                       | 9,2                                |
| Saaleland                             | 2640         | -79,8                                       | 26704          | -49,9                                       | 10,1                               |
| Städte Eisenach, Erfurt, Jena, Weimar | 24009        | -85,1                                       | 47116          | -82,4                                       | 2,0                                |
| Thüringer Rhön                        | 2747         | -77,5                                       | 32058          | -48,4                                       | 11,7                               |
| Thüringer Vogtland                    | 5900         | -71,4                                       | 12454          | -67,0                                       | 2,1                                |
| Thüringer Wald                        | 22782        | -86,1                                       | 152297         | -71,2                                       | 6,7                                |
| Übriges Thüringen <sup>1)</sup>       | 4957         | -81,1                                       | 36805          | -55,2                                       | 7,4                                |
| <b>Thüringen</b>                      | <b>70643</b> | <b>-84,2</b>                                | <b>361437</b>  | <b>-69,5</b>                                | <b>5,1</b>                         |
| davon                                 |              |   |                |   |                                    |
| Bundesrepublik Deutschland            | 65722        | -84,4                                       | 336607         | -70,1                                       | 5,1                                |
| anderer Wohnsitz                      | 4921         | -80,8                                       | 24830          | -57,8                                       | 5,0                                |

1) Zum Reisegebiet „Übriges Thüringen“ gehören die Landkreise Sömmerda, Weimarer Land und der überwiegende Teil des Altenburger Landes.



## Hintergrundinformationen zu den Auswirkungen der Corona-Krise auf die Erstellung der Statistik:

Krisenbedingt sind die Beherbergungsbetriebe derzeit wirtschaftlich außerordentlich beeinträchtigt. Da das Thüringer Landesamt für Statistik in der gegenwärtig angespannten Lage auf eine Durchsetzung der Meldepflicht verzichtet, sind für den Berichtsmontat Februar weniger Meldungen eingegangen als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Fehlende Statistikmeldungen werden üblicherweise geschätzt, um einen Vergleich der Ergebnisse im Zeitverlauf zu ermöglichen.

## Verbraucherpreisindex

Im Februar 2021 stiegen die Verbraucherpreise deutlich an. Der Verbraucherpreisindex erhöhte sich gegenüber dem Vormonat Januar 2021 um 0,6 Prozent und erreichte einen Indexstand von 107,4 Prozent (Basis 2015 = 100).

## Jahresteuerungsrate erneut gestiegen

Die Jahresteuerungsrate stieg von 1,3 Prozent im Januar 2021 auf 1,4 Prozent im Februar. Besonders stark stiegen im Jahresvergleich die Preise für andere Waren und Dienstleistungen (+4,1 Prozent), alkoholi-

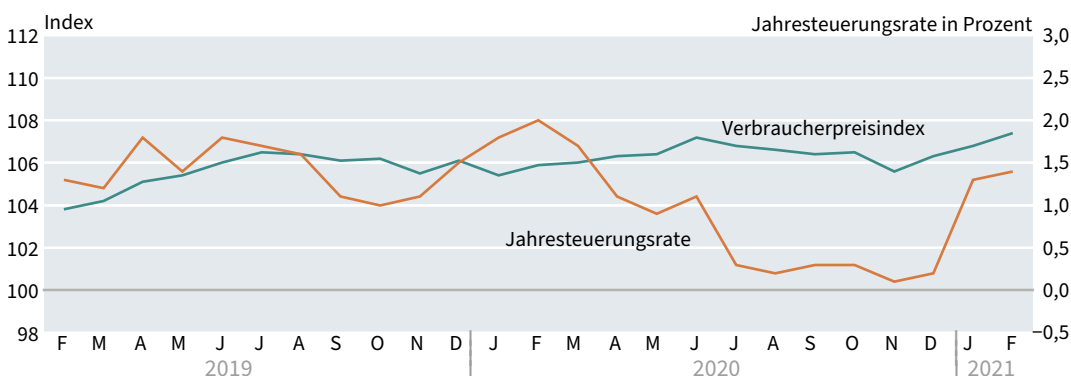
sche Getränke und Tabakwaren (+3,4 Prozent) sowie Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke (+2,3 Prozent). Dienstleistungen verteuerten sich im Vergleich zum Februar 2020 um 1,9 Prozent, darunter die Dienstleistungen ambulanter Pflegeeinrichtungen um 16,0 Prozent sowie die Dienstleistungen der Pflegeheime um 15,7 Prozent. Starke Preisanstiege gegenüber dem Vorjahr verzeichneten im Nahrungsmittelbereich, Gemüse (+5,7 Prozent), Molkereiprodukte und Eier (+3,9 Prozent), Obst (+3,0 Prozent) sowie Fisch, Fischwaren und Meeresfrüchte (+2,0 Prozent).

Verbraucherfreundlich entwickelten sich die Energiepreise (Haushaltsenergie und Kraftstoffe) (-1,3 Prozent). Die Preise für feste Brennstoffe (-9,7 Prozent), Heizöl (-6,9 Prozent), Fernwärme (-5,1 Prozent) sowie Strom (-2,1 Prozent) lagen deutlich unter den Vorjahrespreisen. Preisanstiege wurden im Jahresvergleich für Gas (+0,8 Prozent) und Kraftstoffe (+0,6 Prozent) beobachtet.

## Steigende Preise gegenüber dem Vormonat

Im Vergleich zum Vormonat erhöhten sich die Verbraucherpreise um durchschnittlich 0,6 Prozent. Die Mineralölprodukte verteuerten sich gegenüber dem Januar um 2,4 Prozent. Die Preise für Kraftstoffe stiegen um 1,3 Prozent und Heizöl verteuerte sich binnen eines Monats um 8,1 Prozent.

Abbildung 14: Verbraucherpreisindex (Basis 2015 = 100) und Jahresteuerungsrate



## Hintergrundinformationen zu den Auswirkungen der Corona-Krise auf die Erstellung der Statistik:

Aufgrund des Lockdowns war die Preiserhebung im Februar vor Ort nur eingeschränkt möglich. In den geöffneten Geschäften und Dienstleistungseinrichtungen wurden die Preise vor Ort erhoben. Preise die nicht vor Ort erhoben werden konnten, wurden online, schriftlich oder telefonisch erfasst. In anderen Fällen erfolgten Schätzungen und Berechnungen sowie maschinell unterstützte Fortschreibungsmechanismen und Berechnungen anhand typischer, z. B. saisonaler Verläufe. Dadurch war eine solide Berechnung von Preisveränderungen möglich. In Einzelbereichen müssen allerdings Einschränkungen in der Aussagefähigkeit in Kauf genommen werden. Eine Vielzahl von Waren und Dienstleistungen waren nicht von den Einschränkungen betroffen, z. B. Mieten, Energieprodukte, Tarife und Gebühren. Die Qualität des Gesamtergebnisses ist weiterhin gewährleistet.

## Gewerbeanzeigen

Im Zeitraum Januar bis Februar 2021 wurden 1986 Gewerbeanmeldungen und 2005 Gewerbeabmeldungen registriert. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum gingen die Gewerbeanmeldungen um 167 Anzeigen bzw. 7,8 Prozent zurück und die Gewerbeabmeldungen um 236 Anzeigen bzw. 10,5 Prozent.

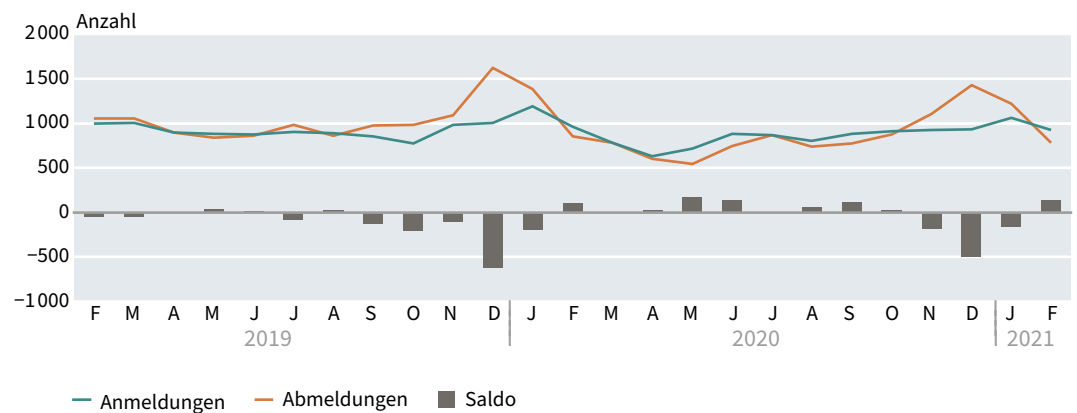
Auf 100 Anmeldungen kommen 101 Abmeldungen

Auf 100 Gewerbeanmeldungen entfielen damit 101 Gewerbeabmeldungen. Im gleichen Vorjahreszeitraum lag diese Relation bei 104 Abmeldungen je 100 Anmeldungen. Im Wirtschaftsbereich Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen lag das Verhältnis mit 93 Gewerbeabmeldungen je 100 -anmeldungen deutlich unter dem Durchschnitt und im Baugewerbe mit 123 Gewerbeabmeldungen je 100 -anmeldungen darüber.

Bereich Handel und Gastgewerbe mit den meisten Gewerbean- und abmeldungen

Die meisten Bewegungen bei den An- und Abmeldungen verzeichnete der Bereich Handel und Gastgewerbe. Mit 32,3 Prozent aller Gewerbeanmeldungen wurden hier 642 Gewerbe angemeldet und mit 33,2 Prozent aller Gewerbeabmeldungen 666 Gewerbe abgemeldet. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gingen die Anmeldungen in diesem Wirtschaftsbereich um 3,5 Prozent zurück und die Abmeldungen um 14,8 Prozent.

Abbildung 15: Gewerbean- und abmeldungen



## Insolvenzen

Die Amtsgerichte in Thüringen entschieden in den ersten 2 Monaten 2021 über 352 Insolvenzverfahren. Im Vergleich zu den ersten 2 Monaten 2020 ist die Zahl der Insolvenzen um 11 Anträge bzw. 3,0 Prozent gesunken.

### Zahl der Unternehmensinsolvenzen ging deutlich zurück

Von den Insolvenzen waren insgesamt 28 Unternehmen und 324 übrige Schuldner (natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., ehemals selbständig Tätige, private Verbraucher und Nachlässe) betroffen. Sowohl bei den betroffenen Unternehmen als auch bei den übrigen Schuldnern ging die Zahl der Insolvenzen gegenüber Januar bis Februar 2020 zurück. Allerdings fiel der Rückgang bei den Unternehmen mit -24,3 Prozent deutlich stärker aus als bei den übrigen Schuldnern (-0,6 Prozent).

336 Verfahren bzw. 95,5 Prozent (Vorjahr: 91,5 Prozent) aller Insolvenzanträge wurden eröffnet, 14 Verfahren wurden mangels Masse abgewiesen und 2 Verfahren endeten mit der Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes.

Die voraussichtlichen Gläubigerforderungen bezifferten die Gerichte auf rund 42 Millionen Euro. Pro Verfahren standen Forderungen von durchschnittlich 118 Tausend Euro aus (Vorjahr: 103 Tausend Euro).

### Im Bereich Baugewerbe blieb die Zahl der Unternehmensinsolvenzen konstant

Der wirtschaftliche Schwerpunkt der Unternehmensinsolvenzen lag mit jeweils 5 Verfahren in den Bereichen Baugewerbe und Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen. Die Anzahl der Unternehmensinsolvenzen stieg im Bereich Erbrin-

Abbildung 16: Insolvenzverfahren nach Art des Schuldners

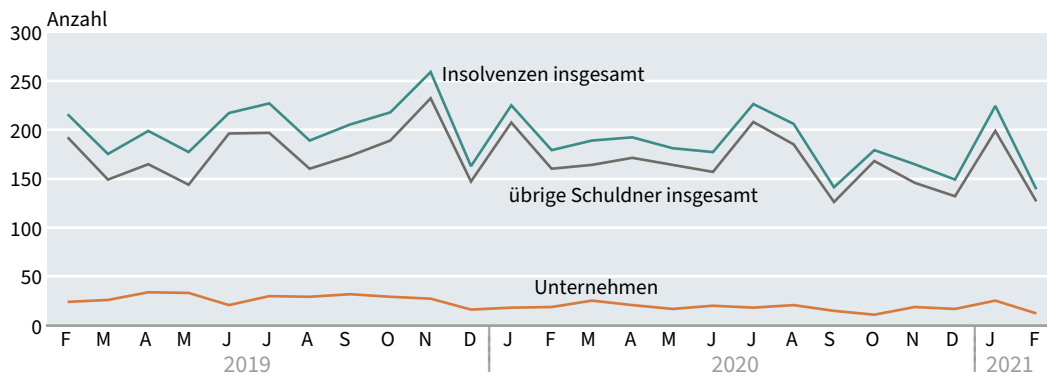
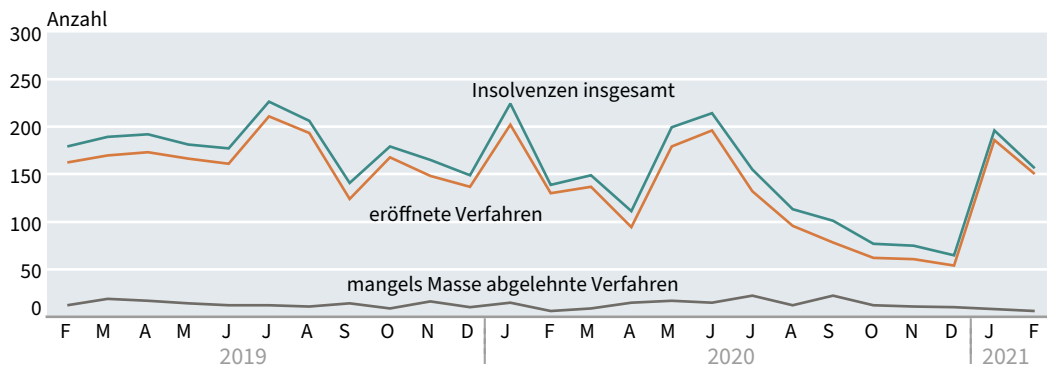


Abbildung 17: Insolvenzverfahren



gung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen im Vorjahresvergleich um 3 Anträge an und im Bereich Baugewerbe blieb die Zahl der Verfahren konstant.

Unter den 324 übrigen Schuldern waren in den ersten 2 Monaten dieses Jahres 262 private Verbraucher, die das Insolvenzrecht in Anspruch genommen haben. Das waren 14 Verfahren bzw. 5,6 Prozent mehr als in den ersten 2 Monaten 2020.

## Arbeitsmarkt <sup>1)</sup>

Die Zahl der Arbeitslosen stieg im Monat Februar 2021 leicht an. Mit 71 739 registrierten Arbeitslosen wurde die Arbeitslosenzahl vom Januar 2021 um 1,0 Prozent bzw. 702 Personen überschritten. Dabei erfolgte der Zuwachs hauptsächlich bei den Männern (+1,7 Prozent bzw. +678 Personen). Bei den Frauen erhöht sich die Zahl der Arbeitslosen nur geringfügig (+0,1 Prozent bzw. +23 Personen).

## Arbeitslosenzahl weiterhin höher als im Vorjahr

Der Einfluss der Corona-Krise zeigt sich aber auch weiterhin in den deutlich erhöhten Arbeitslosenzahlen gegenüber der vergleichbaren Vorjahreszahl (+14,2 Prozent bzw. +8915 Arbeitslose). Hier erfolgte der Zuwachs bei den weiblichen und männlichen Arbeitslosen fast gleich stark (Männer: +4697 Personen, Frauen: +4217 Personen).

Der Anteil der Frauen an den Arbeitslosen insgesamt betrug im Februar dieses Jahres 42,0 Prozent und lag mit 0,7 Prozentpunkten über dem vergleichbaren Vorjahreswert (Anteil Januar 2021: 42,4 Prozent).

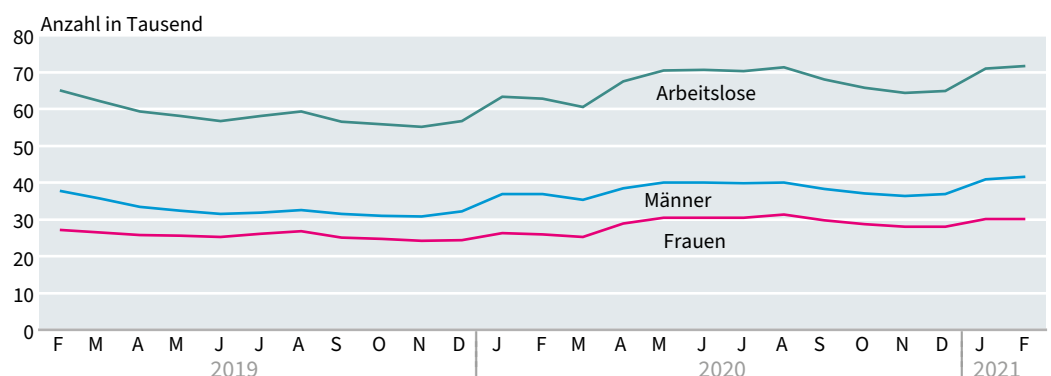
## Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat konstant

Die Arbeitslosenquote blieb im Monat Februar 2021 (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen) gegenüber dem Vormonat konstant, lag aber mit 6,4 Prozent um 0,8 Prozentpunkte über dem vergleichbaren Vorjahreswert. Bei den Frauen betrug die Arbeitslosenquote 5,8 Prozent (Vormonat: 5,8 Prozent; Vorjahresmonat: 4,9 Prozent) und bei den Männern 7,0 Prozent (Vormonat: 6,9 Prozent; Vorjahresmonat: 6,2 Prozent).

Auf Bundesebene lag die Zahl der Arbeitslosen im Februar 2021 deutlich über dem Niveau des Vorjahresmonates. Rund 2,9 Millionen Arbeitslose wurden im Berichtsmonat registriert und damit 21,2 Prozent mehr als im Februar 2020 (Vormonat: +0,1 Prozent). Die Arbeitslosenquote lag deutschlandweit bei 6,3 Prozent und damit leicht unter dem Thüringenwert (6,4 Prozent). Gegenüber dem Vormonat blieb die Quote konstant und im Vergleich zum Februar 2020 stieg diese um 1,0 Prozentpunkte an.

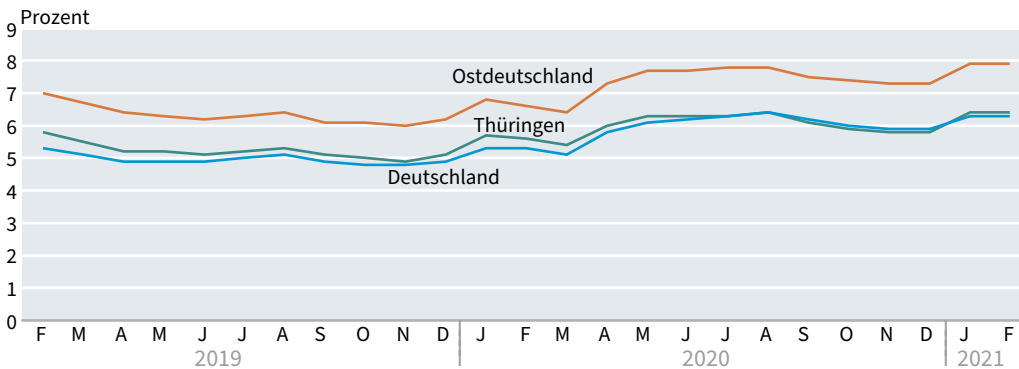
Im Vergleich der Bundesländer hat sich die Arbeitslosenzahl gegenüber dem Vorjahresmonat in den neuen Bundesländern etwas günstiger entwickelt (+19,8 Prozent) als in den alten Bundesländern (+21,7 Prozent). Thüringen steht mit einem Zuwachs

Abbildung 18: Arbeitsmarkt



1) Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Abbildung 19: Arbeitslosenquote in Thüringen, Ostdeutschland und Deutschland



der Arbeitslosenzahlen (+14,2 Prozent) an 4. Stelle aller Bundesländer. Der höchste Zuwachs wurde in Berlin mit +35,3 Prozent errechnet, der niedrigste in Sachsen-Anhalt mit +10,1 Prozent.

Die Arbeitslosenquote lag in den neuen Bundesländern bei 7,9 Prozent und stieg gegenüber Februar 2020 um 1,3 Prozentpunkte an. In den alten Bundesländern stieg sie mit 6,0 Prozent um 1,1 Prozentpunkte.

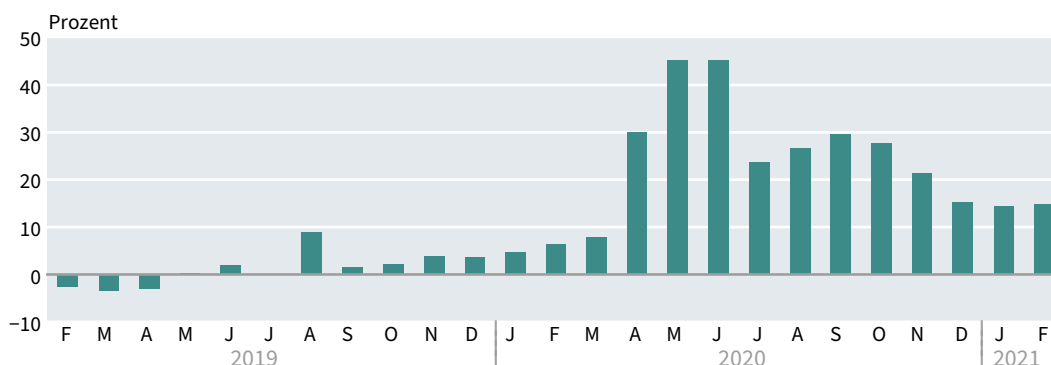
## Zahl der arbeitslosen Jugendlichen weiter gestiegen

Die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen unter 25 Jahren hat sich in Thüringen im Februar 2021 gegenüber dem Vormonat weiter erhöht (+7,6 Prozent bzw. +436 Personen) und lag mit 6163 Jugendlichen auch

spürbar über dem entsprechenden Vorjahreswert (+14,8 Prozent bzw. +794 Personen). Die Arbeitslosenquote betrug in dieser Gruppe 7,1 Prozent (Vormonat: 6,6 Prozent; Vorjahresmonat: 6,6 Prozent).

Deutschlandweit ist ein ähnliches Bild bei der Entwicklung der Zahl der arbeitslosen Jugendlichen unter 25 Jahren festzustellen. Auch hier wurden im Februar 2021 mehr arbeitslose Jugendliche registriert als im Januar 2021. Mit 263236 arbeitslosen Jugendlichen lag der Wert deutlich über dem Vormonat (+12293 Personen bzw. +4,9 Prozent). Im Vergleich zum Februar 2020 waren es mit +21,7 Prozent fast ein Viertel mehr (Thüringen: +14,8 Prozent). Die Arbeitslosenquote der Jugendlichen unter 25 Jahren (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen) betrug im Februar dieses Jahres deutschlandweit 5,6 Prozent und lag damit um 1,5 Prozentpunkte unter dem Thüringenwert.

Abbildung 20: Veränderung der arbeitslosen Jugendlichen unter 25 Jahren gegenüber dem Vorjahresmonat



## Bestand an offenen Arbeitsstellen hat sich erhöht

Der Bestand an offenen Arbeitsstellen hat in Thüringen im Monat Februar 2021 gegenüber dem Vormonat zugenommen (+4,3 Prozent bzw. +692 Stellen) und lag bei 16812 Arbeitsstellen (Vorjahresmonat: 20007 Stellen).

Der Zugang an offenen Arbeitsstellen war mit 4298 Stellen um mehr als ein Viertel höher als im Vormonat (+28,6 Prozent), lag allerdings um 7,4 Prozent unter dem Wert vom Februar 2020.

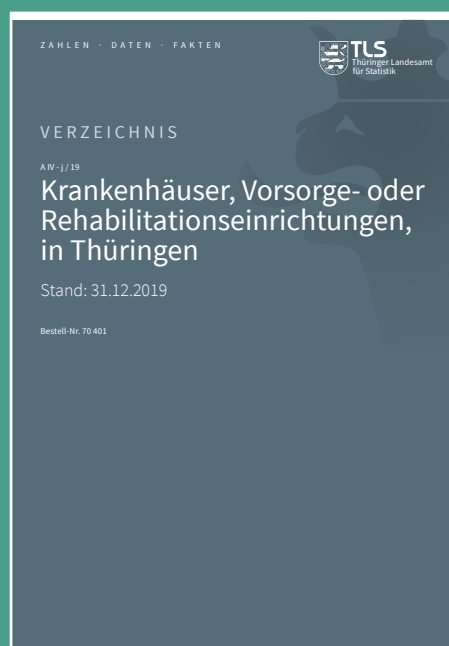
### NEUERSCHEINUNG

## VERZEICHNIS KRANKENHÄUSER, VORSORGE- ODER REHABILITATIONSEINRICHTUNGEN IN THÜRINGEN

Die neuste Auflage des Verzeichnisses Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen in Thüringen, Stand: 31.12.2019 ist erschienen.

Hier finden Sie Name, Anschrift und Kontaktdaten der Einrichtungen, Träger und Art sowie Anzahl der aufgestellten Betten je Fachabteilungen.

Die Veröffentlichung kann als PDF-Datei, EXCEL-Datei oder Broschüre im Webshop des Thüringer Landesamtes für Statistik unter [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de) (Bestellnummer: 70401) bestellt werden.



# ENERGIEVERBRAUCH

JE 1 000 EURO UMSATZ IM BERGBAU UND  
VERARBEITENDEN GEWERBE 2019

**4,3** GIGA  
JOULE

METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG

1 Gigajoule = 277,778 Kilowattstunden



Icon: flaticon.com



**Harald Hagn**

Bereichsübergreifende  
Analysen, Statistikportal,  
Regionalstatistik, Veröffentlichungen,  
Bibliothek

0361 57331-9640  
Harald.Hagn  
@statistik.thueringen.de

# Zur Entwicklung des Arbeitsmarktes in Europa

*Der vorliegende Aufsatz analysiert die Lage auf den regionalen Arbeitsmärkten in der Europäischen Union (EU-28). Zunächst wird ein Überblick über die Entwicklung und die Verteilung der Arbeitslosigkeit auf regionaler Ebene gegeben. Es folgen Ausführungen zur Jugendarbeitslosigkeit und zur Langzeitarbeitslosigkeit. Abschließend wird auf die Entwicklung geschlechtsspezifischer Erwerbstätigenquoten und der sich daraus ergebenden Geschlechterkluft eingegangen.*

sunken ist. Im Gegensatz dazu wurde ein Anstieg der regionalen Arbeitslosenquote für 52 NUTS-2-Regionen gemeldet, während in 21 NUTS-2-Regionen keine Veränderung zu verzeichnen war.<sup>4)</sup>

In allen NUTS-2-Regionen Bulgariens, Irlands, Finnlands, Kroatiens, der Niederlande, der Slowakei und Sloweniens hat die Arbeitslosenquote zwischen 2018 und 2019 abgenommen. Ähnliches gilt für Estland, Lettland, Luxemburg, Malta, Tschechien und Zypern. Auch in Belgien, Litauen, Österreich, Polen und Portugal wurde – mit jeweils einer Ausnahme – ein Rückgang oder ein Gleichbleiben der regionalen Arbeitslosigkeit verbucht.

Im Gegensatz dazu stieg die Arbeitslosigkeit in allen NUTS-2-Regionen Schwedens, in 2 NUTS-2-Regionen Griechenlands und Ungarns sowie in 3 NUTS-2-Regionen Italiens und Rumäniens. Sehr unterschiedlich hingegen entwickelten sich die regionalen Arbeitslosenquoten in Dänemark, Frankreich, Spanien, im Vereinigten Königreich und Deutschland. So musste etwa in der Bundesrepublik in 8 von 38 NUTS-2-Regionen ein Anstieg der regionalen Arbeitslosigkeit verzeichnet werden.

## Arbeitslosigkeit in den Regionen der Europäischen Union

Die Gesamtarbeitslosigkeit in der Europäischen Union (EU-28) verzeichnete in den vergangenen Jahren eine abnehmende Tendenz.<sup>1)</sup> Während sie im Jahr 2018 EU-weit noch bei 6,9 Prozent lag, betrug die Gesamtarbeitslosigkeit im Jahr 2019 nur noch 6,3 Prozent.<sup>2)</sup>

## Große regionale Unterschiede bei der Arbeitslosigkeit

Auf regionaler Ebene weist die Arbeitslosigkeit große Unterschiede auf: Im Hinblick auf die 281 NUTS-2-Regionen der Europäischen Union wurde die höchste regionale Arbeitslosenquote im Jahr 2019 mit 30,1 Prozent in der französischen NUTS-2-Region Mayotte verbucht.<sup>3)</sup> Dagegen verzeichneten die tschechischen NUTS-2-Regionen Prag und Strední Čechy mit jeweils 1,3 Prozent die niedrigste Quote.

Vergleicht man die regionalen Arbeitslosenquoten des Jahres 2019 mit denen des Jahres 2018, so stellt man fest, dass die regionale Arbeitslosigkeit in 206 NUTS-2-Regionen – das sind fast drei Viertel – ge-

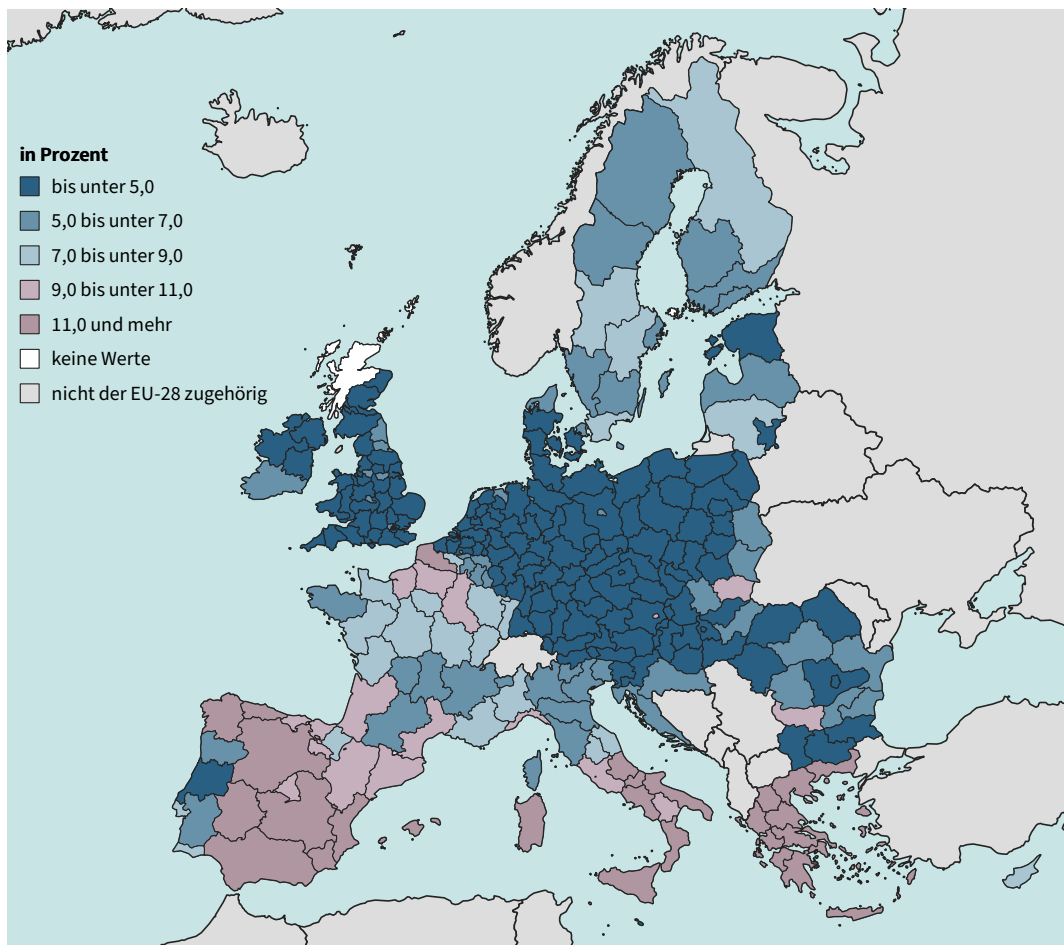
## Hohe regionale Arbeitslosenquoten in Griechenland, Spanien und den französischen Überseeterritorien

Hohe regionale Arbeitslosenquoten – teilweise über 20,0 Prozent – wurden für Spanien und die französischen Überseeterritorien errechnet. Eine ebenfalls hohe regionale Arbeitslosigkeit war auch in Griechenland anzutreffen. Hier meldeten Dytiki Ellada mit 24,1 Prozent und Dytiki Makedonia mit 24,6 Prozent im Jahr 2019 die höchsten Arbeitslosenquoten aller griechischen NUTS-2-Regionen.

1) Betrachtungszeitraum sind die Jahre 2009 bis 2019. Für das Jahr 2020 lagen im Bearbeitungszeitraum (Ende März/Anfang April 2021) europaweit noch keine Ergebnisse auf NUTS-2-Ebene vor.  
2) Eurostat verwendet die Definition des Internationalen Arbeitsamtes (ILO) in Genf. Als arbeitslos gilt danach, wer älter als 14 Jahre ist, aktiv eine bezahlte Beschäftigung sucht und diese auch innerhalb von 14 Tagen aufnehmen kann. Ermittelt wird die Zahl der so abgegrenzten Arbeitslosen zunächst durch eine einmal jährlich im Frühjahr erhobene Stichprobe, die dann den jeweiligen nationalen Arbeitslosenstatistiken gegenübergestellt wird. Daraus wird ein Korrekturfaktor gebildet, mit dessen Hilfe die monatlichen Meldungen der nationalen Arbeitsmarktbehörden umgerechnet und vereinheitlicht werden. Die Statistiken von Eurostat erlauben daher einen besseren Vergleich der Arbeitsmarktentwicklung in den einzelnen EU-Ländern, als eine Gegenüberstellung der nach höchst unterschiedlichen Kriterien berechneten nationalen Arbeitslosenquoten.  
3) Die Systematik für die Gebietseinheiten für die Statistik – NUTS 2016/EU-28 - umfasst EU-weit 104 Regionen auf der NUTS-1-Ebene, 281 Regionen auf NUTS-2-Ebene und 1348 Regionen auf der NUTS-3-Ebene. Die Einteilung lehnt sich eng an die Verwaltungsgliederung der einzelnen Länder an. In der Regel entspricht eine NUTS-Ebene einer Verwaltungsebene oder einer räumlichen Aggregation von Verwaltungseinheiten.  
4) Für 2 NUTS-2-Gebiete lagen zum Redaktionsschluss noch keine Ergebnisse vor



Abbildung 1: Arbeitslosenquote, nach NUTS-2-Regionen  
(Prozent - 2019 - Insgesamt)



## Regionen mit sehr niedriger Arbeitslosigkeit häufig in Tschechien, Deutschland und Ungarn anzutreffen

Gleichzeitig erhöhte sich im Jahr 2019 die Anzahl der NUTS-2-Regionen mit einer sehr niedrigen Arbeitslosigkeit (unter 2 Prozent). Diese NUTS-2-Regionen waren häufig in Tschechien, Deutschland und Ungarn anzutreffen. Insbesondere in den tschechischen NUTS-2-Regionen Střední Čechy (1,3 Prozent), Praha (1,3 Prozent) und Jihozápad (1,5 Prozent)

herrschte nur eine sehr geringe Arbeitslosigkeit. Eine Arbeitslosenquote von durchweg unter 5 Prozent wiesen lediglich die NUTS-2-Regionen in Tschechien und Slowenien auf.

In Thüringen bezifferte sich die Arbeitslosenquote im Jahr 2019 auf 3,7 Prozent. Das waren 0,4 Prozentpunkte weniger als noch im Jahr 2018. Innerhalb Deutschlands lag Thüringen damit im hinteren Mittelfeld (gemeinsam mit dem Saarland und Chemnitz auf Rang 29 von insgesamt 38 deutschen NUTS-2-Regionen). Im Vergleich mit den anderen NUTS-2-Regionen der Europäischen Union (EU-28) belegte Thüringen dagegen Rang 101 (gemeinsam mit 7 weiteren NUTS-2-Regionen) von insgesamt 281 NUTS-2-Regionen.

Abbildung 2: Niedrigste und höchste Arbeitslosenquote nach Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU-28) \*)

| Mitgliedstaaten der EU | Nationale Arbeitslosenquote |            | Minimale regionale Arbeitslosenquote  | Maximale regionale Arbeitslosenquote    |      |
|------------------------|-----------------------------|------------|---------------------------------------|---|------|
|                        | 2018                        | 2019       | 2019                                  | 2019                                    |      |
| EU-28                  | 6,9                         | 6,3        | Oberbayern, Tübingen                  | 1,9 Dytiki Makedonia                    | 24,6 |
| Belgien                | 6,0                         | 5,4        | Provinz West-Vlaanderen               | 2,5 Region de Bruxelles/Brussels Gewest | 12,6 |
| Bulgarien              | 5,2                         | 4,2        | Yugozapaden                           | 2,3 Severozapaden                       | 10,9 |
| Dänemark               | 5,1                         | 5,0        | Syddanmark                            | 4,8 Nordtylland                         | 5,8  |
| Deutschland            | 3,4                         | 3,1        | Oberbayern, Tübingen                  | 1,9 Berlin                              | 5,3  |
| Estland                | 5,4                         | 4,4        |                                       |   |      |
| Finnland               | 7,4                         | 6,7        | Etelä-Suomi                           | 6,3 Pohjois-ja Itä-Suomi                | 7,8  |
| Frankreich             | 9,1                         | 8,5        | Avergne                               | 5,6 Mayotte                             | 30,1 |
| Griechenland           | 19,3                        | 17,3       | Kriti                                 | 11,7 Dytiki Makedonia                   | 24,6 |
| Irland                 | 5,8                         | 5,0        | Eastern and Midland                   | 4,7 Southern                            | 5,5  |
| Italien                | 10,6                        | 10         | Provincia Autonoma di Bolzano/Bozen   | 2,9 Calabria                            | 21,0 |
| Kroatien               | 8,5                         | 6,6        | Jadranska Hrvatska                    | 6,7 Kontinentalna Hrvatska              | 6,6  |
| Lettland               | 7,4                         | 6,3        |                                       |   |      |
| Litauen                | 6,2                         | 6,3        | Sostines regionas                     | 4,4 Lietuva                             | 6,3  |
| Luxemburg              | 5,6                         | 5,6        |                                       |   |      |
| Malta                  | 3,7                         | 3,6        |                                       |   |      |
| Niederlande            | 3,8                         | 3,4        | Zeeland                               | 2,6 Groningen                           | 5,1  |
| Österreich             | 4,9                         | 4,5        | Tirol                                 | 2,1 Wien                                | 9,3  |
| Polen                  | 3,9                         | 3,3        | Warszawski stoleczny                  | 2,1 Lubelski                            | 5,5  |
| Portugal               | 7,1                         | 6,5        | Centro (PT)                           | 5,0 Regiao Autonoma dos Açores (PT)     | 7,9  |
| Rumänien               | 4,2                         | 3,9        | Nord-Est                              | 2,1 Sud-Est                             | 6,4  |
| Schweden               | 6,4                         | 6,8        | Stockholm, Västsverige, Övre Norrland | 6,1 Sydsverige                          | 8,9  |
| Slowakei               | 6,5                         | 5,8        | Bratislavsky kraj                     | 2,4 Vychodne Slovensko                  | 9,1  |
| Slowenien              | 5,1                         | 4,5        | Zahodna Slovenija                     | 4,0 Vzhodna Slovenija                   | 4,9  |
| Spanien                | 15,3                        | 14,1       | Comunidad Foral de Navarra            | 8,2 Ciudad Autonoma de Melilla (ES)     | 27,0 |
| Tschechien             | 2,2                         | 2,0        | Strední Cechy und Praha               | 1,3 Moravskoslezsko                     | 3,7  |
| Ungarn                 | 3,7                         | 3,4        | Nyugat-Dunántúl                       | 1,8 Eszak-Alföld                        | 6,3  |
| Vereinigtes Königreich | 4,0                         | 3,8        | Cumbria                               | 2,0 Tees Valley and Durham              | 5,7  |
| Zypern                 | 8,4                         | 7,1        |                                       |   |      |
| <b>Thüringen</b>       | <b>4,1</b>                  | <b>3,7</b> |                                       |   |      |

\*) Arbeitslosenquote für die Altersgruppe der 15 bis 74-Jährigen

Quelle: Eurostat (Online Datencode: lfst r lfu3rt und zugegriffen am 22.04.2021)

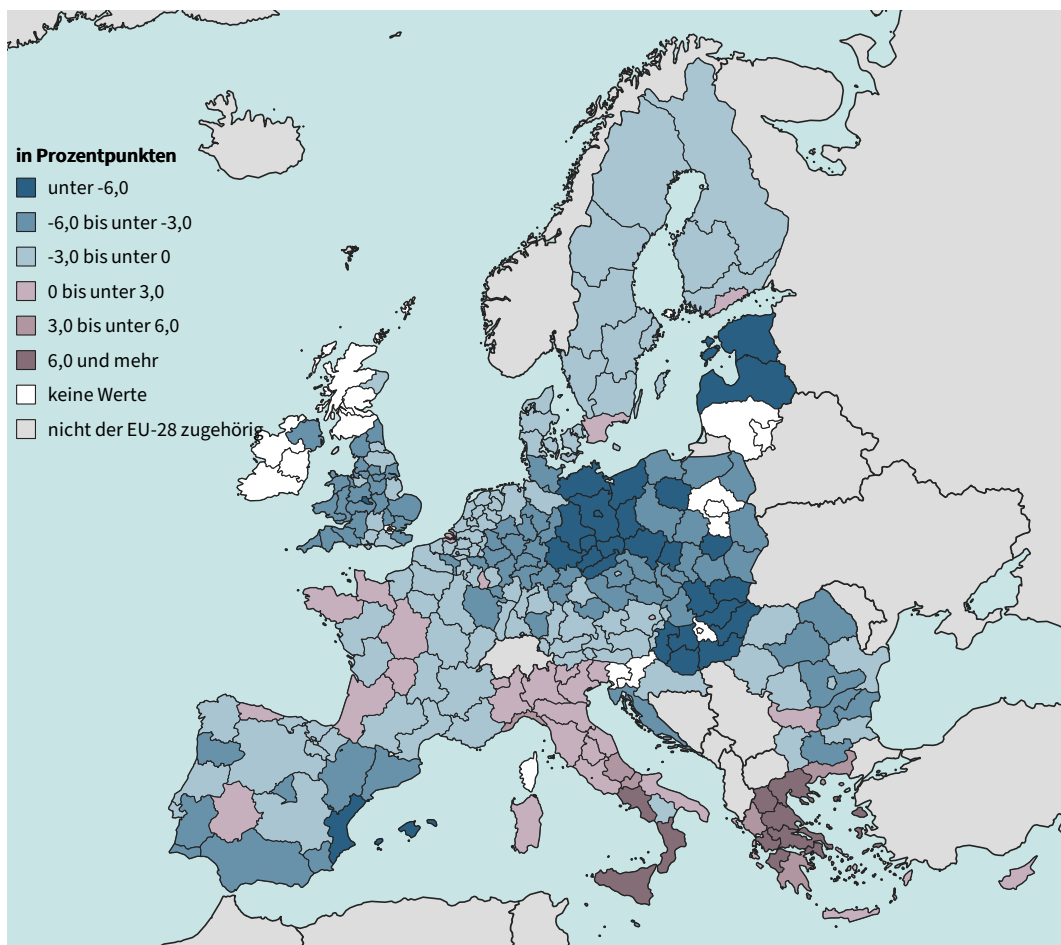
## Vergleich mit der Situation vor einem Jahrzehnt

Zwischen den Jahren 2009 und 2019 ist die Gesamt-arbeitslosenquote in der Europäischen Union (EU-28) von 9,0 Prozent auf 6,3 Prozent gesunken. Wie aus Abbildung 3 ersichtlich ist, hat sich die Arbeitslosigkeit in den einzelnen NUTS-2-Regionen sehr unterschiedlich entwickelt. In mehr als zwei Drittel der NUTS-2-Gebiete (207 von 281) ist die regionale Arbeitslosigkeit zurückgegangen.

## Höchster Anstieg der Arbeitslosigkeit in italienischen und griechischen Regionen

Der höchste Anstieg der Arbeitslosigkeit lässt sich in mehreren italienischen und griechischen NUTS-2-Regionen beobachten. In den italienischen NUTS-2-Regionen Calabria (von 11,3 auf 21,0 Prozent), Campania (von 12,9 auf 20,0 Prozent), Sicilia (von 13,8 auf 20,0 Prozent), Liguria (von 5,8 auf 9,6 Prozent), Molise (von 9,0 auf 12,2 Prozent), Abruzzo (von

Abbildung 3: Die Veränderung der Arbeitslosenquote zwischen 2009 und 2019 (in Prozentpunkten) nach NUTS-2-Regionen



8,0 auf 11,2 Prozent), Puglia (von 12,6 auf 14,9 Prozent) und Marche (von 6,6 auf 8,7 Prozent) haben sich die ohnehin schon hohen regionalen Arbeitslosenquoten im genannten Zeitraum deutlich erhöht.

In allen griechischen NUTS-2-Regionen ist die regionale Arbeitslosigkeit gestiegen: Notio Aigaio (+1,4 Prozentpunkte), Kriti (+2,6 Prozentpunkte), Peloponnisos (+4,0 Prozentpunkte), Ipeiros (+5,1 Prozentpunkte), Anatoliki Makedonia, Thraki (+5,1 Prozentpunkte), Sterea Ellada (+6,7 Prozentpunkte), Attiki (+7,8 Prozentpunkte), Thessalia (+9,4 Prozentpunkte), Kentriki Makedonia (+9,5 Prozentpunkte), Voreio Aigaio (+11,1 Prozentpunkte), Dytiki Makedonia (+12,1 Prozentpunkte) und Dytiki Ellada (+14,3 Prozentpunkte).

Einen deutlichen Anstieg der Arbeitslosigkeit verzeichneten auch die spanischen Exklaven Ciudad de Melilla (+3,5 Prozentpunkte) und Ciudad de Ceuta (+7,2 Prozentpunkte). Darüber hinaus verzeichnete auch das bulgarische Severozapaden (+2,9 Prozentpunkte) und Zypern (+1,7 Prozentpunkte) eine erhöhte Arbeitslosigkeit. Auch in NUTS-2-Regionen Frankreichs, Spaniens und Portugals hat sich die regionale Arbeitslosenquote um mehr als einen Prozentpunkt erhöht. So etwa in den französischen Centre – Val de Loire (von 6,7 auf 8,2 Prozent), Basse-Normandie (von 6,9 auf 8,3 Prozent) und Bretagne (von 5,6 auf 6,9 Prozent). Ergänzen lässt sich die Aufzählung durch das spanische Extremadura (von 20,6 auf 21,6 Prozent) und das portugiesische Região dos Açores (von 6,7 auf 7,9 Prozent).

## Arbeitslosigkeit in allen deutschen NUTS-2-Regionen gesunken

Im Gegensatz dazu zählt Deutschland neben Belgien, Tschechien, Dänemark, Kroatien, Ungarn, Polen, Rumänien, der Slowakei und dem Vereinigten Königreich zu jenen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU-28) in denen die Arbeitslosenquote zwischen den Jahren 2009 und 2019 in allen NUTS-2-Regionen gesunken ist.

Die deutschlandweit höchsten Rückgänge verbuchten die NUTS-2-Regionen Mecklenburg-Vorpommern (von 13,9 auf 4,0 Prozent) und Sachsen-Anhalt (von 13,7 auf 4,6). Auch in Thüringen verminderte sich die regionale Arbeitslosigkeit im genannten Zeitraum deutlich von 10,7 auf 3,7 Prozent.

Die europaweit höchsten Rückgänge der regionalen Arbeitslosigkeit wurden in Lettland (von 17,5 auf 6,3 Prozent) und im ungarischen Észak-Magyarország (von 15,3 auf 4,5 Prozent), gefolgt von den bereits oben angeführten deutschen NUTS-2-Gebieten Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt, beobachtet. Es folgen Estland (von 13,5 auf 4,4 Prozent), Chemnitz (von 12,6 auf 3,7 Prozent), Dresden (von 12,0 auf 3,5 Prozent), die slowakische Region Stredné Slovenske (von 14,6 auf 6,1 Prozent), Berlin (von

13,7 auf 5,3 Prozent), Leipzig (von 13,1 auf 4,7 Prozent) und Brandenburg (von 11,4 auf 3,4 Prozent).

## Die Verteilung regionaler Arbeitslosenquoten

Die nachfolgende Abbildung illustriert die Verteilung der regionalen Arbeitslosenquoten zwischen den Jahren 2009 und 2019. Im Jahr 2019 lag der Median der regionalen Arbeitslosenquoten aller 281 NUTS-2-Regionen bei 4,8 Prozent.<sup>5)</sup>

## Ein Zehntel der NUTS-2-Regionen mit einer Arbeitslosigkeit von weniger als 2,4 Prozent

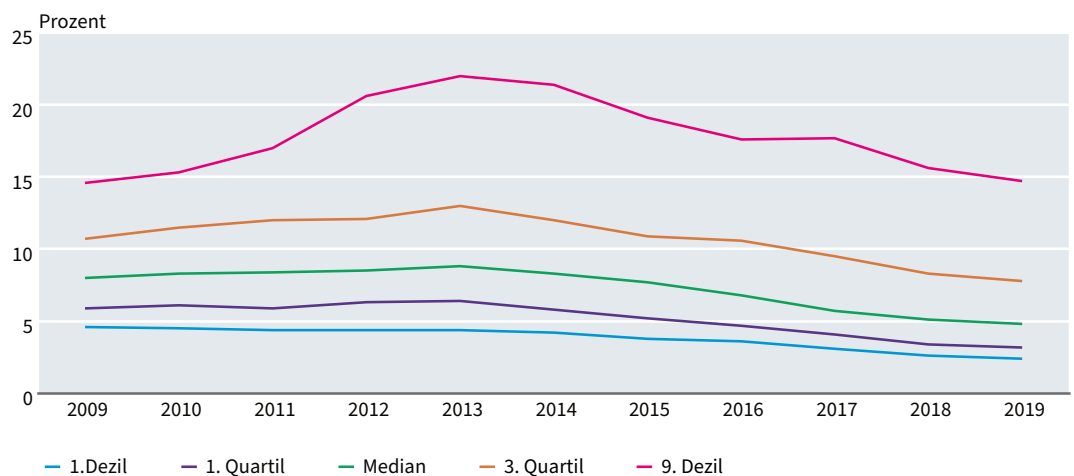
Jenes Zehntel der NUTS-2-Regionen mit der höchsten Arbeitslosenquote, hatte Quoten von mehr als 14,7 Prozent (9. Dezil). Dagegen wies jenes Zehntel der NUTS-2-Regionen mit der niedrigsten Arbeitslosenquote, Quoten von weniger als 2,4 Prozent auf (1. Dezil). Im gleichen Jahr hatte ein Viertel der NUTS-2-Regionen Arbeitslosenquoten von über 7,8 Prozent (3. Quartil), während am anderen Ende der Skala ein Viertel der NUTS-2-Regionen eine Arbeitslosenquote von weniger als 3,2 Prozent (1. Quartil) aufwies.

5) Der Median oder Zentralwert ist ein Mittelwert für Verteilungen in der Statistik. Der Median einer Anzahl von Werten ist die Zahl, welche an der mittleren Stelle steht, wenn man die Werte nach der Größe sortiert. Im vorliegenden Fall ist der Median der regionalen Arbeitslosenquoten der NUTS-2-Regionen 4,8 Prozent. Dies bedeutet, dass die eine Hälfte der NUTS-2-Regionen eine Arbeitslosigkeit von weniger als 4,8 Prozent und die andere Hälfte eine Arbeitslosenquote von mehr als 4,8 Prozent aufweist.

Quartile (lat. „Viertelwerte“) teilen ein der Größe nach geordnetes Datenbündel in 4 umfanggleiche Teile. Das 1. Quartil gibt an, welcher Wert die unteren 25,0 Prozent von den oberen 75,0 Prozent der Datenwerte trennt, das 3. Quartil gibt an, welcher Wert die unteren 75,0 Prozent von den oberen 25,0 Prozent der Datenwerte trennt.

Entsprechend teilen Dezile (lat. „Zehntelwerte“) ein der Größe nach geordnetes Datenbündel in 10 umfanggleiche Teile. Das 1. Dezil gibt an, welcher Wert die unteren 10,0 Prozent von den oberen 90,0 Prozent der Datenwerte trennt, das 9. Dezil gibt an, welcher Wert die unteren 90,0 Prozent von den oberen 10,0 Prozent trennt.

Abbildung 4: Verteilung der regionalen Arbeitslosenquoten der NUTS-2-Regionen 2009 bis 2019



Quelle: Eurostat (Online Datencode: lfst rlfu3rt, zugegriffen am 23.04.2021) und eigene Berechnung

## Spätfolgen der Wirtschafts- und Finanzkrise zeigen sich in einem Anstieg des Medianwertes für die regionale Arbeitslosigkeit

Die Spätfolgen der Wirtschafts- und Finanzkrise lassen sich auch noch zwischen den Jahren 2009 und 2010 an einem Anstieg sowohl des Medianwertes, als auch beinahe aller Dezil- und Quartilwerte für die regionale Arbeitslosigkeit ablesen. Zwischen den Jahren 2010 und 2013 war die Arbeitslosigkeit in jenem Zehntel der NUTS-2-Regionen mit der niedrigsten Arbeitslosenquote (1. Dezil) ziemlich stabil. Ganz im Gegensatz dazu stiegen im genannten Zeitraum in jenem Zehntel (9. Dezil) und jenem Viertel (3. Quartil) der NUTS-2-Regionen mit der höchsten Arbeitslosigkeit, die Arbeitslosenquoten in jedem Jahr seit 2010.

Dieses Ergebnis deutet darauf hin, dass sich im Nachgang der Wirtschafts- und Finanzkrise die Situation vor allem in jenen NUTS-2-Regionen verschlechterte, die bereits vorher ein hohes Niveau an Arbeitslosigkeit aufwiesen. Dagegen wurden viele NUTS-2-Regionen mit einem geringen Niveau an Arbeitslosigkeit von der Wirtschafts- und Finanzkrise kaum negativ beeinträchtigt. Vergleicht man

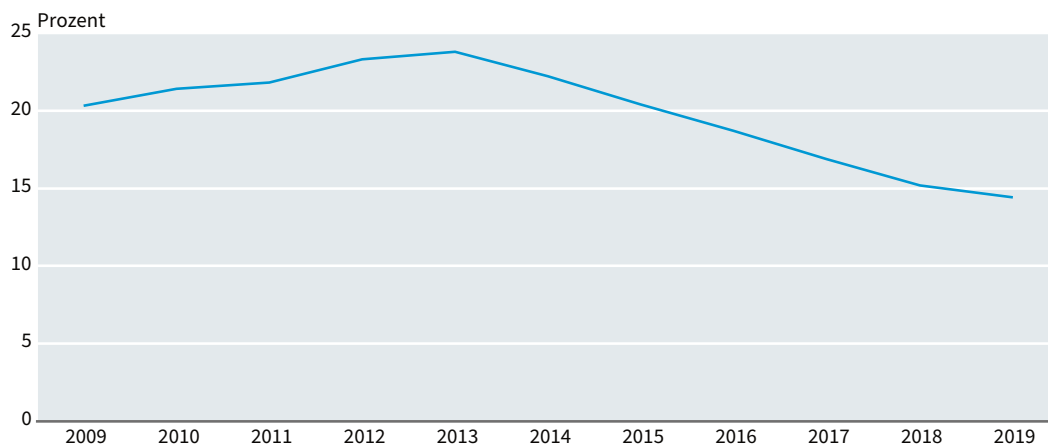
die Werte für die Jahre 2010 und 2011, so wird dies besonders deutlich: Während der Median der regionalen Arbeitslosigkeit in den Jahren 2010 und 2011 (8,3 bzw. 8,4 Prozent) stabil war, stieg im gleichen Zeitraum die Arbeitslosenquote in jenem Zehntel der NUTS-2-Regionen mit der höchsten Arbeitslosigkeit von 15,3 auf 17,0 Prozent.

Der Zehnjahresvergleich lässt den Schluss zu, dass sich die regionale Arbeitslosigkeit vor allem in jenen NUTS-2-Regionen verringerte, in denen sie ohnehin niedrig war. So sank die regionale Arbeitslosigkeit im 1. Dezil von 4,6 Prozent im Jahr 2009 auf 2,4 Prozent im Jahr 2019 und im 1. Quartil im gleichen Zeitraum von 5,9 Prozent auf 3,2 Prozent. Auch der Median und das 3. Quartil der regionalen Arbeitslosenquoten verringerte sich im Zehnjahresvergleich von 8,0 auf 4,8 Prozent bzw. von 10,7 auf 7,8 Prozent. Dagegen stieg die regionale Arbeitslosenquote im 9. Dezil geringfügig und zwar von 14,6 Prozent im Jahr 2009 auf 14,7 Prozent im Jahr 2019.

## Jugendarbeitslosigkeit in der Europäischen Union

Die Arbeitslosenquote der Jugendlichen im Alter von 15 bis 24 Jahre in der Europäischen Union (EU-28) belief sich im Jahr 2019 auf 14,4 Prozent. Das waren 0,8 Prozentpunkte weniger als im Vorjahr und 5,9 Prozentpunkte weniger als vor 10 Jahren.

Abbildung 5: Entwicklung der Jugendarbeitslosigkeit in der Europäischen Union (EU-28) 2009 bis 2019<sup>\*)</sup>



<sup>\*)</sup> Arbeitslose im Alter von 15 bis 24 Jahre

Quelle: Eurostat (Online Datencode: lfst r lfu3rt, zugegriffen am 26.04.2021)

## Junge Menschen in besonderem Maße von Arbeitslosigkeit betroffen

Dies zeigt, dass junge Menschen in besonderem Maße von der im vergangenen Jahrzehnt angespannten Situation auf dem europäischen Arbeitsmarkt betroffen sind. Jugendliche im Alter von 15 bis 24 Jahre sind überproportional häufig arbeitslos und ihre Arbeitslosenquote war in der Mehrzahl der NUTS-2-Regionen der EU-28 mindestens doppelt so hoch wie die Gesamtarbeitslosenquote. Etwa ein Siebtel (14,4 Prozent) des Arbeitskräftepotentials im Alter von 15 bis 24 Jahre war im Jahr 2019 ohne Arbeit.

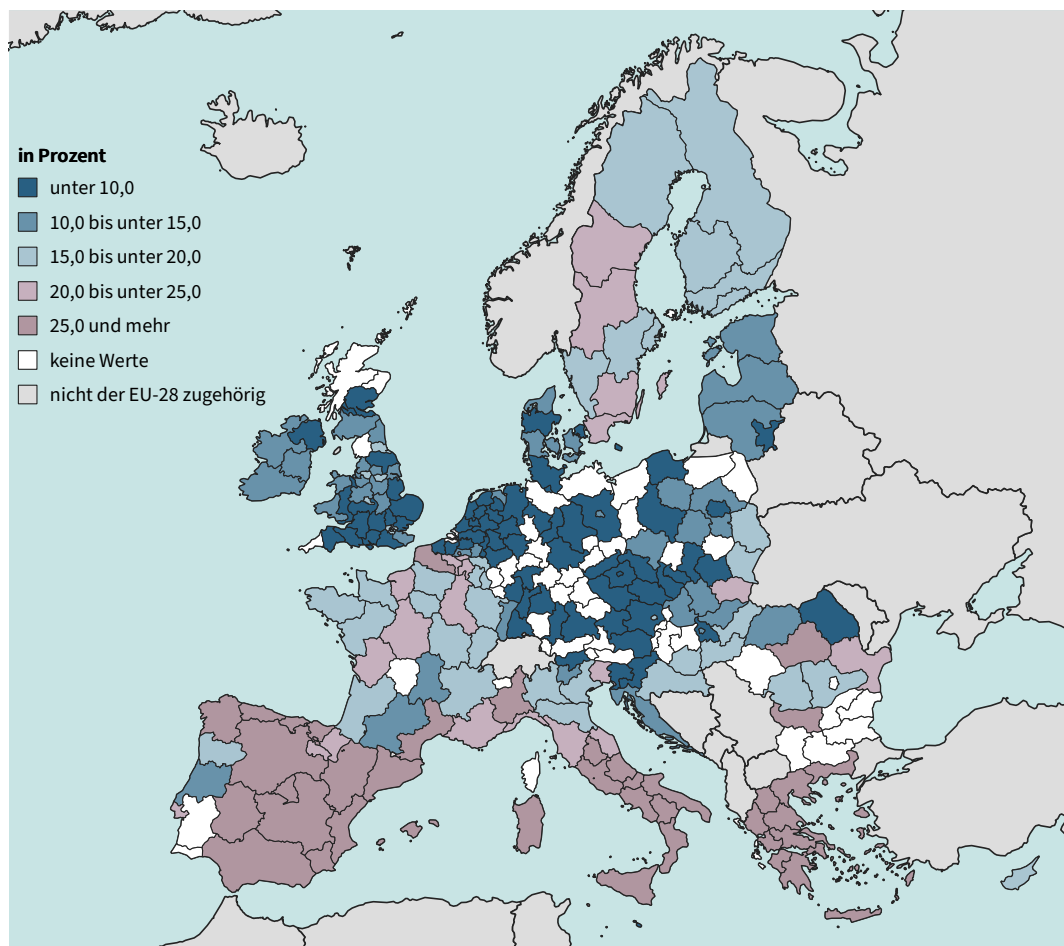
Hierbei gilt es zudem zu berücksichtigen, dass ein großer Teil der Jugendlichen im Alter von 15 bis 24 Jahren nicht dem Arbeitskräftepotential zuzurechnen ist. Dies gilt insbesondere für Schüler und Studenten. Dieser Personenkreis gehört weder

den Beschäftigten noch den Arbeitslosen an. Gleichwohl ist die Jugendarbeitslosenquote ein sinnvoller Indikator. Zeigt sie doch, wie schwierig es für junge Menschen ist, die für eine abhängige Beschäftigung oder eine selbständige Tätigkeit verfügbar und aktiv auf Arbeitssuche sind, eine abhängige Beschäftigung oder eine selbständige Tätigkeit zu finden.

## Jugendarbeitslosigkeit EU-weit am höchsten in der spanischen Exklave Ciudad de Melilla

Die regionalen Unterschiede bei den Quoten sind im Hinblick auf die Jugendarbeitslosigkeit noch deutlich stärker ausgeprägt als bei der Gesamtarbeitslosigkeit. Die Spannweite reicht von 2,8 Prozent im tschechischen Severovýchod bis 64,0 Prozent in der spanischen NUTS-2-Region Ciudad Autónoma de Melilla.

**Abbildung 6: Jugendarbeitslosenquote, nach NUTS-2-Gebieten (Prozent - 2019 - Insgesamt)**



Besonders hoch war die Jugendarbeitslosigkeit auch in vielen Teilen Italiens, Frankreichs sowie in Griechenland. Quoten von über 50 Prozent wiesen im Jahr 2019 die italienische NUTS-2-Region Sicilia (51,1 Prozent), das spanische Ciudad de Ceuta (52,7 Prozent) und das griechische Dytiki Makedonia (53,5 Prozent) auf. In Frankreich waren die Überseegebiete Guadeloupe (52,7 Prozent) und Mayotte (54,1 Prozent) jene NUTS-2-Regionen mit der höchsten Jugendarbeitslosigkeit.

Im Jahr 2019 war die Arbeitslosenquote der Jugendlichen im Alter von 15 bis 24 Jahre am niedrigsten in verschiedenen NUTS-2-Regionen Tschechiens und Deutschlands. In Süddeutschland (Baden-Württemberg und Bayern) wiesen alle NUTS-2-Regionen eine Jugendarbeitslosigkeit von unter 6,0 Prozent auf. Am geringsten war sie hier in Oberbayern (3,3 Prozent), in Freiburg (4,0 Prozent) und in Schwaben (4,4 Prozent).

Jugendarbeitslosigkeit in Thüringen im europäischen Vergleich vergleichsweise niedrig

In Thüringen bezifferte sich die Jugendarbeitslosigkeit im Jahr 2019 auf 7,7 Prozent. Das war deutlich mehr als im deutschlandweiten Durchschnitt

(5,8 Prozent), aber sehr viel weniger als im Durchschnitt der Europäischen Union (14,4 Prozent). Im Vergleich mit den anderen deutschen NUTS-2-Regionen nimmt Thüringen den viert letzten Rang vor Hannover (7,8 Prozent), Hamburg (8,3 Prozent) und Berlin (10,2 Prozent) ein.<sup>6)</sup> Auf europäischer Ebene (EU-28) belegt der Freistaat Rang 41 unter den 281 NUTS-2-Regionen. Außerhalb von Deutschland, Österreich, den Niederlanden, Polen und Tschechien finden sich nicht allzu viele NUTS-2-Regionen mit einer geringeren Jugendarbeitslosigkeit als Thüringen.

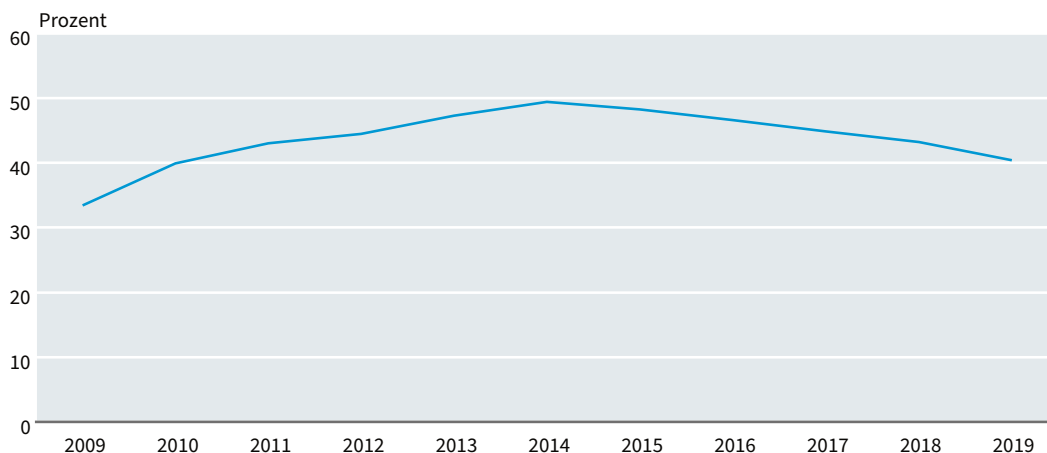
## Langzeitarbeitslosigkeit in der Europäischen Union

Im Jahr 2019 betrug in der Europäischen Union (EU-28) der Anteil der Langzeitarbeitslosen an den gesamten Arbeitslosen 40,4 Prozent. Das waren 2,8 Prozentpunkte weniger als im Vorjahr und bereits der fünfte Rückgang seit dem Jahr 2014.

EU-weit hoher Anteil an Langzeitarbeitslosen

Dies bedeutet, dass im Jahr 2019 von 100 Arbeitslosen in der Europäischen Union (EU-28) durchschnittlich rund 40, also zwei Fünftel, bereits ein Jahr und mehr auf Arbeitssuche waren.

Abbildung 7: Entwicklung des Anteils der Langzeitarbeitslosigkeit (12 Monate und mehr) an der gesamten Arbeitslosigkeit in der Europäischen Union (EU-28) 2009 bis 2019<sup>\*)</sup>



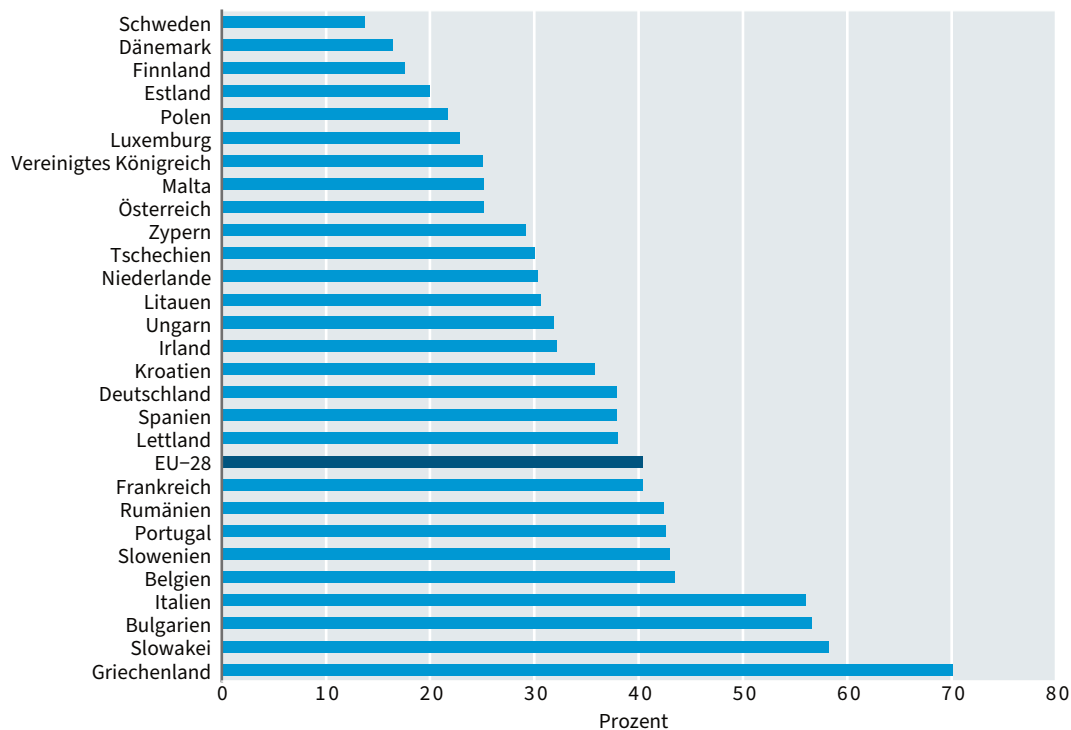
\*) Langzeitarbeitslose im Alter von 15 bis 74 Jahre

Quelle: Eurostat (Online Datencode: lfst r lfu2ltu, zugegriffen am 27.04.21)

6) Allerdings lagen zum Bearbeitungszeitpunkt (26.04.2021) für 18 von 38 deutschen NUTS-2-Gebieten keine Ergebnisse vor.



Abbildung 8: Anteil der Langzeitarbeitslosigkeit (12 Monate und mehr) an der gesamten Arbeitslosigkeit nach Mitgliedstaaten der EU im Jahr 2019



\*) Langzeitarbeitslose im Alter von 15 bis 74 Jahre  
 Quelle: Eurostat (Online Datencode: lfst r lfu2ltu, zugegriffen am 27.04.21)

## Unterschiedliche Entwicklung der Langzeitarbeitslosigkeit in den Mitgliedsstaaten der EU

Zwischen 2018 und 2019 hat sich der Anteil der Langzeitarbeitslosigkeit an der gesamten Arbeitslosigkeit in den 28 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union unterschiedlich entwickelt: Fast keiner Veränderung war der Anteil in Slowenien (+0,1 Prozentpunkte) unterworfen. Dagegen wurden in Belgien (-5,2 Prozentpunkte), Polen (-5,3 Prozentpunkte), den Niederlanden (-6,3 Prozentpunkte), Ungarn (-6,6 Prozentpunkte) und Malta (-23,0 Prozentpunkte) deutliche Rückgänge des Anteils der Langzeitarbeitslosen an der gesamten Arbeitslosigkeit verbucht.

Wie aus Abbildung 8 hervorgeht, war der Anteil der Langzeitarbeitslosigkeit an der gesamten Arbeitslosigkeit auf der Ebene der Mitgliedstaaten der Europäischen Union im Jahr 2019 am geringsten in Schweden (13,7 Prozent), Dänemark (16,4 Prozent) und Finnland (17,6 Prozent). Die höchsten Anteile wurden hingegen in Bulgarien (56,6 Prozent),

der Slowakei (58,2 Prozent) und in Griechenland (70,1 Prozent) registriert. In Deutschland lag der Anteil der Langzeitarbeitslosigkeit mit 37,8 Prozent etwas unter dem EU-weiten Durchschnitt von 40,4 Prozent.

## Hoher Anteil Langzeitarbeitsloser in Griechenland und den französischen Überseeterritorien

Auf regionaler Ebene variiert der Anteil der Langzeitarbeitslosigkeit an der gesamten Arbeitslosigkeit beträchtlich zwischen den einzelnen NUTS-2-Regionen der Europäischen Union (EU-28). Die höchsten Anteile der Langzeitarbeitslosigkeit an der gesamten Arbeitslosigkeit findet man in den französischen Überseeterritorien, in allen Regionen Griechenlands, in der Slowakei, in einigen Regionen Bulgariens sowie im Süden Italiens. Die geringsten Anteile findet man in allen schwedischen Regionen und in einigen Regionen Dänemarks, Finnlands und des Vereinigten Königreiches. Die Spannweite reicht von 11,3 Pro-



zent im schwedischen Stockholm bis 83,1 Prozent im bulgarischen Severozápaden und 84,4 Prozent im französischen Überseeterritorium Mayotte.

In den meisten Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (EU-28) ist die Spannweite der Anteile der Langzeitarbeitslosigkeit an der gesamten Arbeitslosigkeit in den einzelnen Regionen relativ gering. Ausnahmen bilden Italien und Frankreich und in einem geringeren Maße Griechenland und Bulgarien. Auch in Deutschland ist die Spannweite mit 21,0 Prozent in der NUTS-2-Region Freiburg und 54,9 Prozent in Sachsen-Anhalt vergleichsweise groß.

Innerhalb Deutschlands zählt Thüringen zu den NUTS-2-Regionen mit einem vergleichsweise hohen Anteil der Langzeitarbeitslosigkeit an der gesamten Arbeitslosigkeit (Rang 12 von 38). Auch liegt der Anteil Thüringens mit 42,0 Prozent über dem deutschlandweiten Durchschnitt (37,8 Prozent) und über jenem der Europäischen Union (40,4 Prozent). Im Vergleich mit den anderen NUTS-2-Regionen der EU-28 zählt Thüringen zu den Regionen mit einem vergleichsweise hohen Anteil der Langzeitarbeitslosigkeit an der gesamten Arbeitslosigkeit (Rang 166 von 281 NUTS-2-Regionen).

## Die Geschlechterkluft auf dem europäischen Arbeitsmarkt

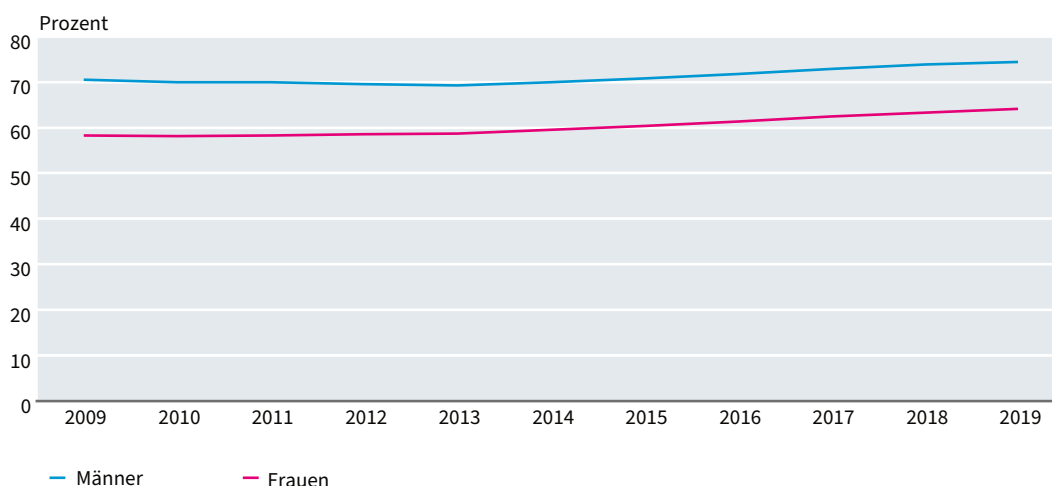
Die Lissabon-Strategie des Jahres 2000 setzte das Ziel einer 60-prozentigen Erwerbstätigenquote der Frauen in der Altersgruppe der 15- bis 64-Jährigen.<sup>7)</sup>

### Erwerbstätigenquote der Frauen EU-weit bei 64,1 Prozent

EU-weit wurde dieses Ziel erst im Jahr 2015 mit einer Quote von 60,3 Prozent erreicht. In den Jahren 2018 und 2019 erreichte dann die Erwerbstätigenquote der Frauen EU-weit 63,3 bzw. 64,1 Prozent. Ein ähnliches Bild ergibt sich auf regionaler Ebene. Hier wurde das Ziel im Jahr 2019 bereits in 250 von insgesamt 281 NUTS-2-Regionen der Europäischen Union (EU-28) erreicht.

Die Erwerbstätigenquote der Männer im Alter von 15 bis 64 Jahre bewegte sich in der Europäischen Union (EU-28) in den Jahren 2018 und 2019 bei

Abbildung 9: Entwicklung der Erwerbstätigenquoten von Männern und Frauen im Alter von 15 bis 64 Jahre in der Europäischen Union (EU-28)



Quelle: Eurostat (Online Datencode: lfst r lfe2empr, zugegriffen am 27.04.2021)

7) Die Lissabon-Strategie oder Lissabonner Strategie (auch Lissabon-Prozess oder Lissabon-Agenda) war ein auf einem Sondergipfel der europäischen Staats- und Regierungschefs im März 2000 in Lissabon verabschiedetes Programm, das zum Ziel hatte, die EU innerhalb von 10 Jahren, also bis 2010 zum wettbewerbsfähigsten und dynamischsten wissensgestützten Wirtschaftsraum der Welt zu machen. Das Nachfolgeprogramm ist als „Europa“ 2020 bekannt.

73,8 bzw. 74,4 Prozent. Damit verharrte die sogenannte Geschlechterkluft („gender gap“), das heißt, die Differenz zwischen der Erwerbstätigenquote der Männer und jener der Frauen in den Jahren 2018 und 2019 beinahe unverändert bei 10,5 bzw. 10,3 Prozentpunkten.

## Erwerbstätigenquote der Männer in allen Mitgliedsstaaten der EU höher als jene der Frauen

Im Jahr 2019 war die Erwerbstätigenquote der Männer in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (EU-28) höher als die Erwerbstätigenquote der Frauen. Gering war die sogenannte Geschlechterkluft in Litauen mit 1,0 Prozentpunkten und in Finnland mit 2,3 Prozentpunkten. Unter 6,0 Prozentpunkte darüber hinaus in Lettland (+3,2 Prozentpunkte) und in Schweden (+3,4 Prozentpunkte). Sehr hoch war die Geschlechterkluft dagegen in Italien (+16,9 Prozentpunkte), Griechenland (+18,6 Prozentpunkte) und auf Malta (+19,6 Prozentpunkte). In Deutschland lag die Erwerbstätigenquote der Männer im Jahr 2019 um 7,7 Prozentpunkte über jener der Frauen. Damit nahm die Bundesrepublik im EU-weiten Vergleich einen mittleren Rang ein. In Thüringen war die Geschlechterkluft mit 2,9 Prozentpunkten beträchtlich geringer. Sie lag damit deutlich sowohl unter dem deutschen (7,7 Prozentpunkte) als auch dem EU-weiten Durchschnitt (10,3 Prozentpunkte).

Das Lissabon-Ziel einer Erwerbstätigenquote der Frauen von über 60,0 Prozent wurde im Jahr 2019 deutlich übertroffen in Schweden (75,4 Prozent), den Niederlanden (74,1 Prozent), Deutschland (72,8 Prozent), den Litauen (72,5 Prozent), Dänemark (72,0 Prozent) und Estland (71,9 Prozent). In einem etwas geringeren Ausmaß wurde das Ziel ebenfalls erreicht in Finnland (71,8 Prozent), dem Vereinigten Königreich (71,1 Prozent), Lettland (70,7 Prozent), Österreich (69,2 Prozent), Slowenien (68,6 Prozent), Tschechien (68,1 Prozent), Portugal (67,6 Prozent),

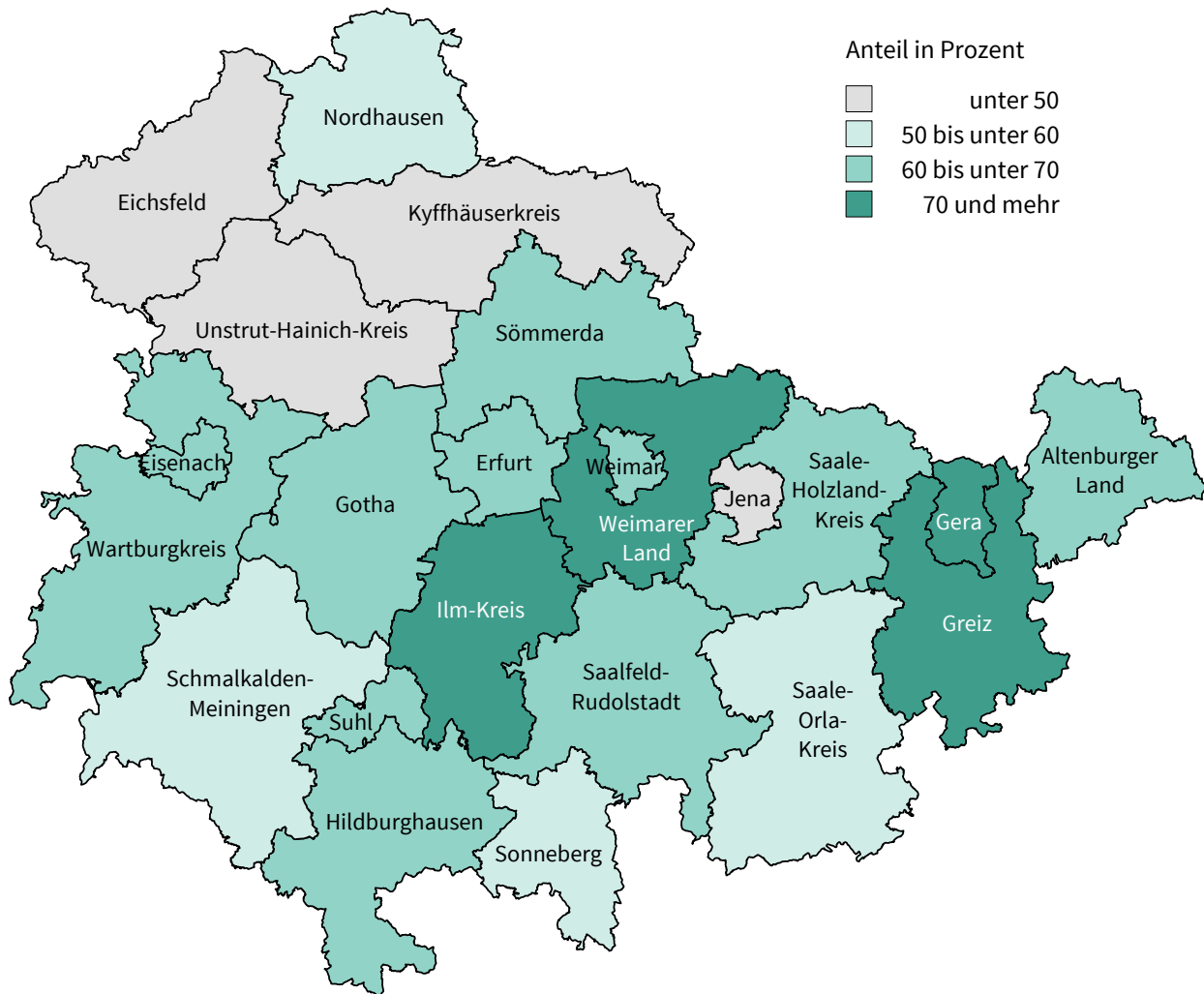
Bulgarien (66,0 Prozent), Zypern (65,2 Prozent), Irland (64,2 Prozent), Luxemburg (63,6 Prozent), Ungarn (63,0 Prozent), Malta (62,8 Prozent), die Slowakei (62,4 Prozent), Frankreich (62,3 Prozent), Belgien (61,7 Prozent) und Polen (61,1 Prozent). Im Gegensatz dazu findet man in der Europäischen Union (EU-28) die geringsten Erwerbstätigenquoten der Frauen in Griechenland (47,3 Prozent), Italien (50,1 Prozent), Rumänien (56,8 Prozent), Kroatien (57,1 Prozent) und in Spanien (57,9 Prozent).

## Thüringen zählt zu den europäischen Regionen mit der höchsten Erwerbstätigenquote der Frauen

Auf der Ebene der NUTS-2-Regionen ist die Spannweite der Erwerbstätigenquoten der Frauen sogar noch deutlich größer. Sie reicht von 27,3 Prozent im französischen Überseeterritorium Mayotte bis 79,4 Prozent im litauischen Sostines Regionas. Unter den NUTS-2-Regionen in der Europäischen Union (EU-28) belegte Thüringen im Jahr 2019 mit einer Erwerbstätigenquote der Frauen von 76,1 Prozent einen der vorderen Plätze (Rang 16 unter 281 NUTS-2-Regionen<sup>8)</sup>).

8) Gemeinsam mit der britischen NUTS-2-Region Surrey, East and West Sussex und der deutschen NUTS-2-Region Trier.

# KARTE DES MONATS



## Beheizung im Wohnungsneubau 2020

Im Jahr 2020 wurden Baugenehmigungen für insgesamt 2114 Wohngebäude (Neubau) ausgestellt. Die primär verwendete Heizenergie war in 60,5 Prozent der Fälle ein erneuerbarer Energieträger und zu 35,3 Prozent Gas. In den übrigen Fällen wurden die Gebäude im Wohnungsneubau mit Fernwärme, Strom, Öl, sonstige Heizenergie oder ohne Heizung genehmigt.

Zurückzuführen sind die 60,5 Prozent der erneuerbaren Energieträger zu 48,3 Prozent auf eine Umweltthermie (Luft/Wasser), zu 7,4 Prozent auf eine Geothermie, zu 3,7 Prozent auf Holz, zu 0,7 Prozent auf eine Solarthermie und zu 0,4 Prozent auf Biogas/sonstige Biomasse.

Für 1021 neue Wohngebäude (48,3 Prozent) – und damit die häufigste Energieform in neuen Wohn-

gebäuden – ist eine Ausstattung mit einer Luft-Wasser-Wärmepumpe (Umweltthermie) vorgesehen. Das sind 7,8 Prozentpunkte mehr als im Jahr zuvor und 15,3 Prozentpunkte mehr als 2011.

Insgesamt stieg der Anteil der regenerativen Energien zur primären Beheizung in neuen Wohngebäuden gegenüber dem Vorjahr um 7,1 Prozentpunkte. Bei den konventionellen Energiequellen (Öl, Gas, Strom) sank dieser Anteil um 6,3 Prozentpunkte.

In 15 der 23 Landkreise und kreisfreien Städte werden erneuerbare Energien zu mindestens 60 Prozent als primäre Heizenergie in neu genehmigten Wohngebäuden genutzt. In der kreisfreien Stadt Gera sowie in den Landkreisen Greiz, Weimarer Land und Ilm-Kreis lag dieser Wert sogar bei 70 Prozent und mehr. In 3 Landkreisen und einer kreisfreien Stadt wurde allerdings nur ein Wert von unter 50 Prozent verzeichnet.



# WIESO WESHALB WARUM

## DEN WARENKORB GIBT ES NICHT IM AN- GEBOT!

Ist Ihnen das Wort Warenkorb bekannt? Fast täglich kaufen wir Produkte für uns und unseren Haushalt. Seien es Lebensmittel, Kleidung und Dienstleistungen oder vieles mehr. Jeder möchte ein Produkt erwerben, das genau seinen Bedürfnissen entspricht und zudem noch preislich in sein Budget passt. Aber kennen Sie auch den Unterschied zwischen einem statistischen Warenkorb und ihrem Einkaufskorb?

## WARUM GIBT ES EINEN WARENKORB?

Ein statistischer Warenkorb ist eine Zusammenstellung von Waren und Dienstleistungen, die den Konsum von privaten Haushalten in einem bestimmten Zeitraum widerspiegeln. Alle 5 Jahre wird der Warenkorb vom Statistischen Bundesamt entsprechend der Änderungen des Konsumverhaltens der privaten Haushalte angepasst. Zurzeit sind rund 650 Waren und Dienstleistungen enthalten, für die Preise zur Berechnung der Preisentwicklung erhoben werden. Der Waren-

korb beinhaltet alltägliche Dinge. Er umfasst Mieten, Nahrung, Kleidung, aber auch technische Geräte sowie Reisen und Gesundheitsdienstleistungen, also Produkte von der Milch bis zu Dienstleistungen der Physiotherapie.

Diese Güter und Dienstleistungen sind nach ihrem Verwendungszweck in 12 Hauptgruppen aufgeteilt und prozentual aufgelistet. Die Gewichtung bzw. der prozentuale Anteil der Güter muss dem Anteil möglichst nahekommen, den ein durchschnittlicher Haushalt von seinem Einkommen für diese Waren und Dienstleistungen aufwendet. So verbraucht ein Durchschnittshaushalt ca. 10 Prozent seines Einkommens für Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke und für die Wohnungsmieten einschließlich Nebenkosten ca. 23,3 Prozent.

Der Warenkorb ist die Voraussetzung um zu ermitteln, wie sich die Verbraucherpreise in den unterschiedlichsten Bereichen entwickeln und zur Berechnung der Inflationsrate.

Die Rechtsgrundlagen bilden das Gesetz über die Preisstatistik und die Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz.

### WIE ERFOLGT DIE PREISERMITTLUNG?

Für die Ermittlung von Preisen werden von den Statistischen Ämtern interessierte Bürger als Preisermittler vertraglich verpflichtet. Für diese verantwortungsvolle Aufgabe werden die Preisermittler umfangreich geschult. Erfasst werden die Preise monatlich in ausgewählten Geschäften des Einzelhandels und in Dienstleistungseinrichtungen vor Ort, online oder telefonisch. Bei der Auswahl der Berichtsstellen wird die regionale Einzelhandelsstruktur wie z. B. Fachgeschäfte, Warenhäuser, Verbrauchermärkte, Discounter und Dienstleistungsunternehmen unter Beachtung ihrer Umsatzbedeutung berücksichtigt. Wichtig ist es, nur echte Preisveränderungen in die Berechnung einfließen zu lassen. Die Preise werden für einmal ausgewählte Erzeugnisse konstant über einen längeren Zeitraum beobachtet. Wird ein Produkt aus dem Sortiment genommen, muss ein gleichwertiges Erzeugnis als Ersatz ausgewählt werden. Um die Vergleichbarkeit bei Weiterentwicklungen von Gütern zu gewährleisten, werden die geldwerten Qualitätsunterschiede herausgerechnet. Für die Preisermittlung erhalten die Preisermittler mobile Erfassungsgeräte, mit denen sie die erhobenen Daten monatlich direkt an die Landesämter übermitteln.

Zusätzlich werden bundeseinheitliche Preise wie z. B. für Bücher, Zigaretten oder Pauschalreisen zentral erfasst und fließen in die Berechnung der Verbraucherpreisindizes der Länder ein.

Die zukünftige Preiserhebung soll digitalisiert erfolgen, um mit größeren Datenmengen Preisveränderungen exakter darzustellen und komplexere Analysen und Auswertungen durchzuführen.

### WIESO MACHEN WIR DAS?

Als Ergebnis wird auf Basis der erhobenen und gewichteten Preise der Verbraucherpreisindex berechnet und unter anderem monatlich auf den Internetseiten des Thüringer Landesamtes für Statistik veröffentlicht. Mit dem Verbraucherpreisindex wird die Preisentwicklung von Gütern und Dienstleistungen beobachtet. Steigt der Verbraucherpreisindex langfristig an, spricht man auch von Inflation. Diese Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat oder dem Vorjahr wird umgangssprachlich auch Inflationsrate bzw. Teuerungsrate genannt. Sie ist ein Maßstab für die Wirtschaft und ein Indikator für die Geldwertentwicklung. Politik und Zentralbank nutzen den Index als Entscheidungsgrundlage. Er ist aber ebenso für private Haushalte relevant. So werden an diesen Wert oft auch die Ermittlungen von Mieten und Unterhaltszahlungen gebunden. Die Verbraucherpreisindizes werden für Deutschland und die einzelnen Bundesländer berechnet. Auch auf der europäischen Ebene wird ein harmonisierter Verbraucherpreisindex ermittelt. Für Thüringen werden seit Januar 1992 Verbraucherpreisindizes berechnet und veröffentlicht.

### WER WILL MITMACHEN?

Zurzeit sind rund 30 Preisermittlerinnen und Preisermittler in ganz Thüringen unterwegs. Würde Ihnen dieser interessante Nebenjob gefallen? Dann schauen Sie gerne auf unserer Homepage vorbei. Anmelden können Sie sich bei unserem Team „Preise“ unter der Telefonnummer 0361 57331-9225, per E-Mail an [preise@statistik.thueringen.de](mailto:preise@statistik.thueringen.de) bzw. postalisch an das Thüringer Landesamt für Statistik, Sachgebiet 221, Postfach 90 01 63 in 99104 Erfurt.

Selbstverständlich erhalten alle Preisermittlerinnen und Preisermittler eine umfassende Einweisung in diese verantwortungsvolle Aufgabe und die methodischen Grundlagen. Im Rahmen der Tätigkeit werden sie intensiv und regelmäßig durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des TLS unterstützt.

Den vorgedruckten Bewerbungsbogen finden Sie hier: [Bewerbung zur Ermittlung der Verbraucherpreise](#).

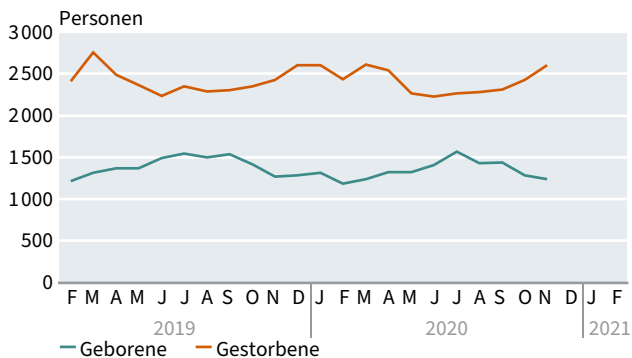
Weitere Hinweise zur Methodik, zu Pressemitteilungen und Veröffentlichungen finden Sie auf unserer Homepage unter folgendem Link: <https://statistik.thueringen.de/Themennavi.asp?sg=61>

Direktlink zum Statistischen Bericht

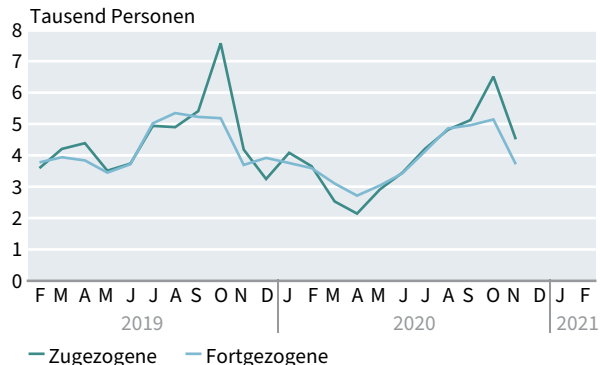


# GRAFIKEN

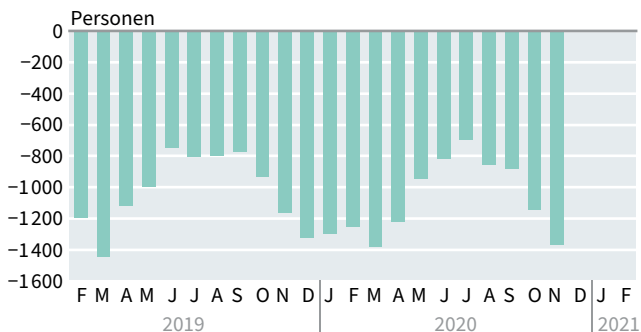
## Geborene und Gestorbene



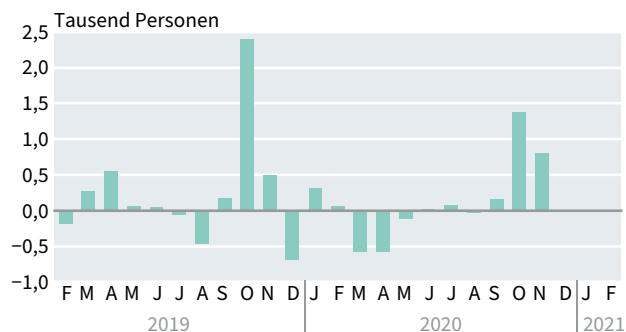
## Über die Landesgrenzen Zu- bzw. Fortgezogene



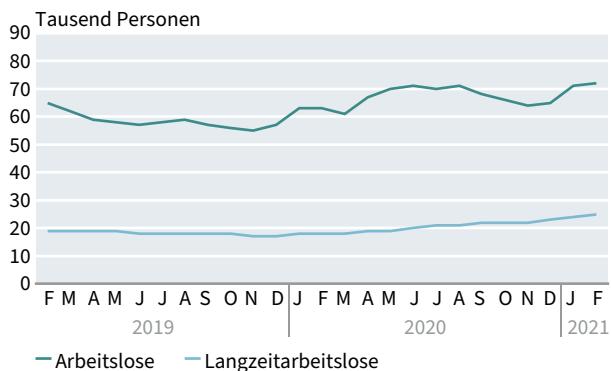
## Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)



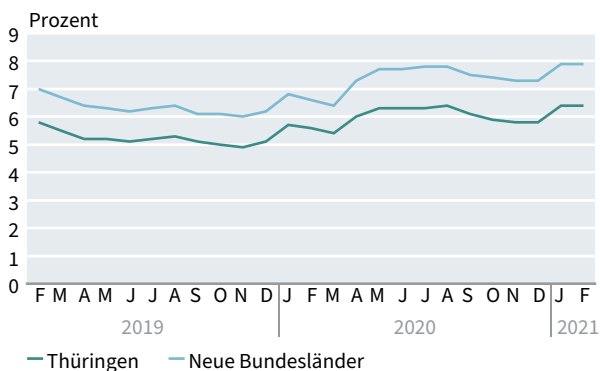
## Wanderungsgewinn bzw. Verlust (-)



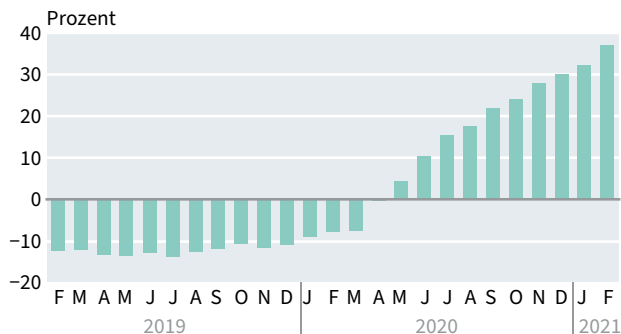
## Arbeitsmarkt



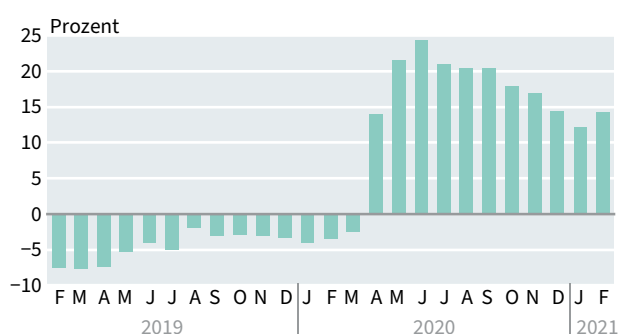
## Arbeitslosenquote



## Veränderung der Zahl der Langzeitarbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat

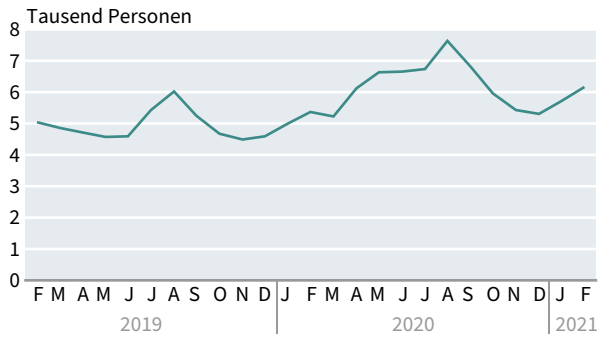


## Veränderung der Zahl der Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat in Thüringen



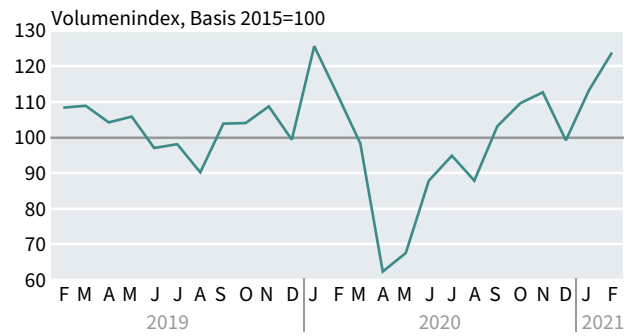
## Arbeitsmarkt

Arbeitslose Jugendliche unter 25 Jahren

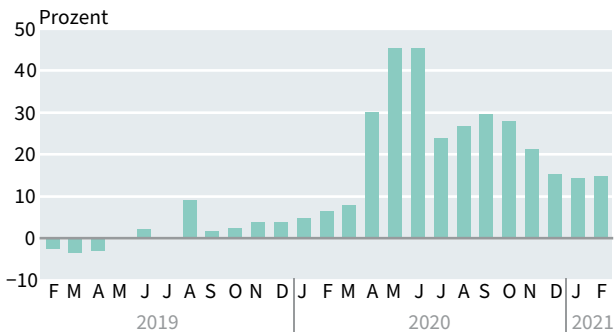


## Auftragseingangindex

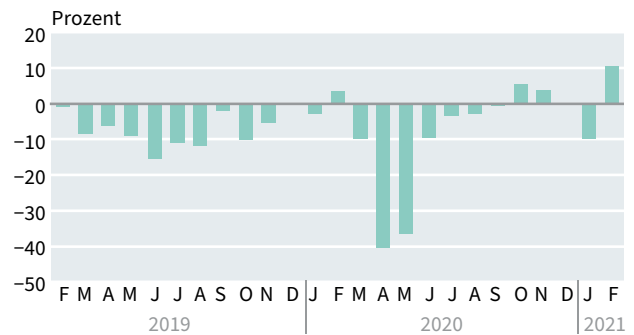
Verarbeitendes Gewerbe



Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat

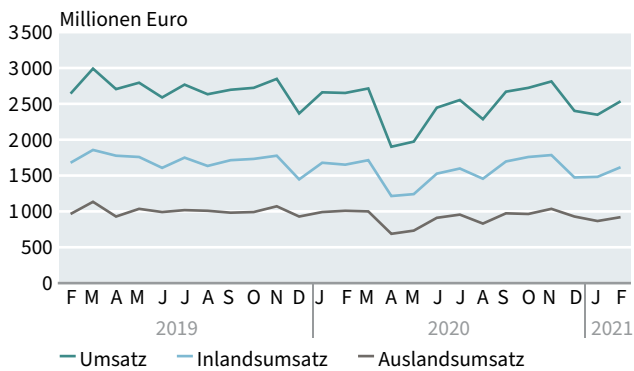


Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat

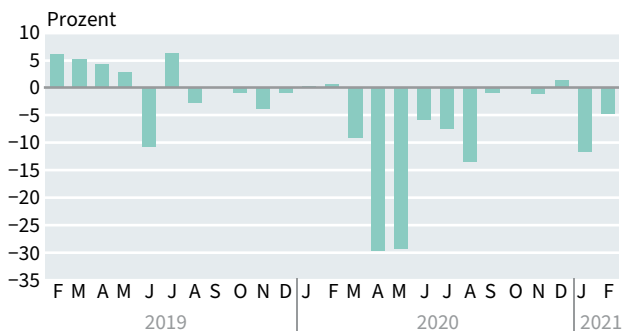


## Umsatz

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

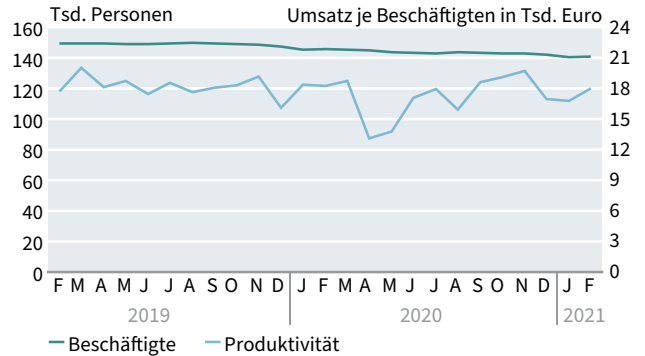


Veränderung des Umsatzes gegenüber dem Vorjahresmonat



## Beschäftigte und Produktivität

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe



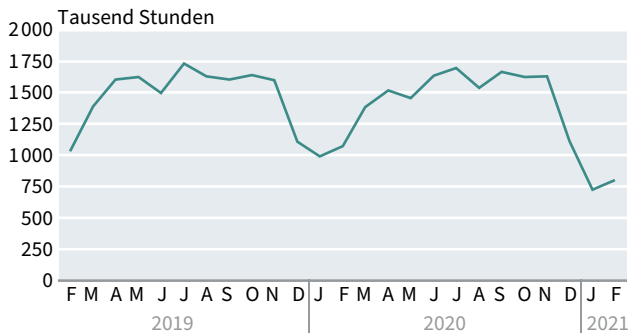
Veränderung der Beschäftigtenzahl gegenüber dem Vorjahresmonat



# GRAFIKEN

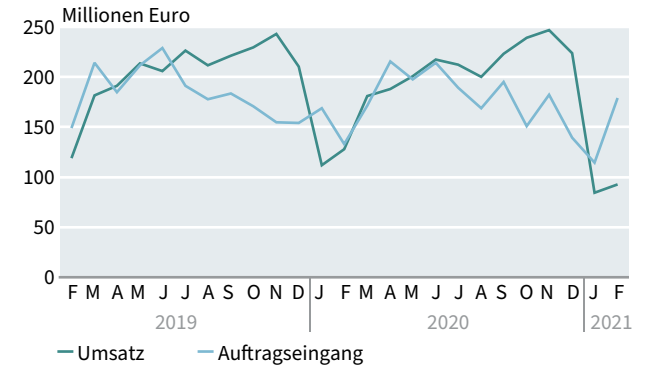
## Geleistete Arbeitsstunden

Bauhauptgewerbe

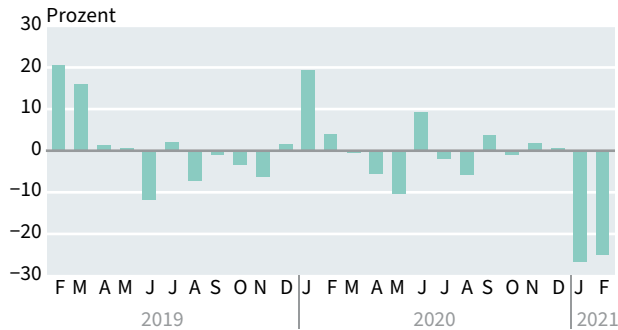


## Umsatz und Auftragseingang

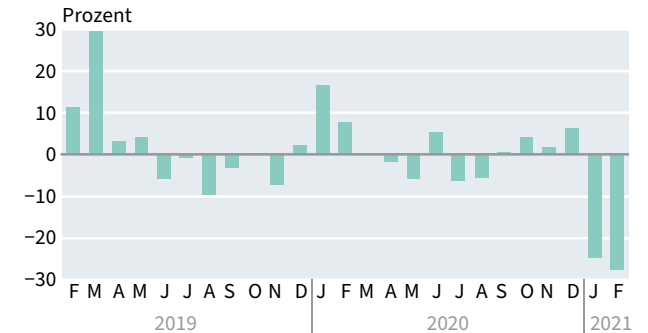
Bauhauptgewerbe



Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat

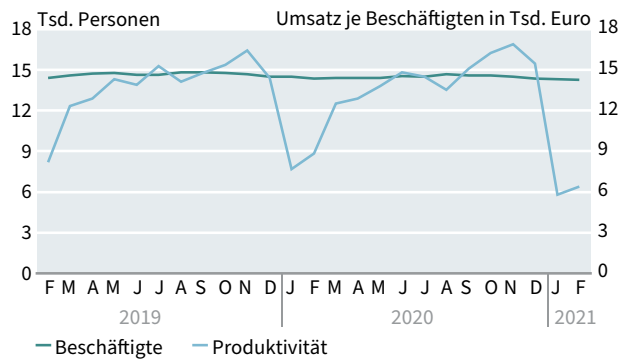


Veränderung des Umsatzes gegenüber dem Vorjahresmonat

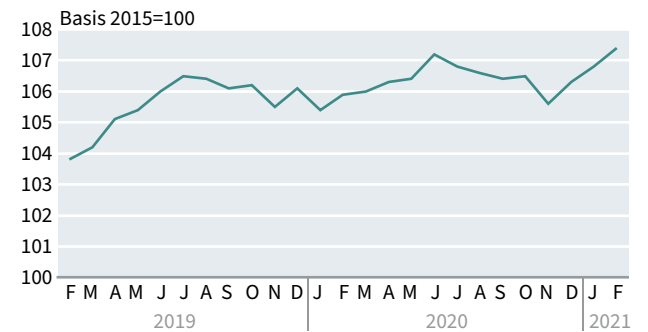


## Beschäftigte und Produktivität

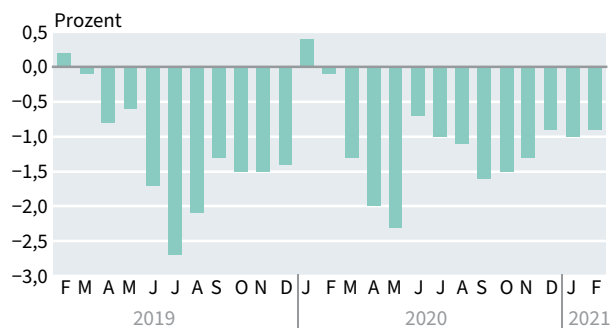
Bauhauptgewerbe



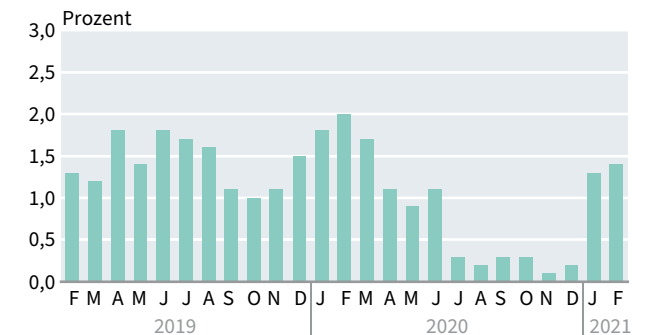
## Verbraucherpreisindex



Veränderung der Beschäftigtenzahl gegenüber dem Vorjahresmonat



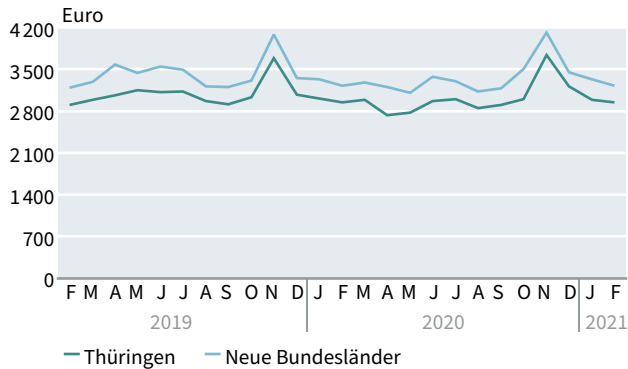
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat



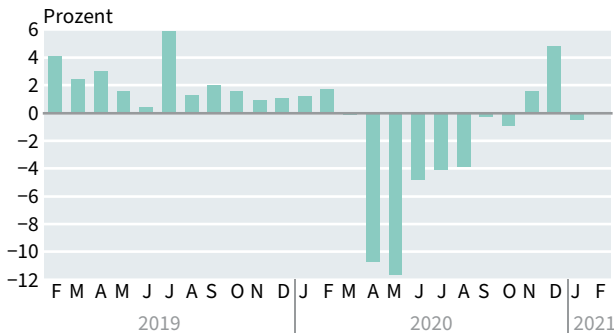


**Entgelte je Beschäftigten**

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

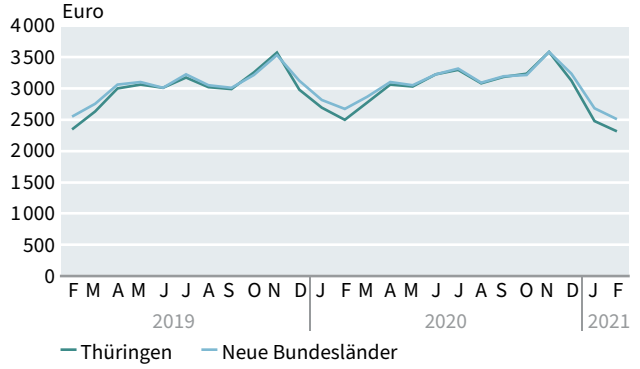


Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in Thüringen

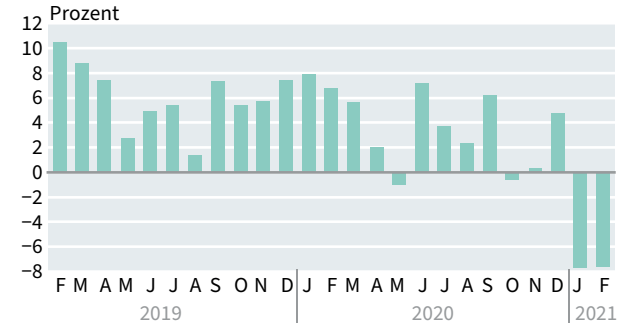


**Entgelte je Beschäftigten**

Bauhauptgewerbe

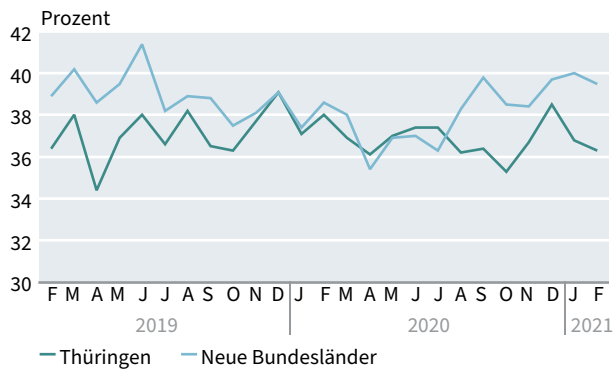


Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in Thüringen

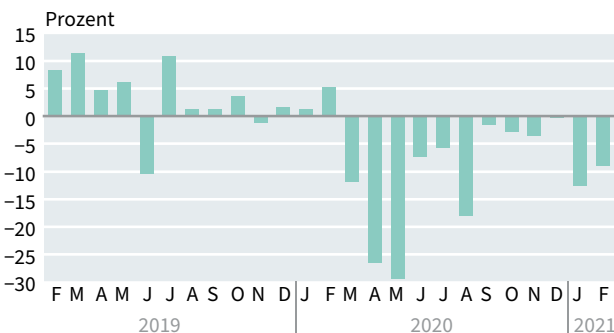


**Exportquote**

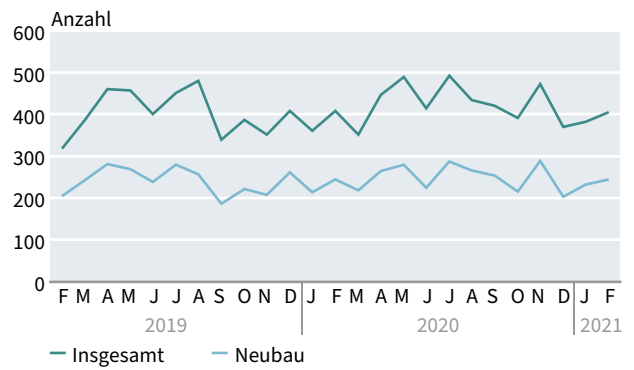
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe



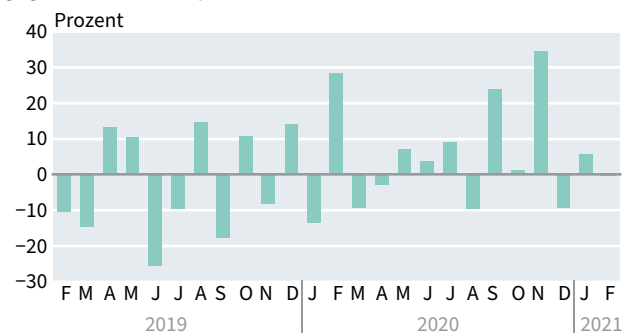
Veränderung des Auslandsumsatzes gegenüber dem Vorjahresmonat in Thüringen



**Baugenehmigungen**

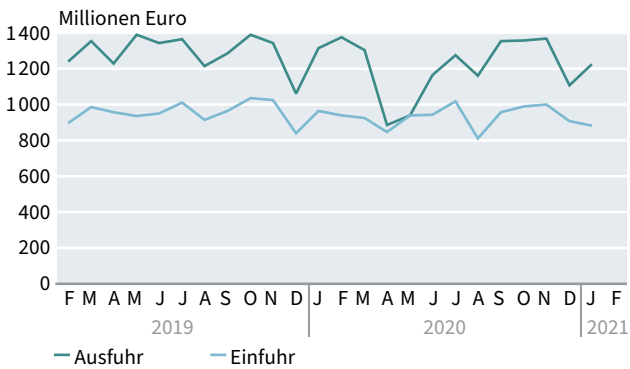


Veränderung der Baugenehmigungen gegenüber dem Vorjahresmonat

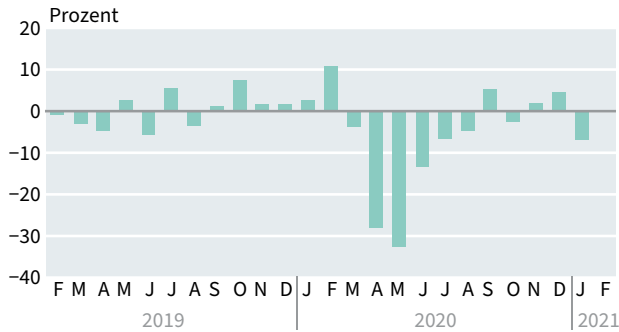


# GRAFIKEN

## Außenhandel

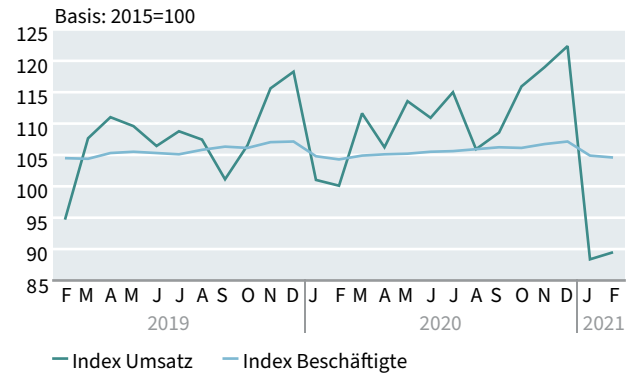


Veränderung der Ausfuhr gegenüber dem Vorjahresmonat

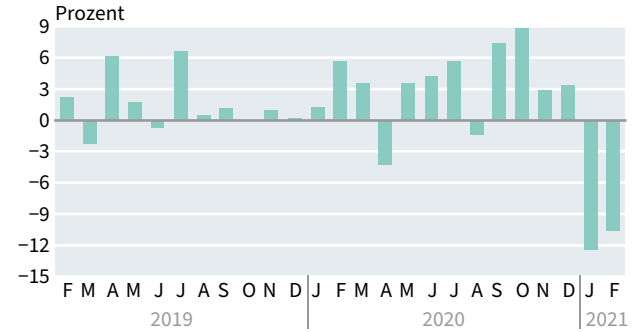


## Index des Umsatzes und der Beschäftigten Einzelhandel

Einzelhandel

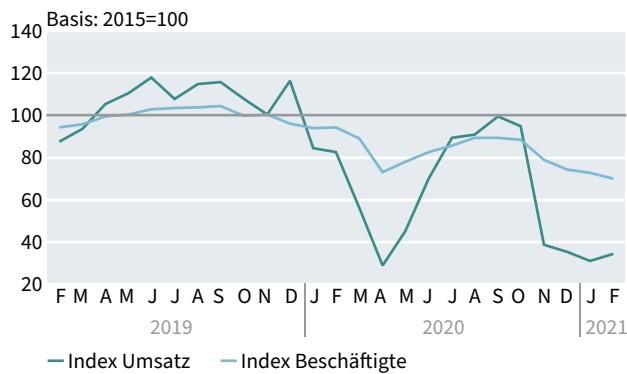


Veränderung des Umsatzindex gegenüber dem Vorjahresmonat

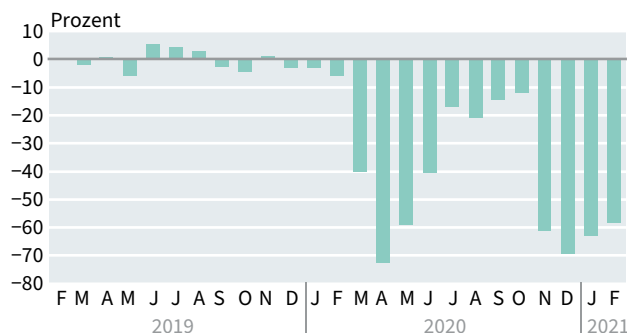


## Index des Umsatzes und der Beschäftigten Gastgewerbe

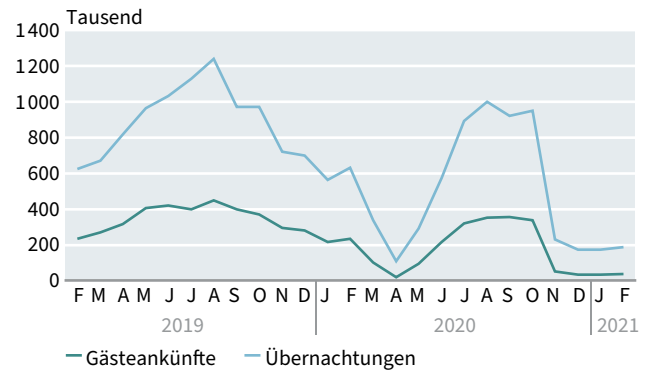
Gastgewerbe



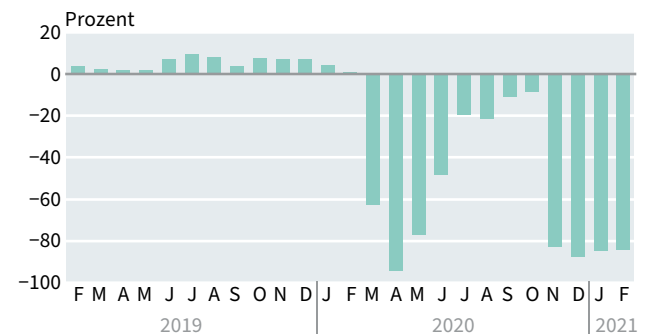
Veränderung des Umsatzindex gegenüber dem Vorjahresmonat



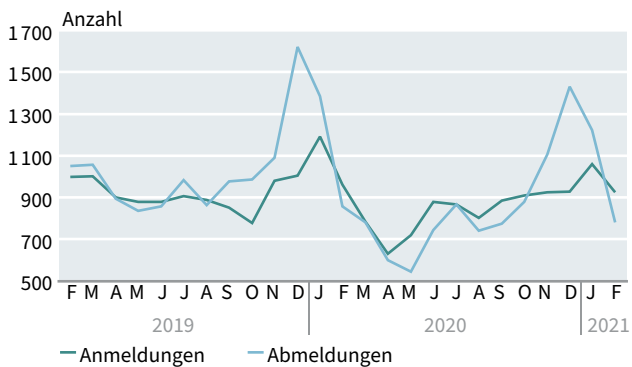
## Beherbergung



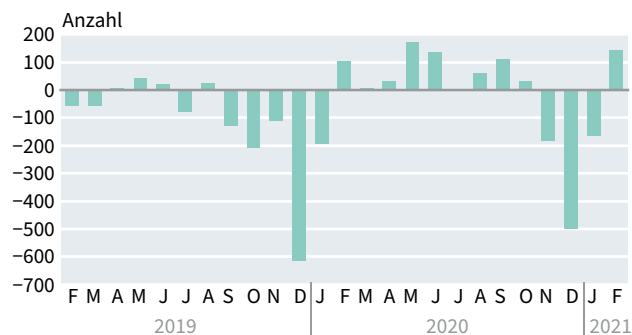
Veränderung der Gästeankünfte gegenüber dem Vorjahresmonat



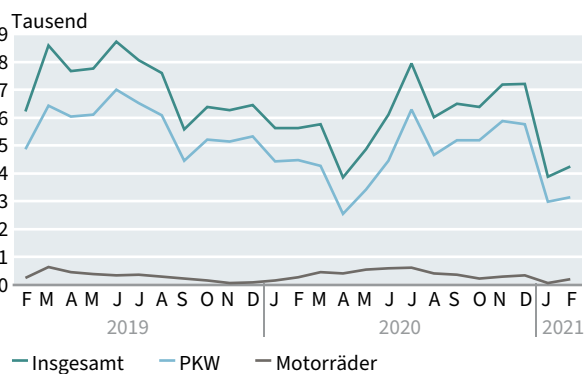
## Gewerbean- und -abmeldungen



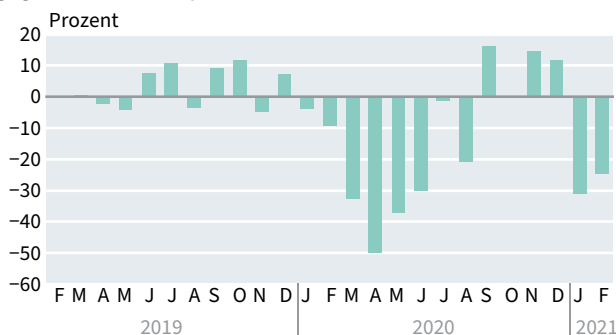
### Saldo der Gewerbean- und -abmeldungen



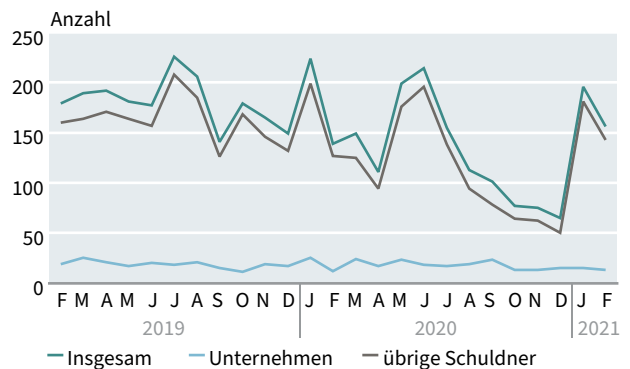
## Zulassung neuer Kraftfahrzeuge



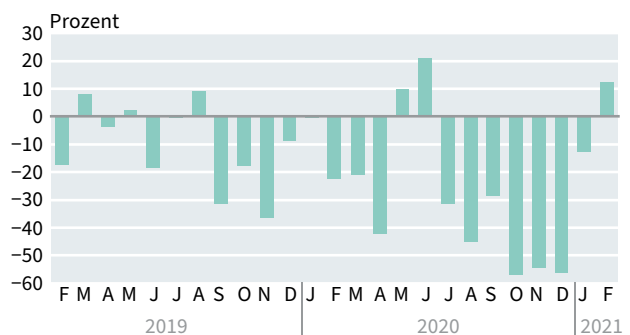
### Veränderung der Zahl der Zulassungen gegenüber dem Vorjahresmonat



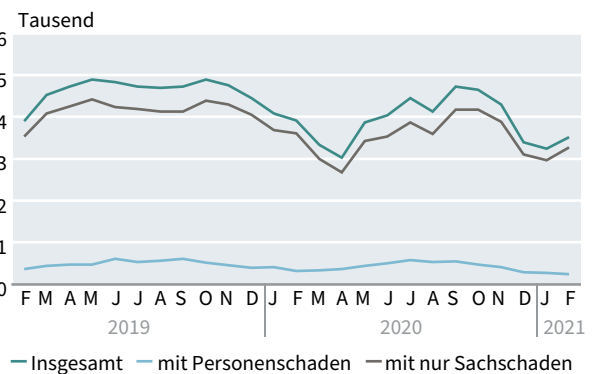
## Insolvenzen



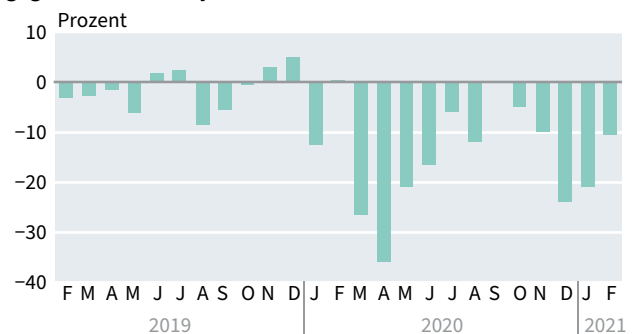
### Veränderung der Zahl der Insolvenzen gegenüber dem Vorjahresmonat



## Straßenverkehrsunfälle



### Veränderung der Zahl der Straßenverkehrsunfälle gegenüber dem Vorjahresmonat



**TROCKENE ZAHL**

**48** SCHULPFLICHTIGE

IM ALTER VON 6 BIS UNTER 18 JAHREN  
VERUNGLÜCKTEN BEI SCHULWEG-  
UNFÄLLEN IM JAHR 2020 IN THÜRINGEN

## Thüringen im Überblick

| Merkmal   | Veränderung   |               |             |              |                    |               |             |              |
|---|---------------|---------------|-------------|--------------|--------------------|---------------|-------------|--------------|
|   | November 2020 | Dezember 2020 | Januar 2021 | Februar 2021 | November 2020      | Dezember 2020 | Januar 2021 | Februar 2021 |
|   | zum Vormonat  |               |             |              | zum Vorjahresmonat |               |             |              |
|   | Prozent       |               |             |              |                    |               |             |              |
| <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe<sup>1)</sup></b>                |               |               |             |              |                    |               |             |              |
| Betriebe  | -0,4          | -0,1          | -3,0        | 0,5          | -2,1               | -2,1          | -2,8        | -3,2         |
| Beschäftigte  | 0,1           | -0,5          | -1,0        | 0,3          | -3,9               | -3,6          | -3,3        | -3,4         |
| Umsatz  | 3,3           | -13,7         | -2,0        | 7,7          | -1,0               | 2,7           | -11,7       | -4,7         |
| Inlandsumsatz   | 1,1           | -16,5         | 0,7         | 8,5          | 0,3                | 3,0           | -11,3       | -2,1         |
| Auslandsumsatz  | 7,1           | -8,8          | -6,4        | 6,2          | -3,0               | 2,3           | -12,5       | -9,0         |
| Umsatz je Beschäftigten   | 3,2           | -13,2         | -1,0        | 7,3          | 3,0                | 6,5           | -8,7        | -1,4         |
| Geleistete Arbeitsstunden   | 1,1           | -16,2         | 14,9        | -0,2         | -3,8               | -1,2          | -9,7        | -4,5         |
| Entgelte  | 24,6          | -13,9         | -8,1        | -1,1         | -2,8               | 1,2           | -3,9        | -3,3         |
| Volumenindex des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe insgesamt | 3,7           | -13,7         | 14,0        | 9,4          | 6,6                | 0,7           | -9,9        | 10,3         |
| Inland  | 3,7           | -19,8         | 23,6        | 12,4         | 6,2                | -2,6          | -8,6        | 11,6         |
| Ausland   | 3,7           | -4,8          | 2,3         | 4,9          | 7,3                | 5,1           | -11,7       | 8,5          |
| <b>Bauhauptgewerbe<sup>2)</sup></b>                                   |               |               |             |              |                    |               |             |              |
| Betriebe  | -0,3          | 0,0           | 1,4         | 0,0          | 2,1                | 2,4           | -0,3        | 0,0          |
| Beschäftigte  | -0,5          | -1,0          | -0,2        | -0,5         | -1,3               | -0,9          | -1,0        | -0,9         |
| baugewerblicher Umsatz  | 3,5           | -9,3          | -62,6       | 9,8          | 1,4                | 6,4           | -25,4       | -28,2        |
| baugewerblicher Umsatz je Beschäftigten                               | 4,0           | -8,4          | -62,5       | 10,4         | 2,8                | 7,4           | -24,6       | -27,5        |
| Geleistete Arbeitsstunden   | 0,4           | -31,6         | -34,6       | 10,6         | 1,7                | 0,6           | -26,6       | -24,9        |
| Entgelte  | 10,2          | -13,7         | -20,8       | -7,3         | -1,0               | 3,9           | -8,7        | -8,4         |
| <b>Ausbaugewerbe<sup>3)4)</sup></b>                                   |               |               |             |              |                    |               |             |              |
| Betriebe  | .             | -0,5          | .           | .            | .                  | 1,8           | .           | .            |
| Beschäftigte  | .             | -0,6          | .           | .            | .                  | 2,8           | .           | .            |
| ausbaugewerblicher Umsatz   | .             | 33,9          | .           | .            | .                  | 6,9           | .           | .            |
| ausbaugewerblicher Umsatz je Beschäftigten                            | .             | 34,7          | .           | .            | .                  | 4,1           | .           | .            |
| <b>Gewerbeanzeigen<sup>5)</sup></b>                                   |               |               |             |              |                    |               |             |              |
| Gewerbeanmeldungen  | 2,0           | 0,3           | 14,1        | -12,6        | -5,5               | -7,7          | -11,1       | -3,6         |
| Gewerbeabmeldungen  | 26,1          | 29,1          | -14,4       | -36,1        | 1,7                | -11,9         | -11,7       | -8,6         |
| <b>Insolvenzen</b>  |               |               |             |              |                    |               |             |              |
|   | -2,6          | -13,3         | 201,5       | -20,4        | -54,5              | -56,4         | -12,5       | 12,2         |
| <b>Verbraucherpreisindex</b>  |               |               |             |              |                    |               |             |              |
|   | -0,8          | 0,7           | 0,5         | 0,6          | 0,1                | 0,2           | 1,3         | 1,4          |
| <b>Arbeitsmarkt</b>   |               |               |             |              |                    |               |             |              |
| Arbeitslose   | -2,0          | 0,7           | 9,5         | 1,0          | 16,8               | 14,4          | 12,2        | 14,2         |
| Offene Arbeitsstellen   | -2,6          | -4,4          | -1,0        | 4,3          | -19,0              | -19,5         | -16,8       | -16,0        |
| Langzeitarbeitslose   | 1,4           | 1,6           | 7,1         | 2,1          | 27,9               | 30,0          | 32,2        | 37,1         |

1) Angaben für Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten

2) Angaben für Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

3) ab 2018 Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätigen Personen

4) Quartalsangaben

5) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

# WIRTSCHAFTSINDIKATOREN

## Thüringen im Vergleich

| Merkmal   | Mengen-<br>einheit | Thüringen | neue Bundes-<br>länder | alte Bundes-<br>länder | Deutschland<br>insgesamt | Anteil Thüringens<br>(in %) an |                          |
|---|--------------------|-----------|------------------------|------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------|
|   |                    |           |                        |                        |                          | neuen Bundes-<br>ländern       | Deutschland<br>insgesamt |
| Februar 2021  |                    |           |                        |                        |                          |                                |                          |
| <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe<sup>1)</sup></b>                |                    |           |                        |                        |                          |                                |                          |
| Betriebe  | Anzahl             | 809       | 3 823                  | 18 806                 | 22 629                   | 21,2                           | 3,6                      |
| Beschäftigte  | Tausend            | 141       | 682                    | 4 787                  | 5 469                    | 20,7                           | 2,6                      |
| Umsatz  | Mill. Euro         | 2 533     | 15 129                 | 124 549                | 139 678                  | 16,7                           | 1,8                      |
| Inlandsumsatz   | Mill. Euro         | 1 613     | 9 160                  | 57 769                 | 66 929                   | 17,6                           | 2,4                      |
| Auslandsumsatz  | Mill. Euro         | 920       | 5 969                  | 66 780                 | 72 749                   | 15,4                           | 1,3                      |
| Umsatz je Beschäftigten   | Euro               | 17 986    | 22 191                 | 26 017                 | 25 540                   | x                              | x                        |
| Geleistete Arbeitsstunden   | Tausend            | 18 419    | 87 406                 | 596 729                | 684 135                  | 21,1                           | 2,7                      |
| Entgelte  | Mill. Euro         | 415       | 2 194                  | 20 298                 | 22 493                   | 18,9                           | 1,8                      |
| Volumenindex des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe insgesamt | 2015=100           | 123,8     | ...                    | ...                    | 107,5                    | x                              | x                        |
| Inland  | 2015=100           | 115,2     | ...                    | ...                    | 102,9                    | x                              | x                        |
| Ausland   | 2015=100           | 140,5     | ...                    | ...                    | 111,1                    | x                              | x                        |
| <b>Bauhauptgewerbe<sup>2)</sup></b>                                   |                    |           |                        |                        |                          |                                |                          |
| Betriebe  | Anzahl             | 298       | 2 137                  | 7 269                  | 9 406                    | 13,9                           | 3,2                      |
| Beschäftigte  | Tausend            | 14        | 109                    | 400                    | 509                      | 13,1                           | 2,8                      |
| baugewerblicher Umsatz  | Mill. Euro         | 91        | 894                    | 3 979                  | 4 873                    | 10,2                           | 1,9                      |
| baugewerblicher Umsatz je Beschäftigten                               | Euro               | 6 394     | 8 203                  | 9 953                  | 9 578                    | x                              | x                        |
| Geleistete Arbeitsstunden   | Tausend            | 805       | 6 965                  | 30 069                 | 37 034                   | 11,6                           | 2,2                      |
| Entgelte  | Mill. Euro         | 33        | 273                    | 1 145                  | 1 418                    | 12,1                           | 2,3                      |
| <b>Ausbaugewerbe<sup>3)4)</sup></b>                                   |                    |           |                        |                        |                          |                                |                          |
| Betriebe  | Anzahl             | .         | .                      | .                      | .                        | .                              | .                        |
| Beschäftigte  | Tausend            | .         | .                      | .                      | .                        | .                              | .                        |
| ausbaugewerblicher Umsatz   | Mill. Euro         | .         | .                      | .                      | .                        | .                              | .                        |
| ausbaugewerblicher Umsatz je Beschäftigten                            | Euro               | .         | .                      | .                      | .                        | .                              | .                        |
| <b>Gewerbeanzeigen<sup>5)</sup></b>                                   |                    |           |                        |                        |                          |                                |                          |
| Gewerbeanmeldungen  | Anzahl             | 926       | 7 677                  | 52 629                 | 60 306                   | 12,1                           | 1,5                      |
| Gewerbeabmeldungen  | Anzahl             | 782       | 6 019                  | 36 482                 | 42 501                   | 13,0                           | 1,8                      |
| <b>Insolvenzen</b>  | Anzahl             | 156       | 1 892                  | 9 292                  | 11 184                   | 8,2                            | 1,4                      |
| <b>Verbraucherpreisindex</b>  | 2015=100           | 107,4     | ...                    | ...                    | 107,0                    | x                              | x                        |
| <b>Arbeitsmarkt</b>   |                    |           |                        |                        |                          |                                |                          |
| Arbeitslose   | Anzahl             | 71 739    | 675 905                | 2 228 508              | 2 904 413                | 10,6                           | 2,5                      |
| Offene Arbeitsstellen   | Anzahl             | 16 812    | 121 638                | 460 003                | 582 930                  | 13,8                           | 2,9                      |

1) Angaben für Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten

2) Angaben für Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

3) ab 2018 Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätigen Personen

4) Quartalsangaben

5) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

## Thüringen im Vergleich

| Merkmal   | Veränderung Februar 2021 |                   |                   |                       |                    |                   |                   |                       |
|---|--------------------------|-------------------|-------------------|-----------------------|--------------------|-------------------|-------------------|-----------------------|
|   | Thüringen                | neue Bundesländer | alte Bundesländer | Deutschland insgesamt | Thüringen          | neue Bundesländer | alte Bundesländer | Deutschland insgesamt |
|   | zum Vormonat             |                   |                   |                       | zum Vorjahresmonat |                   |                   |                       |
|   | Prozent                  |                   |                   |                       |                    |                   |                   |                       |
| <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe<sup>1)</sup></b>                |                          |                   |                   |                       |                    |                   |                   |                       |
| Betriebe  | 0,5                      | 0,2               | 0,6               | 0,6                   | -3,2               | -3,4              | -3,0              | -3,0                  |
| Beschäftigte  | 0,3                      | -0,1              | -0,1              | -0,1                  | -3,4               | -3,1              | -2,9              | -2,9                  |
| Umsatz  | 7,7                      | 3,7               | 9,7               | 9,0                   | -4,7               | -3,0              | -3,6              | -3,5                  |
| Inlandsumsatz   | 8,5                      | 4,6               | 7,5               | 7,1                   | -2,1               | -4,0              | -4,8              | -4,7                  |
| Auslandsumsatz  | 6,2                      | 2,3               | 11,6              | 10,8                  | -9,0               | -1,3              | -2,5              | -2,4                  |
| Umsatz je Beschäftigten   | 7,3                      | 3,8               | 9,8               | 9,1                   | -1,4               | 0,1               | -0,7              | -0,7                  |
| Geleistete Arbeitsstunden   | -0,2                     | -0,4              | 5,6               | 4,8                   | -4,5               | -4,6              | -2,9              | -3,1                  |
| Entgelte  | -1,1                     | -3,4              | -4,5              | -4,4                  | -3,3               | -2,8              | -3,1              | -3,1                  |
| Volumenindex des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe insgesamt | 9,4                      | ...               | ...               | 5,7                   | 10,3               | ...               | ...               | 7,2                   |
| Inland  | 12,4                     | ...               | ...               | 10,4                  | 11,6               | ...               | ...               | 6,6                   |
| Ausland   | 4,9                      | ...               | ...               | 2,7                   | 8,5                | ...               | ...               | 7,7                   |
| <b>Bauhauptgewerbe<sup>2)</sup></b>                                   |                          |                   |                   |                       |                    |                   |                   |                       |
| Betriebe  | 0,0                      | -0,1              | -0,1              | -0,1                  | 0,0                | 1,7               | 2,9               | 2,6                   |
| Beschäftigte  | -0,5                     | -0,2              | 0,2               | 0,1                   | -0,9               | 1,4               | 2,9               | 2,6                   |
| baugewerblicher Umsatz  | 9,8                      | 2,2               | 22,8              | 18,4                  | -28,2              | -23,2             | -12,5             | -14,7                 |
| baugewerblicher Umsatz je Beschäftigten                               | 10,4                     | 2,4               | 22,6              | 18,3                  | -27,5              | -24,3             | -14,9             | -16,8                 |
| Geleistete Arbeitsstunden   | 10,6                     | 0,4               | 18,8              | 14,9                  | -24,9              | -20,5             | -6,8              | -9,7                  |
| Entgelte  | -7,3                     | -6,8              | -4,1              | -4,6                  | -8,4               | -5,0              | -0,7              | -1,6                  |
| <b>Ausbaugewerbe<sup>3)4)</sup></b>                                   |                          |                   |                   |                       |                    |                   |                   |                       |
| Betriebe  | .                        | .                 | .                 | .                     | .                  | .                 | .                 | .                     |
| Beschäftigte  | .                        | .                 | .                 | .                     | .                  | .                 | .                 | .                     |
| ausbaugewerblicher Umsatz   | .                        | .                 | .                 | .                     | .                  | .                 | .                 | .                     |
| ausbaugewerblicher Umsatz je Beschäftigten                            | .                        | .                 | .                 | .                     | .                  | .                 | .                 | .                     |
| <b>Gewerbeanzeigen<sup>5)</sup></b>                                   |                          |                   |                   |                       |                    |                   |                   |                       |
| Gewerbebeanmeldungen  | -12,6                    | -10,0             | -4,6              | -5,3                  | -3,6               | -21,7             | 9,1               | 3,9                   |
| Gewerbeabmeldungen  | -36,1                    | -26,6             | -22,7             | -23,3                 | -8,6               | -28,8             | -4,7              | -9,0                  |
| <b>Insolvenzen</b>  | -20,4                    | 48,6              | 42,7              | 43,7                  | 12,2               | 16,8              | 42,7              | 37,5                  |
| <b>Verbraucherpreisindex</b>  | 0,6                      | ...               | ...               | 0,7                   | 1,4                | ...               | ...               | 1,3                   |
| <b>Arbeitsmarkt</b>   |                          |                   |                   |                       |                    |                   |                   |                       |
| Arbeitslose   | 1,0                      | 0,5               | 0,0               | 0,1                   | 14,2               | 19,8              | 21,7              | 21,2                  |
| Offene Arbeitsstellen   | 4,3                      | 2,4               | 3,1               | 2,9                   | -16,0              | -13,0             | -16,1             | -15,5                 |

1) Angaben für Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten

2) Angaben für Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

3) ab 2018 Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätigen Personen

4) Quartalsangaben

5) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

# ZAHLENSPIEGEL

| Lfd. Nr.   | Merkmal   | Einheit | 2017               | 2018   | 2019   | 2020   |
|--|---|---------|--------------------|--------|--------|--------|
|  |   |         | Monatsdurchschnitt |        |        |        |
| <b>Bevölkerung und Erwerbstätigkeit</b>                |   |         |                    |        |        |        |
| 1  | Bevölkerung am Monatsende                               | Tausend | 2153               | 2146   | 2137   | ...    |
| 2  | darunter Ausländer                                      | Tausend | 93                 | 102    | 108    | ...    |
| <b>Natürliche Bevölkerungsbewegung</b>                 |   |         |                    |        |        |        |
| 3  | Eheschließungen   | Anzahl  | 801                | 867    | 779    | ...    |
| 4  | je 1000 Einwohner und 1 Jahr                            | aT      | 4,5                | 4,9    | 4,4    | ...    |
| 5  | Lebendgeborene  | Anzahl  | 1511               | 1453   | 1387   | ...    |
| 6  | je 1000 Einwohner und 1 Jahr                            | aT      | 8,4                | 8,1    | 7,8    | ...    |
| 7  | Totgeborene   | Anzahl  | 5                  | 6      | 5      | ...    |
| 8  | je 1000 Geborene  | aT      | 3,2                | 3,8    | 3,4    | ...    |
| 9  | Gestorbene (ohne Totgeborene)                           | Anzahl  | 2447               | 2486   | 2433   | ...    |
| 10   | je 1000 Einwohner und 1 Jahr                            | aT      | 13,6               | 13,9   | 13,7   | ...    |
| 11   | Gestorbene im ersten Lebensjahr                         | Anzahl  | 4                  | 4      | 4      | ...    |
| 12   | Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)            | Anzahl  | -936               | -1032  | -1046  | ...    |
| 13   | je 1000 Einwohner und 1 Jahr                            | aT      | -5,2               | -5,8   | -5,9   | ...    |
| <b>Wanderungen</b>                                     |   |         |                    |        |        |        |
| 14   | Über die Landesgrenze Zugezogene                        | Anzahl  | 4494               | 4622   | 4501   | ...    |
| 15   | darunter aus dem Ausland                                | Anzahl  | 2157               | 2327   | 2215   | ...    |
| 16   | Über die Landesgrenze Fortgezogene                      | Anzahl  | 4162               | 4242   | 4220   | ...    |
| 17   | darunter in das Ausland                                 | Anzahl  | 1490               | 1625   | 1620   | ...    |
| 18   | Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)                      | Anzahl  | 333                | 380    | 281    | ...    |
| 19   | Innerhalb des Landes Umgezogene (Landesbinnenwanderung) | Anzahl  | 5271               | 4809   | 4475   | ...    |
| <b>Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt <sup>1)</sup></b> |   |         |                    |        |        |        |
| 20   | Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer  | Anzahl  | 801728             | 805987 | 804770 | 791811 |
| 21   | Arbeitslose insgesamt                                   | Anzahl  | 68614              | 62145  | 59065  | 66678  |
| 22   | davon Männer  | Anzahl  | 37947              | 34476  | 33250  | 38036  |
| 23   | Frauen  | Anzahl  | 30667              | 27669  | 25815  | 28642  |
| 24   | Ausländer   | Anzahl  | 6740               | 6976   | 7162   | 8644   |
| 25   | Jugendliche unter 25 Jahren                             | Anzahl  | 5200               | 4885   | 4920   | 6078   |
| 26   | Arbeitslosenquote insgesamt <sup>2)</sup>               | Prozent | 6,1                | 5,5    | 5,3    | 6,0    |
| 27   | davon Männer  | Prozent | 6,3                | 5,8    | 5,6    | 6,4    |
| 28   | Frauen  | Prozent | 5,7                | 5,2    | 4,9    | 5,5    |
| 29   | Jugendliche unter 25 Jahren                             | Prozent | 6,7                | 6,2    | 6,1    | 7,1    |
| 30   | Kurzarbeiter  | Anzahl  | ...                | ...    | ...    | ...    |
| 31   | Langzeitarbeitslose                                     | Anzahl  | 23848              | 20933  | 18383  | 20225  |
| 32   | Zugang an offenen Arbeitsstellen                        | Anzahl  | .                  | .      | .      | .      |
| 33   | Bestand an offenen Arbeitsstellen                       | Anzahl  | .                  | .      | .      | .      |
| 34   | Leistungsempfänger von Arbeitslosengeld                 | Anzahl  | 23675              | 21287  | 21232  | 24659  |

1) Quelle: Bundesagentur für Arbeit

2) bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen



# ZAHLENSPIEGEL

| 2020    |        |       |       |        |       |        |           |         |          |          | 2021   |         | Lfd. Nr. |
|---------|--------|-------|-------|--------|-------|--------|-----------|---------|----------|----------|--------|---------|----------|
| Februar | März   | April | Mai   | Juni   | Juli  | August | September | Oktober | November | Dezember | Januar | Februar |          |
| 2131    | 2129   | 2127  | 2126  | 2125   | 2125  | 2124   | 2123      | 2123    | 2123     | ...      | ...    | ...     | 1        |
| 112     | 111    | 111   | 111   | 111    | 111   | 112    | 112       | 113     | 114      | ...      | ...    | ...     | 2        |
| 639     | 370    | 354   | 865   | 1011   | 1050  | 1229   | 979       | 877     | 402      | ...      | ...    | ...     | 3        |
| 3,8     | 2,1    | 2,0   | 4,8   | 5,8    | 5,8   | 6,8    | 5,6       | 4,9     | 2,3      | ...      | ...    | ...     | 4        |
| 1182    | 1237   | 1322  | 1321  | 1404   | 1571  | 1426   | 1435      | 1286    | 1238     | ...      | ...    | ...     | 5        |
| 7,0     | 6,9    | 7,6   | 7,3   | 8,1    | 8,7   | 7,9    | 8,2       | 7,2     | 7,1      | ...      | ...    | ...     | 6        |
| .       | .      | .     | .     | .      | .     | .      | .         | .       | .        | ...      | ...    | ...     | 7        |
| .       | .      | .     | .     | .      | .     | .      | .         | .       | .        | ...      | ...    | ...     | 8        |
| 2430    | 2613   | 2537  | 2261  | 2224   | 2262  | 2281   | 2313      | 2427    | 2603     | ...      | ...    | ...     | 9        |
| 14,4    | 14,5   | 14,5  | 12,6  | 12,8   | 12,6  | 12,7   | 13,3      | 13,5    | 15,0     | ...      | ...    | ...     | 10       |
| .       | .      | .     | .     | .      | .     | .      | .         | .       | .        | ...      | ...    | ...     | 11       |
| -1248   | -1376  | -1215 | -940  | -820   | -691  | -855   | -878      | -1141   | -1365    | ...      | ...    | ...     | 12       |
| -7,4    | -7,6   | -7,0  | -5,2  | -4,7   | -3,8  | -4,8   | -5,0      | -6,3    | -7,8     | ...      | ...    | ...     | 13       |
| 3650    | 2542   | 2138  | 2924  | 3453   | 4208  | 4829   | 5131      | 6521    | 4514     | ...      | ...    | ...     | 14       |
| 1720    | 1144   | 685   | 975   | 1458   | 1877  | 2105   | 2389      | 2758    | 1922     | ...      | ...    | ...     | 15       |
| 3588    | 3116   | 2709  | 3038  | 3430   | 4135  | 4869   | 4971      | 5140    | 3712     | ...      | ...    | ...     | 16       |
| 1540    | 1416   | 896   | 1066  | 1302   | 1399  | 1442   | 1469      | 1425    | 1051     | ...      | ...    | ...     | 17       |
| 62      | -574   | -571  | -114  | 23     | 73    | -40    | 160       | 1381    | 802      | ...      | ...    | ...     | 18       |
| 3971    | 3001   | 3198  | 4391  | 4498   | 4353  | 4840   | 4944      | 5031    | 4378     | ...      | ...    | ...     | 19       |
| .       | 799606 | .     | .     | 791811 | .     | .      | 802495    | .       | .        | ...      | .      | .       | 20       |
| 62824   | 60593  | 67493 | 70497 | 70573  | 70297 | 71356  | 68087     | 65774   | 64427    | 64883    | 71037  | 71739   | 21       |
| 36883   | 35314  | 38529 | 40057 | 40085  | 39849 | 40026  | 38335     | 37075   | 36396    | 36891    | 40902  | 41580   | 22       |
| 25941   | 25279  | 28963 | 30440 | 30488  | 30448 | 31330  | 29752     | 28699   | 28031    | 27992    | 30135  | 30158   | 23       |
| 7851    | 7706   | 8806  | 9516  | 9507   | 9276  | 9436   | 9135      | 8524    | 8141     | 7940     | 8540   | 8858    | 24       |
| 5369    | 5236   | 6132  | 6636  | 6667   | 6737  | 7635   | 6813      | 5969    | 5438     | 5301     | 5727   | 6163    | 25       |
| 5,6     | 5,4    | 6,0   | 6,3   | 6,3    | 6,3   | 6,4    | 6,1       | 5,9     | 5,8      | 5,8      | 6,4    | 6,4     | 26       |
| 6,2     | 6,0    | 6,5   | 6,8   | 6,8    | 6,7   | 6,8    | 6,5       | 6,3     | 6,1      | 6,2      | 6,9    | 7,0     | 27       |
| 4,9     | 4,8    | 5,5   | 5,8   | 5,9    | 5,9   | 6,0    | 5,7       | 5,5     | 5,4      | 5,4      | 5,8    | 5,8     | 28       |
| 6,6     | 6,4    | 7,5   | 7,6   | 7,7    | 7,8   | 8,8    | 7,8       | 6,9     | 6,3      | 6,1      | 6,6    | 7,1     | 29       |
| .       | .      | .     | .     | .      | .     | .      | .         | .       | .        | .        | .      | .       | 30       |
| 17995   | 17739  | 18746 | 19427 | 20132  | 20786 | 21282  | 21636     | 21903   | 22205    | 22570    | 24168  | 24678   | 31       |
| 5169    | 4816   | 2140  | 3142  | 3990   | 4305  | 4473   | 3991      | 4262    | 4386     | 3839     | 3343   | 4298    | 32       |
| 20007   | 20550  | 18744 | 17506 | 17306  | 17844 | 18450  | 17945     | 17492   | 17033    | 16286    | 16120  | 16812   | 33       |
| 24875   | 24240  | 26276 | 27786 | 28151  | 28606 | 29445  | 27846     | 26942   | 26679    | 27310    | 30408  | 30031   | 34       |

# ZAHLENSPIEGEL

| Lfd. Nr.                                 | Merkmal   | Einheit              | 2017               | 2018          | 2019          | 2020          |
|--|---|----------------------|--------------------|---------------|---------------|---------------|
|  |   |                      | Monatsdurchschnitt |               |               |               |
| <b>Gewerbeanzeigen</b>                   |   |                      |                    |               |               |               |
| <b>1</b>                                 | <b>Gewerbebeanmeldungen insgesamt</b>   | <b>Anzahl</b>        | <b>934</b>         | <b>932</b>    | <b>940</b>    | <b>873</b>    |
|  | darunter  |                      |                    |               |               |               |
| 2  | Verarbeitendes Gewerbe  | Anzahl               | 54                 | 53            | 52            | 54            |
| 3  | Baugewerbe  | Anzahl               | 96                 | 89            | 91            | 71            |
| 4  | Handel, Gastgewerbe   | Anzahl               | 310                | 302           | 312           | 279           |
| 5  | Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen | Anzahl               | 213                | 211           | 202           | 188           |
| <b>6</b>                                 | <b>Gewerbeabmeldungen insgesamt</b>   | <b>Anzahl</b>        | <b>1132</b>        | <b>1112</b>   | <b>1059</b>   | <b>893</b>    |
|  | darunter  |                      |                    |               |               |               |
| 7  | Verarbeitendes Gewerbe  | Anzahl               | 64                 | 59            | 58            | 50            |
| 8  | Baugewerbe  | Anzahl               | 135                | 125           | 114           | 89            |
| 9  | Handel, Gastgewerbe   | Anzahl               | 388                | 386           | 376           | 311           |
| 10                                       | Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen | Anzahl               | 248                | 228           | 218           | 181           |
| <b>11</b>                                | <b>Neuerrichtungen</b>  | <b>Anzahl</b>        | <b>754</b>         | <b>757</b>    | <b>769</b>    | <b>706</b>    |
|  | darunter  |                      |                    |               |               |               |
| 12                                       | Verarbeitendes Gewerbe  | Anzahl               | 42                 | 41            | 39            | 42            |
| 13                                       | Baugewerbe  | Anzahl               | 74                 | 71            | 75            | 53            |
| 14                                       | Handel, Gastgewerbe   | Anzahl               | 242                | 237           | 245           | 220           |
| 15                                       | Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen | Anzahl               | 181                | 179           | 174           | 157           |
| <b>16</b>                                | <b>Aufgaben</b>   | <b>Anzahl</b>        | <b>932</b>         | <b>921</b>    | <b>867</b>    | <b>719</b>    |
|  | darunter  |                      |                    |               |               |               |
| 17                                       | Verarbeitendes Gewerbe  | Anzahl               | 50                 | 46            | 45            | 38            |
| 18                                       | Baugewerbe  | Anzahl               | 110                | 103           | 96            | 71            |
| 19                                       | Handel, Gastgewerbe   | Anzahl               | 318                | 323           | 306           | 250           |
| 20                                       | Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen sowie sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen | Anzahl               | 209                | 193           | 182           | 147           |
| <b>Landwirtschaft</b>                    |   |                      |                    |               |               |               |
| <b>21</b>                                | <b>Schlachtungen insgesamt <sup>1)</sup></b>  | <b>Stück</b>         | <b>88 518</b>      | <b>81 869</b> | <b>78 770</b> | <b>28 749</b> |
|  | darunter  |                      |                    |               |               |               |
| 22                                       | Rinder  | Stück                | 7 541              | 7 892         | 7 389         | 7 768         |
| 23                                       | Schweine  | Stück                | 80 367             | 73 338        | 70 766        | 20 362        |
| 24                                       | Schafe  | Stück                | 559                | 582           | 557           | 545           |
|  | darunter  |                      |                    |               |               |               |
| 25                                       | Gewerbliche Schlachtungen insgesamt <sup>1)</sup>   | Stück                | 87 490             | 80 897        | 77 861        | 27 837        |
|  | darunter  |                      |                    |               |               |               |
| 26                                       | Rinder  | Stück                | 7 351              | 7 702         | 7 197         | 7 547         |
| 27                                       | Schweine  | Stück                | 79 675             | 72 713        | 70 194        | 19 820        |
| 28                                       | Schafe  | Stück                | 429                | 442           | 435           | 417           |
| <b>29</b>                                | <b>Schlachtmenge gewerblicher Schlachtungen insgesamt</b>   | <b>Tonnen</b>        | <b>9 700</b>       | <b>9 178</b>  | <b>8 942</b>  | <b>4 306</b>  |
|  | darunter  |                      |                    |               |               |               |
| 30                                       | Rinder  | Tonnen               | 2 209              | 2 321         | 2 235         | 2 381         |
| 31                                       | Schweine  | Tonnen               | 7 480              | 6 846         | 6 696         | 1 914         |
| 32                                       | Schafe  | Tonnen               | 9                  | 10            | 10            | 10            |
| <b>Legehennenhaltung und Eierzeugung</b> |   |                      |                    |               |               |               |
| <b>33</b>                                | <b>Erzeugte Eier</b>  | <b>Tausend Stück</b> | <b>38 897</b>      | <b>39 833</b> | <b>41 259</b> | <b>41 028</b> |
| 34                                       | Legeleistung Eier je Henne  | Stück                | 25,4               | 26,0          | 26,0          | 26,8          |

1) von beschauten als tauglich beurteilten Tieren

# ZAHLENSPIEGEL

| 2020         |              |              |              |              |              |              |              |              |              |              | 2021         |              | Lfd. Nr.  |
|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-----------|
| Februar      | März         | April        | Mai          | Juni         | Juli         | August       | September    | Oktober      | November     | Dezember     | Januar       | Februar      |           |
| <b>961</b>   | <b>785</b>   | <b>630</b>   | <b>719</b>   | <b>879</b>   | <b>866</b>   | <b>801</b>   | <b>885</b>   | <b>908</b>   | <b>926</b>   | <b>929</b>   | <b>1060</b>  | <b>926</b>   | <b>1</b>  |
| 64           | 40           | 55           | 39           | 54           | 35           | 44           | 55           | 56           | 67           | 65           | 66           | 74           | 2         |
| 73           | 59           | 44           | 58           | 64           | 73           | 72           | 70           | 69           | 62           | 85           | 94           | 58           | 3         |
| 299          | 251          | 201          | 223          | 300          | 301          | 240          | 284          | 300          | 305          | 279          | 341          | 301          | 4         |
| 230          | 195          | 136          | 143          | 187          | 197          | 175          | 182          | 181          | 191          | 178          | 243          | 219          | 5         |
| <b>856</b>   | <b>781</b>   | <b>601</b>   | <b>546</b>   | <b>744</b>   | <b>868</b>   | <b>741</b>   | <b>774</b>   | <b>878</b>   | <b>1107</b>  | <b>1429</b>  | <b>1223</b>  | <b>782</b>   | <b>6</b>  |
| 48           | 51           | 29           | 26           | 33           | 32           | 43           | 52           | 44           | 70           | 84           | 81           | 44           | 7         |
| 109          | 66           | 49           | 48           | 80           | 78           | 63           | 67           | 72           | 123          | 181          | 121          | 66           | 8         |
| 282          | 274          | 225          | 223          | 273          | 308          | 234          | 257          | 307          | 371          | 479          | 396          | 270          | 9         |
| 178          | 163          | 120          | 85           | 147          | 194          | 153          | 159          | 177          | 212          | 293          | 269          | 159          | 10        |
| <b>753</b>   | <b>637</b>   | <b>524</b>   | <b>618</b>   | <b>705</b>   | <b>720</b>   | <b>655</b>   | <b>723</b>   | <b>772</b>   | <b>749</b>   | <b>700</b>   | <b>814</b>   | <b>785</b>   | <b>11</b> |
| 50           | 32           | 47           | 30           | 46           | 29           | 34           | 45           | 49           | 53           | 43           | 52           | 64           | 12        |
| 55           | 47           | 31           | 45           | 49           | 55           | 60           | 57           | 54           | 41           | 57           | 66           | 51           | 13        |
| 226          | 194          | 170          | 194          | 234          | 242          | 195          | 217          | 253          | 244          | 201          | 230          | 246          | 14        |
| 191          | 168          | 107          | 127          | 153          | 165          | 148          | 161          | 156          | 156          | 144          | 196          | 187          | 15        |
| <b>677</b>   | <b>631</b>   | <b>467</b>   | <b>431</b>   | <b>590</b>   | <b>694</b>   | <b>593</b>   | <b>622</b>   | <b>726</b>   | <b>909</b>   | <b>1175</b>  | <b>990</b>   | <b>614</b>   | <b>16</b> |
| 38           | 33           | 20           | 22           | 28           | 26           | 29           | 41           | 39           | 53           | 62           | 62           | 29           | 17        |
| 85           | 55           | 35           | 37           | 59           | 59           | 51           | 57           | 56           | 102          | 156          | 91           | 48           | 18        |
| 226          | 220          | 180          | 171          | 216          | 259          | 189          | 197          | 249          | 309          | 388          | 319          | 208          | 19        |
| 147          | 136          | 91           | 70           | 124          | 148          | 120          | 130          | 143          | 170          | 246          | 223          | 129          | 20        |
| <b>41837</b> | <b>24421</b> | <b>21239</b> | <b>20262</b> | <b>21806</b> | <b>22655</b> | <b>21690</b> | <b>24216</b> | <b>24812</b> | <b>26910</b> | <b>24646</b> | <b>22581</b> | <b>22167</b> | <b>21</b> |
| 7051         | 7332         | 6136         | 6493         | 7210         | 7706         | 7298         | 8521         | 8830         | 8788         | 8233         | 8471         | 8129         | 22        |
| 34371        | 16563        | 13815        | 13359        | 14267        | 14665        | 13729        | 15152        | 15377        | 17094        | 15601        | 13762        | 13727        | 24        |
| 364          | 468          | 1172         | 360          | 253          | 217          | 621          | 450          | 498          | 954          | 702          | 309          | 277          | 24        |
| 40237        | 23412        | 20694        | 19810        | 21662        | 22559        | 21368        | 23856        | 23840        | 24776        | 22888        | 21217        | 20889        | 25        |
| 6732         | 7094         | 5985         | 6337         | 7153         | 7674         | 7224         | 8398         | 8622         | 8245         | 7780         | 8137         | 7860         | 26        |
| 33252        | 15883        | 13523        | 13156        | 14218        | 14644        | 13611        | 15036        | 14858        | 15862        | 14551        | 12846        | 12861        | 27        |
| 222          | 395          | 1076         | 281          | 238          | 190          | 506          | 366          | 283          | 613          | 474          | 209          | 147          | 28        |
| <b>5362</b>  | <b>3781</b>  | <b>3164</b>  | <b>3282</b>  | <b>3622</b>  | <b>3768</b>  | <b>3573</b>  | <b>4084</b>  | <b>4219</b>  | <b>4237</b>  | <b>3846</b>  | <b>3895</b>  | <b>3801</b>  | <b>29</b> |
| 2132         | 2267         | 1858         | 2025         | 2268         | 2363         | 2241         | 2626         | 2758         | 2658         | 2409         | 2588         | 2516         | 30        |
| 3224         | 1505         | 1282         | 1250         | 1347         | 1400         | 1319         | 1449         | 1454         | 1562         | 1424         | 1301         | 1281         | 31        |
| 5            | 8            | 23           | 6            | 5            | 4            | 13           | 8            | 6            | 16           | 11           | 5            | 3            | 32        |
| <b>38778</b> | <b>44251</b> | <b>42180</b> | <b>43038</b> | <b>38336</b> | <b>39059</b> | <b>41262</b> | <b>40957</b> | <b>43330</b> | <b>41822</b> | <b>41457</b> | <b>40887</b> | <b>39442</b> | <b>33</b> |
| x            | 27,8         | 26,3         | 27,4         | 25,6         | 27,5         | 27,9         | 26,1         | 26,1         | 25,3         | 27,0         | 26,1         | 24,7         | 34        |

# ZAHLENSPIEGEL

| Lfd. Nr.  | Merkmal   | Einheit        | 2017               | 2018    | 2019    | 2020    |
|---|---|----------------|--------------------|---------|---------|---------|
|   |   |                | Monatsdurchschnitt |         |         |         |
| <b>Produzierendes Gewerbe</b>                           |   |                |                    |         |         |         |
| <b>Energie und Wasserversorgung</b>                     |   |                |                    |         |         |         |
| 1   | Betriebe  | Anzahl         | 137                | 140     | 140     | 136     |
| 2   | Beschäftigte  | Anzahl         | 7 180              | 7 152   | 7 209   | 7 296   |
| 3   | Geleistete Arbeitsstunden                                   | Tausend        | 924                | 917     | 920     | 942     |
| 4   | Geleistete Stunden je Beschäftigten                         | Stunden        | 129                | 128     | 128     | 129     |
| 5   | Entgelte je Beschäftigten                                   | Euro           | 3 798              | 3 834   | 3 917   | 4 026   |
| 6   | Stromerzeugung (brutto) in öffentlichen Kraftwerken         | Millionen kWh  | 371                | 394     | 338     | 380     |
| 7   | Stromerzeugung (netto) in öffentlichen Kraftwerken          | Millionen kWh  | 361                | 376     | 321     | 361     |
| <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe <sup>1)</sup></b> |   |                |                    |         |         |         |
| 8   | Betriebe  | Anzahl         | 851                | 848     | 849     | 834     |
| 9   | Beschäftigte  | Anzahl         | 144 686            | 148 107 | 148 886 | 143 796 |
| 10  | Geleistete Arbeitsstunden                                   | Tausend        | 19 514             | 19 787  | 19 738  | 18 242  |
| 11  | Entgelte  | Tausend Euro   | 422 964            | 446 325 | 458 465 | 432 706 |
| 12  | Umsatz  | Millionen Euro | 2 603              | 2 682   | 2 702   | 2 485   |
| 13  | davon Inlandsumsatz   | Millionen Euro | 1 702              | 1 716   | 1 701   | 1 567   |
| 14  | Auslandsumsatz  | Millionen Euro | 901                | 966     | 1 002   | 917     |
| 15  | Volumenindex des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe | 2015=100       | 108,5              | 111,8   | 104,8   | 96,8    |
| 16  | davon aus dem Inland  | 2015=100       | 104,5              | 106,1   | 98,6    | 87,4    |
| 17  | aus dem Ausland   | 2015=100       | 116,4              | 122,9   | 116,9   | 115,0   |
| 18  | Vorleistungsgüterproduzenten                                | 2015=100       | 107,1              | 110,6   | 103,1   | 94,8    |
| 19  | Investitionsgüterproduzenten                                | 2015=100       | 109,4              | 111,7   | 102,7   | 94,1    |
| 20  | Gebrauchsgüterproduzenten                                   | 2015=100       | 110,8              | 118,9   | 136,7   | 134,0   |
| 21  | Verbrauchsgüterproduzenten                                  | 2015=100       | 112,8              | 124,0   | 125,9   | 125,4   |
| 22  | Beschäftigte je Betrieb                                     | Anzahl         | 170                | 175     | 175     | 172     |
| 23  | Geleistete Stunden je Beschäftigten                         | Stunden        | 135                | 134     | 133     | 127     |
| 24  | Entgelte je Beschäftigten                                   | Euro           | 2 923              | 3 014   | 3 079   | 3 009   |
| 25  | Umsatz je Beschäftigten                                     | Euro           | 17 988             | 18 109  | 18 151  | 17 279  |
| 26  | Exportquote   | Prozent        | 34,6               | 36,0    | 37,1    | 36,9    |

1) Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten

# ZAHLENSPIEGEL

| 2020    |        |        |        |        |        |        |           |         |          |          | 2021   |         | Lfd. Nr. |
|---------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|-----------|---------|----------|----------|--------|---------|----------|
| Februar | März   | April  | Mai    | Juni   | Juli   | August | September | Oktober | November | Dezember | Januar | Februar |          |
| 136     | 136    | 136    | 136    | 136    | 136    | 135    | 135       | 135     | 135      | 135      | 139    | 139     | 1        |
| 7252    | 7271   | 7264   | 7268   | 7257   | 7236   | 7309   | 7346      | 7344    | 7371     | 7347     | 7411   | 7423    | 2        |
| 921     | 1001   | 922    | 887    | 956    | 987    | 860    | 969       | 951     | 983      | 856      | 962    | 936     | 3        |
| 127     | 138    | 127    | 122    | 132    | 136    | 118    | 132       | 129     | 133      | 116      | 130    | 126     | 4        |
| 3639    | 3681   | 3948   | 4035   | 3777   | 3844   | 3712   | 3768      | 3793    | 6342     | 4068     | 3746   | 3704    | 5        |
| 440     | 470    | 402    | 375    | 274    | 337    | 279    | 262       | 334     | 441      | 478      | ...    | ...     | 6        |
| 413     | 441    | 383    | 366    | 265    | 329    | 272    | 253       | 312     | 415      | 447      | ...    | ...     | 7        |
| 836     | 836    | 840    | 836    | 836    | 834    | 835    | 834       | 834     | 831      | 830      | 805    | 809     | 8        |
| 145688  | 145447 | 144924 | 143572 | 143276 | 142832 | 143742 | 143300    | 142943  | 142812   | 141808   | 140356 | 140806  | 9        |
| 19281   | 19738  | 16166  | 15812  | 17912  | 18582  | 17189  | 19207     | 19173   | 19317    | 16069    | 18464  | 18419   | 10       |
| 429151  | 434799 | 396250 | 398822 | 424732 | 428290 | 409033 | 415844    | 428705  | 534262   | 456292   | 419464 | 414792  | 11       |
| 2658    | 2720   | 1900   | 1973   | 2445   | 2558   | 2284   | 2668      | 2727    | 2816     | 2400     | 2352   | 2533    | 12       |
| 1648    | 1718   | 1215   | 1244   | 1531   | 1602   | 1457   | 1698      | 1764    | 1783     | 1475     | 1486   | 1613    | 13       |
| 1011    | 1003   | 685    | 730    | 914    | 956    | 828    | 970       | 963     | 1034     | 925      | 866    | 920     | 14       |
| 112,2   | 98,3   | 62,3   | 67,5   | 87,9   | 94,9   | 87,8   | 103,1     | 109,7   | 112,7    | 99,2     | 113,2  | 123,8   | 15       |
| 103,2   | 91,1   | 57,5   | 62,1   | 78,2   | 86,4   | 82,0   | 92,2      | 98,9    | 101,9    | 82,9     | 102,4  | 115,2   | 16       |
| 129,6   | 112,3  | 71,8   | 77,9   | 106,7  | 111,4  | 99,2   | 124,3     | 130,7   | 133,7    | 131,0    | 134,0  | 140,5   | 17       |
| 114,0   | 98,0   | 69,1   | 68,0   | 84,7   | 94,6   | 90,2   | 101,5     | 106,3   | 109,2    | 97,5     | 102,6  | 109,7   | 18       |
| 111,0   | 94,3   | 52,4   | 63,4   | 88,3   | 89,4   | 76,8   | 102,1     | 110,6   | 113,2    | 97,5     | 121,6  | 132,7   | 19       |
| 106,1   | 126,5  | 83,0   | 88,2   | 97,5   | 142,4  | 172,4  | 122,1     | 128,0   | 130,3    | 134,0    | 117,8  | 162,0   | 20       |
| 116,7   | 144,5  | 123,0  | 115,8  | 130,0  | 133,3  | 117,7  | 123,2     | 119,6   | 140,6    | 98,4     | 123,0  | 116,2   | 21       |
| 174     | 174    | 173    | 172    | 171    | 171    | 172    | 172       | 171     | 172      | 171      | 174    | 174     | 22       |
| 132     | 136    | 112    | 110    | 125    | 130    | 120    | 134       | 134     | 135      | 113      | 132    | 131     | 23       |
| 2946    | 2989   | 2734   | 2778   | 2964   | 2999   | 2846   | 2902      | 2999    | 3741     | 3218     | 2989   | 2946    | 24       |
| 18246   | 18703  | 13107  | 13744  | 17067  | 17912  | 15891  | 18616     | 19078   | 19721    | 16927    | 16757  | 17986   | 25       |
| 38,0    | 36,9   | 36,1   | 37,0   | 37,4   | 37,4   | 36,2   | 36,4      | 35,3    | 36,7     | 38,5     | 36,8   | 36,3    | 26       |

# ZAHLENSPIEGEL

| Lfd. Nr. | Merkmal                                      | Einheit      | 2017               | 2018    | 2019      | 2020    |
|----------|--|--------------|--------------------|---------|-----------|---------|
|          |  |              | Monatsdurchschnitt |         |           |         |
|          | <b>Baugewerbe insgesamt <sup>1) 3)</sup></b> |              |                    |         |           |         |
| 1        | Betriebe                                     | Anzahl       | 551                | 525     | 509       | 518     |
| 2        | Beschäftigte                                 | Anzahl       | 23 431             | 23 739  | 23 391    | 23 311  |
| 3        | Umsatz                                       | Tausend Euro | 814 066            | 843 245 | 858 077   | 880 993 |
|          | <b>Bauhauptgewerbe <sup>1)</sup></b>         |              |                    |         |           |         |
| 4        | Betriebe                                     | Anzahl       | 290                | 298     | 290       | 296     |
| 5        | Beschäftigte                                 | Anzahl       | 14 209             | 14 822  | 14 649    | 14 484  |
| 6        | Geleistete Arbeitsstunden                    | Tausend      | 1 445              | 1 457   | 1 442     | 1 444   |
|          | davon für den                                |              |                    |         |           |         |
| 7        | Wohnungsbau                                  | Tausend      | 196                | 194     | 177       | 176     |
| 8        | gewerblichen Bau                             | Tausend      | 507                | 517     | 519       | 521     |
| 9        | öffentlicher und Straßenbau                  | Tausend      | 742                | 745     | 746       | 746     |
| 10       | Entgelte                                     | Tausend Euro | 38 418             | 41 625  | 43 378    | 44 385  |
| 11       | Umsatz                                       | Tausend Euro | 182 951            | 194 930 | 195 742   | 197 652 |
| 12       | Baugewerblicher Umsatz                       | Tausend Euro | 180 379            | 192 891 | 193 943   | 195 886 |
|          | davon  |              |                    |         |           |         |
| 13       | Wohnungsbau                                  | Tausend Euro | 25 455             | 29 209  | 25 104    | 23 178  |
| 14       | gewerblicher Bau                             | Tausend Euro | 63 979             | 66 790  | 67 719    | 67 825  |
| 15       | öffentlicher und Straßenbau                  | Tausend Euro | 90 945             | 96 893  | 101 121   | 104 883 |
| 16       | Auftragsingang                               | Tausend Euro | 158 165            | 174 986 | 179 905   | 177 068 |
| 17       | Auftragsbestand <sup>3)</sup>                | Tausend Euro | 908 045            | 803 750 | 1 179 479 | 958 628 |
| 18       | Beschäftigte je Betrieb                      | Anzahl       | 49                 | 50      | 50        | 49      |
| 19       | Entgelte je Beschäftigten                    | Euro         | 2 704              | 2 808   | 2 961     | 3 064   |
| 20       | Baugewerblicher Umsatz je Beschäftigten      | Euro         | 12 695             | 13 014  | 13 239    | 13 524  |
|          | <b>Ausbaugewerbe <sup>2) 3)</sup></b>        |              |                    |         |           |         |
| 21       | Betriebe                                     | Anzahl       | 262                | 227     | 219       | 223     |
| 22       | Beschäftigte                                 | Anzahl       | 9 223              | 8 916   | 8 742     | 8 827   |
| 23       | Geleistete Arbeitsstunden                    | Tausend      | 3 084              | 2 968   | 2 888     | 2 922   |
| 24       | Entgelte                                     | Tausend Euro | 68 393             | 68 826  | 70 033    | 72 418  |
| 25       | Umsatz                                       | Tausend Euro | 265 212            | 258 457 | 270 850   | 288 037 |
| 26       | Ausbaugewerblicher Umsatz                    | Tausend Euro | 256 014            | 249 498 | 261 614   | 278 597 |
| 27       | Beschäftigte je Betrieb                      | Anzahl       | 35                 | 39      | 40        | 40      |
| 28       | Entgelte je Beschäftigten                    | Euro         | 7 416              | 7 719   | 8 011     | 8 204   |
| 29       | Ausbaugewerblicher Umsatz je Beschäftigten   | Euro         | 27 760             | 27 982  | 29 925    | 31 556  |

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

2) ab 2018 Anhebung der Berichtskreisuntergrenze von 20 auf 23 und mehr tätige Personen

3) Quartalsangaben

# ZAHLENSPIEGEL

| 2020    |         |        |        |         |        |        |           |         |          |          | 2021   |         | Lfd. Nr. |
|---------|---------|--------|--------|---------|--------|--------|-----------|---------|----------|----------|--------|---------|----------|
| Februar | März    | April  | Mai    | Juni    | Juli   | August | September | Oktober | November | Dezember | Januar | Februar |          |
| .       | 522     | .      | .      | 518     | .      | .      | 517       | .       | .        | 515      | .      | .       | 1        |
| .       | 23217   | .      | .      | 23230   | .      | .      | 23480     | .       | .        | 23317    | .      | .       | 2        |
| .       | 652523  | .      | .      | 889469  | .      | .      | 907789    | .       | .        | 1074192  | .      | .       | 3        |
| 298     | 298     | 295    | 295    | 295     | 295    | 295    | 295       | 295     | 294      | 294      | 298    | 298     | 4        |
| 14375   | 14385   | 14422  | 14422  | 14545   | 14499  | 14668  | 14595     | 14565   | 14499    | 14356    | 14324  | 14252   | 5        |
| 1071    | 1384    | 1517   | 1457   | 1636    | 1698   | 1540   | 1665      | 1623    | 1629     | 1114     | 728    | 805     | 6        |
| 129     | 162     | 172    | 181    | 185     | 218    | 204    | 207       | 194     | 192      | 141      | 96     | 94      | 7        |
| 462     | 536     | 542    | 515    | 586     | 594    | 522    | 563       | 569     | 570      | 410      | 299    | 327     | 8        |
| 480     | 687     | 803    | 762    | 864     | 887    | 814    | 895       | 860     | 867      | 563      | 333    | 384     | 9        |
| 35934   | 39896   | 44041  | 43730  | 46902   | 47721  | 45228  | 46352     | 47146   | 51939    | 44831    | 35514  | 32904   | 10       |
| 128072  | 181198  | 187740 | 200584 | 217355  | 212195 | 199839 | 222856    | 238932  | 246910   | 223915   | 84425  | 92603   | 11       |
| 126825  | 179804  | 186133 | 198939 | 215423  | 210201 | 198289 | 220519    | 236453  | 244744   | 222050   | 82999  | 91122   | 12       |
| 16869   | 22313   | 21314  | 22312  | 23216   | 26295  | 25922  | 26207     | 23454   | 28897    | 27752    | 8495   | 10014   | 13       |
| 54391   | 67394   | 64052  | 59335  | 75353   | 72642  | 64127  | 74433     | 73565   | 82539    | 78630    | 34257  | 35705   | 14       |
| 55565   | 90097   | 100768 | 117292 | 116853  | 111264 | 108240 | 119880    | 139435  | 133307   | 115668   | 40247  | 45403   | 15       |
| 132700  | 171071  | 215283 | 197220 | 214356  | 189063 | 168719 | 194767    | 151134  | 182046   | 139578   | 114300 | 178877  | 16       |
| .       | 1229108 | .      | .      | 1336410 | .      | .      | 1268994   | .       | .        | 1125676  | .      | .       | 17       |
| 48      | 48      | 49     | 49     | 49      | 49     | 50     | 49        | 49      | 49       | 49       | 48     | 48      | 18       |
| 2500    | 2773    | 3054   | 3032   | 3225    | 3291   | 3083   | 3176      | 3237    | 3582     | 3123     | 2479   | 2309    | 19       |
| 8823    | 12499   | 12906  | 13794  | 14811   | 14498  | 13518  | 15109     | 16234   | 16880    | 15467    | 5794   | 6394    | 20       |
| .       | 224     | .      | .      | 223     | .      | .      | 222       | .       | .        | 221      | .      | .       | 21       |
| .       | 8805    | .      | .      | 8767    | .      | .      | 8893      | .       | .        | 8844     | .      | .       | 22       |
| .       | 2884    | .      | .      | 2918    | .      | .      | 3016      | .       | .        | 2871     | .      | .       | 23       |
| .       | 69880   | .      | .      | 71202   | .      | .      | 71896     | .       | .        | 76694    | .      | .       | 24       |
| .       | 231024  | .      | .      | 283790  | .      | .      | 272899    | .       | .        | 364436   | .      | .       | 25       |
| .       | 222180  | .      | .      | 274349  | .      | .      | 264132    | .       | .        | 353727   | .      | .       | 26       |
| .       | 39      | .      | .      | 39      | .      | .      | 40        | .       | .        | 40       | .      | .       | 27       |
| .       | 7936    | .      | .      | 8122    | .      | .      | 8085      | .       | .        | 8672     | .      | .       | 28       |
| .       | 25233   | .      | .      | 31293   | .      | .      | 29701     | .       | .        | 39996    | .      | .       | 29       |

# ZAHLENSPIEGEL

| Lfd. Nr.                          | Merkmal  | Einheit              | 2017               | 2018             | 2019             | 2020             |
|-----------------------------------|--|----------------------|--------------------|------------------|------------------|------------------|
|                                   |  |                      | Monatsdurchschnitt |                  |                  |                  |
| <b>Bautätigkeit</b>               |  |                      |                    |                  |                  |                  |
| 1                                 | <b>Gemeldete Baugenehmigungen <sup>1)</sup></b>                | <b>Anzahl</b>        | <b>424</b>         | <b>414</b>       | <b>405</b>       | <b>421</b>       |
| 2                                 | Wohngebäude  | Anzahl               | 311                | 304              | 291              | 316              |
| 3                                 | veranschlagte Kosten der Bauwerke                              | Tausend Euro         | 72 059             | 78 754           | 79 244           | 96 092           |
| 4                                 | Wohnfläche   | 1 000 m <sup>2</sup> | 47                 | 56               | 47               | 53               |
| 5                                 | Nichtwohngebäude   | Anzahl               | 113                | 110              | 114              | 105              |
| 6                                 | veranschlagte Kosten der Bauwerke                              | Tausend Euro         | 56 672             | 58 403           | 59 214           | 75 795           |
| 7                                 | Nutzfläche   | 1 000 m <sup>2</sup> | 64                 | 50               | 50               | 58               |
| 8                                 | Wohnungen insgesamt  | Anzahl               | 450                | 436              | 428              | 487              |
| 9                                 | Wohnräume insgesamt  | Anzahl               | 1 876              | 1 840            | 1 818            | 1 968            |
| 10                                | <b>Gemeldete Baugenehmigungen zur Errichtung neuer Gebäude</b> | <b>Anzahl</b>        | <b>245</b>         | <b>238</b>       | <b>241</b>       | <b>247</b>       |
| 11                                | Wohngebäude  | Anzahl               | 177                | 172              | 167              | 176              |
| 12                                | darunter mit 1 oder 2 Wohnungen                                | Anzahl               | 165                | 158              | 157              | 162              |
| 13                                | veranschlagte Kosten der Bauwerke                              | Tausend Euro         | 51 534             | 58 421           | 59 401           | 71 393           |
| 14                                | umbauter Raum  | 1 000 m <sup>3</sup> | 181                | 197              | 198              | 221              |
| 15                                | Wohnfläche   | 1 000 m <sup>2</sup> | 35                 | 37               | 38               | 41               |
| 16                                | Nichtwohngebäude   | Anzahl               | 68                 | 66               | 74               | 70               |
| 17                                | veranschlagte Kosten der Bauwerke                              | Tausend Euro         | 37 441             | 39 211           | 41 306           | 60 903           |
| 18                                | umbauter Raum  | 1 000 m <sup>3</sup> | 481                | 302              | 325              | 397              |
| 19                                | Nutzfläche   | 1 000 m <sup>2</sup> | 56                 | 42               | 44               | 52               |
| 20                                | Wohnungen insgesamt  | Anzahl               | 321                | 356              | 356              | 388              |
| 21                                | Wohnräume insgesamt  | Anzahl               | 1 422              | 1 482            | 1 502            | 1 611            |
| <b>Handel und Gastgewerbe</b>     |  |                      |                    |                  |                  |                  |
| <b>Außenhandel</b>                |  |                      |                    |                  |                  |                  |
| 22                                | <b>Ausfuhr (Spezialhandel)</b>                                 | <b>Tausend Euro</b>  | <b>1 263 142</b>   | <b>1 289 111</b> | <b>1 291 163</b> | <b>1 216 741</b> |
| Ausfuhr nach Warengruppen         |  |                      |                    |                  |                  |                  |
| 23                                | Ernährungswirtschaft   | Tausend Euro         | 78 625             | 78 252           | 77 148           | 80 996           |
| 24                                | Gewerbliche Wirtschaft   | Tausend Euro         | 1 159 388          | 1 184 192        | 1 185 682        | 1 101 792        |
| davon                             |  |                      |                    |                  |                  |                  |
| 25                                | Rohstoffe  | Tausend Euro         | 8 439              | 9 420            | 8 753            | 8 943            |
| 26                                | Halbwaren  | Tausend Euro         | 49 410             | 56 746           | 52 388           | 49 034           |
| 27                                | Fertigwaren  | Tausend Euro         | 1 101 539          | 1 118 026        | 1 124 541        | 1 043 815        |
| Ausfuhr nach ausgewählten Ländern |  |                      |                    |                  |                  |                  |
| 28                                | Vereinigte Staaten   | Tausend Euro         | 87 939             | 89 681           | 91 916           | 102 715          |
| 29                                | Vereinigtes Königreich   | Tausend Euro         | 77 883             | 78 468           | 87 910           | 72 662           |
| 30                                | Frankreich   | Tausend Euro         | 83 316             | 84 225           | 85 189           | 79 502           |
| 31                                | Ungarn   | Tausend Euro         | 85 999             | 81 752           | 81 173           | 61 453           |
| 32                                | Spanien  | Tausend Euro         | 73 620             | 73 952           | 77 364           | 59 556           |
| 33                                | Österreich   | Tausend Euro         | 63 544             | 69 606           | 71 839           | 68 720           |
| 34                                | Ausfuhr in EU-Länder (EU-27)                                   | Tausend Euro         | 735 774            | 761 848          | 755 269          | 665 147          |
| 35                                | <b>Einfuhr (Generalhandel)</b>                                 | <b>Tausend Euro</b>  | <b>865 637</b>     | <b>937 744</b>   | <b>961 648</b>   | <b>935 662</b>   |
| Einfuhr nach Warengruppen         |  |                      |                    |                  |                  |                  |
| 36                                | Ernährungswirtschaft   | Tausend Euro         | 85 597             | 97 903           | 105 362          | 111 401          |
| 37                                | Gewerbliche Wirtschaft   | Tausend Euro         | 717 172            | 729 835          | 774 844          | 740 375          |
| davon                             |  |                      |                    |                  |                  |                  |
| 38                                | Rohstoffe  | Tausend Euro         | 7 657              | 7 486            | 7 091            | 5 637            |
| 39                                | Halbwaren  | Tausend Euro         | 40 299             | 45 045           | 42 264           | 36 864           |
| 40                                | Fertigwaren  | Tausend Euro         | 669 216            | 677 303          | 725 489          | 697 874          |
| Einfuhr nach ausgewählten Ländern |  |                      |                    |                  |                  |                  |
| 41                                | Vereinigtes Königreich   | Tausend Euro         | 78 317             | 71 535           | 99 981           | 77 663           |
| 42                                | Volksrepublik China  | Tausend Euro         | 87 922             | 86 032           | 91 996           | 134 050          |
| 43                                | Polen  | Tausend Euro         | 76 199             | 83 569           | 83 479           | 71 861           |
| 44                                | Niederlande  | Tausend Euro         | 68 586             | 68 509           | 70 360           | 71 204           |
| 45                                | Italien  | Tausend Euro         | 63 221             | 71 596           | 68 138           | 63 600           |
| 46                                | Österreich   | Tausend Euro         | 53 448             | 58 648           | 62 984           | 55 188           |
| 47                                | Einfuhr aus EU-Ländern (EU-27)                                 | Tausend Euro         | 539 759            | 570 635          | 583 930          | 550 982          |

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden



# ZAHLENSPIEGEL

| 2020           |                |               |               |                |                |                |                |                |                |                | 2021           |         | Lfd. Nr. |
|----------------|----------------|---------------|---------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|---------|----------|
| Februar        | März           | April         | Mai           | Juni           | Juli           | August         | September      | Oktober        | November       | Dezember       | Januar         | Februar |          |
| 408            | 351            | 447           | 490           | 415            | 493            | 434            | 420            | 392            | 473            | 370            | 382            | 406     | 1        |
| 305            | 256            | 319           | 368           | 325            | 376            | 320            | 310            | 303            | 347            | 289            | 286            | 299     | 2        |
| 97468          | 113933         | 95384         | 93190         | 91388          | 121431         | 73533          | 89114          | 98367          | 103816         | 90138          | 78935          | 80299   | 3        |
| 55             | 58             | 61            | 49            | 51             | 67             | 42             | 51             | 50             | 58             | 47             | 39             | 44      | 4        |
| 103            | 95             | 128           | 122           | 90             | 117            | 114            | 110            | 89             | 126            | 81             | 96             | 107     | 5        |
| 68411          | 98695          | 107992        | 56055         | 81454          | 59710          | 174314         | 50833          | 61465          | 42609          | 34950          | 138961         | 49517   | 6        |
| 75             | 108            | 130           | 41            | 32             | 51             | 50             | 40             | 46             | 37             | 37             | 190            | 43      | 7        |
| 583            | 625            | 553           | 399           | 494            | 660            | 328            | 484            | 424            | 534            | 393            | 338            | 364     | 8        |
| 2223           | 2113           | 2177          | 1881          | 1959           | 2451           | 1648           | 2011           | 1862           | 2096           | 1679           | 1488           | 1710    | 9        |
| 245            | 219            | 264           | 280           | 224            | 288            | 266            | 253            | 215            | 289            | 203            | 232            | 244     | 10       |
| 181            | 150            | 181           | 196           | 166            | 203            | 186            | 178            | 165            | 200            | 151            | 169            | 173     | 11       |
| 161            | 133            | 164           | 182           | 153            | 186            | 174            | 163            | 151            | 188            | 141            | 158            | 163     | 12       |
| 76126          | 94784          | 70943         | 69226         | 59381          | 88025          | 55585          | 70961          | 76741          | 75179          | 57496          | 60539          | 60258   | 13       |
| 245            | 261            | 275           | 210           | 187            | 271            | 174            | 215            | 230            | 235            | 163            | 174            | 182     | 14       |
| 43             | 49             | 50            | 38            | 35             | 51             | 32             | 41             | 41             | 44             | 32             | 32             | 35      | 15       |
| 64             | 69             | 83            | 84            | 58             | 85             | 80             | 75             | 50             | 89             | 52             | 63             | 71      | 16       |
| 48472          | 94043          | 89704         | 35325         | 62465          | 43430          | 166430         | 41760          | 47401          | 33967          | 29693          | 131234         | 33417   | 17       |
| 346            | 1007           | 952           | 239           | 199            | 368            | 372            | 224            | 387            | 254            | 188            | 1190           | 158     | 18       |
| 55             | 103            | 126           | 38            | 28             | 49             | 47             | 38             | 36             | 36             | 28             | 188            | 25      | 19       |
| 442            | 540            | 482           | 332           | 308            | 528            | 245            | 411            | 360            | 448            | 256            | 269            | 271     | 20       |
| 1798           | 1849           | 1884          | 1561          | 1385           | 1989           | 1285           | 1695           | 1561           | 1779           | 1232           | 1250           | 1336    | 21       |
| <b>1374201</b> | <b>1302425</b> | <b>885466</b> | <b>938083</b> | <b>1165191</b> | <b>1274197</b> | <b>1159422</b> | <b>1353574</b> | <b>1356358</b> | <b>1368799</b> | <b>1108472</b> | <b>1226910</b> | ...     | 22       |
| 82272          | 83384          | 73158         | 74205         | 77436          | 81034          | 78259          | 86836          | 94003          | 85093          | 84045          | 64529          | ...     | 23       |
| 1260910        | 1194163        | 797286        | 848299        | 1063845        | 1165346        | 1048261        | 1226349        | 1213270        | 1238456        | 960813         | 1108921        | ...     | 24       |
| 8286           | 9512           | 8429          | 7482          | 7237           | 8029           | 7582           | 9719           | 11742          | 12578          | 8083           | 8874           | ...     | 25       |
| 51054          | 55035          | 44450         | 45962         | 53832          | 49259          | 45099          | 48289          | 54148          | 52331          | 43008          | 45931          | ...     | 26       |
| 1201571        | 1129616        | 744407        | 794854        | 1002776        | 1108058        | 995579         | 1168341        | 1147380        | 1173547        | 909722         | 1054116        | ...     | 27       |
| 116636         | 128156         | 64994         | 62802         | 98755          | 118010         | 94462          | 101068         | 110878         | 134374         | 96236          | 86581          | ...     | 28       |
| 88270          | 85797          | 53543         | 42634         | 80821          | 101338         | 59990          | 65316          | 63289          | 68840          | 63164          | 81846          | ...     | 29       |
| 87715          | 73522          | 53554         | 63929         | 83061          | 85728          | 66272          | 90564          | 92785          | 90831          | 81109          | 83631          | ...     | 30       |
| 77831          | 55663          | 14909         | 40145         | 63436          | 66509          | 58752          | 85570          | 73010          | 82461          | 47288          | 43074          | ...     | 31       |
| 80050          | 56065          | 20677         | 58104         | 65144          | 70844          | 31818          | 75500          | 68869          | 70099          | 40233          | 72796          | ...     | 32       |
| 74022          | 67166          | 52966         | 52898         | 65408          | 75466          | 69936          | 82598          | 80207          | 76097          | 61264          | 68524          | ...     | 33       |
| 762678         | 677680         | 426524        | 539172        | 665427         | 652681         | 635230         | 781174         | 758153         | 758528         | 594168         | 683695         | ...     | 34       |
| <b>937829</b>  | <b>923370</b>  | <b>844827</b> | <b>940842</b> | <b>942433</b>  | <b>1017199</b> | <b>809768</b>  | <b>957270</b>  | <b>988217</b>  | <b>998471</b>  | <b>905225</b>  | <b>882889</b>  | ...     | 35       |
| 104295         | 115605         | 131851        | 109501        | 105783         | 125022         | 102757         | 109883         | 107020         | 111780         | 105862         | 93128          | ...     | 36       |
| 748746         | 735759         | 665598        | 771080        | 759787         | 815051         | 635247         | 750304         | 769242         | 778665         | 683568         | 689141         | ...     | 37       |
| 6299           | 6424           | 6873          | 6121          | 5821           | 4932           | 4942           | 5345           | 5649           | 5318           | 3560           | 5083           | ...     | 38       |
| 42173          | 46002          | 34134         | 28762         | 27804          | 35170          | 33897          | 40938          | 40725          | 39445          | 30033          | 39199          | ...     | 39       |
| 700275         | 683333         | 624591        | 736196        | 726162         | 774948         | 596408         | 704021         | 722868         | 733902         | 649975         | 644859         | ...     | 40       |
| 116374         | 97756          | 95535         | 83743         | 59798          | 63408          | 30342          | 60584          | 59976          | 56029          | 92110          | 49600          | ...     | 41       |
| 74376          | 67622          | 164801        | 263666        | 194897         | 216814         | 92800          | 111562         | 112393         | 115137         | 96245          | 110193         | ...     | 42       |
| 74795          | 71010          | 54330         | 61338         | 72067          | 71720          | 71600          | 78760          | 79087          | 81137          | 69257          | 65305          | ...     | 43       |
| 71928          | 84376          | 63744         | 65817         | 68353          | 62364          | 67608          | 68641          | 72981          | 77354          | 70094          | 75161          | ...     | 44       |
| 64122          | 66545          | 46674         | 55297         | 59955          | 64766          | 58649          | 63529          | 75950          | 77984          | 69610          | 60976          | ...     | 45       |
| 58914          | 54869          | 42740         | 44110         | 58672          | 59146          | 56515          | 54694          | 62414          | 59850          | 55984          | 57955          | ...     | 46       |
| 576152         | 579108         | 439662        | 458753        | 521850         | 538004         | 543656         | 590225         | 604942         | 638093         | 549684         | 539193         | ...     | 47       |

# ZAHLENSPIEGEL

| Lfd. Nr. | Merkmal  | Einheit         | 2017               | 2018           | 2019           | 2020           |
|----------|--|-----------------|--------------------|----------------|----------------|----------------|
|          |  |                 | Monatsdurchschnitt |                |                |                |
|          | <b>Einzelhandel<sup>1)</sup></b>   |                 |                    |                |                |                |
| 1        | <b>Beschäftigte</b>  | <b>2015=100</b> | <b>104,4</b>       | <b>105,1</b>   | <b>105,6</b>   | <b>105,6</b>   |
|          | darunter   |                 |                    |                |                |                |
| 2        | Einzelhandel mit Waren verschiedener Art   | 2015=100        | 108,5              | 110,2          | 111,5          | 114,8          |
| 3        | Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren                     | 2015=100        | 100,1              | 98,6           | 98,7           | 95,5           |
| 4        | Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)   | 2015=100        | 94,9               | 95,5           | 90,3           | 87,4           |
| 5        | Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf | 2015=100        | 102,9              | 101,7          | 99,0           | 98,5           |
| 6        | <b>Umsatz<sup>2)</sup></b>   | <b>2015=100</b> | <b>104,1</b>       | <b>105,6</b>   | <b>107,2</b>   | <b>110,8</b>   |
|          | darunter   |                 |                    |                |                |                |
| 7        | Einzelhandel mit Waren verschiedener Art   | 2015=100        | 107,8              | 109,5          | 110,5          | 115,0          |
| 8        | Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren                     | 2015=100        | 97,8               | 97,7           | 96,7           | 100,6          |
| 9        | Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (Tankstellen)   | 2015=100        | 100,0              | 101,1          | 98,8           | 99,3           |
| 10       | Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf | 2015=100        | 100,9              | 100,0          | 98,5           | 103,0          |
|          | <b>Gastgewerbe</b>   |                 |                    |                |                |                |
| 11       | <b>Beschäftigte</b>  | <b>2015=100</b> | <b>98,1</b>        | <b>96,3</b>    | <b>99,6</b>    | <b>84,8</b>    |
|          | davon  |                 |                    |                |                |                |
| 12       | Beherbergung   | 2015=100        | 107,1              | 103,0          | 109,4          | 93,3           |
| 13       | Gastronomie  | 2015=100        | 93,8               | 93,0           | 95,3           | 81,1           |
| 14       | <b>Umsatz<sup>2)</sup></b>   | <b>2015=100</b> | <b>100,3</b>       | <b>105,9</b>   | <b>105,4</b>   | <b>68,1</b>    |
|          | davon  |                 |                    |                |                |                |
| 15       | Beherbergung   | 2015=100        | 105,7              | 123,9          | 127,0          | 75,8           |
| 16       | Gastronomie  | 2015=100        | 96,5               | 96,1           | 94,1           | 63,7           |
|          | <b>Fremdenverkehr (einschl. Campingplätze)</b>   |                 |                    |                |                |                |
| 17       | <b>Gästeankünfte</b>   | <b>Anzahl</b>   | <b>322 760</b>     | <b>320 164</b> | <b>336 508</b> | <b>194 865</b> |
| 18       | darunter von Auslandsgästen  | Anzahl          | 23 473             | 21 795         | 22 081         | 8 047          |
| 19       | <b>Gästeübernachtungen</b>   | <b>Anzahl</b>   | <b>827 271</b>     | <b>821 537</b> | <b>862 477</b> | <b>558 015</b> |
| 20       | darunter von Auslandsgästen  | Anzahl          | 51 855             | 47 912         | 52 226         | 20 770         |
|          | <b>Verkehr</b>   |                 |                    |                |                |                |
|          | <b>Kraftfahrzeuge</b>  |                 |                    |                |                |                |
| 21       | <b>Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge<sup>3)</sup></b>                                 | <b>Anzahl</b>   | <b>7 081</b>       | <b>6 950</b>   | <b>7 095</b>   | <b>6 091</b>   |
|          | darunter   |                 |                    |                |                |                |
| 22       | Personen- und Kombinationskraftwagen   | Anzahl          | 5 776              | 5 576          | 5 670          | 4 715          |
| 23       | Lastkraftwagen   | Anzahl          | 778                | 805            | 843            | 658            |
| 24       | Krafträder einschl. Kraftroller  | Anzahl          | 243                | 272            | 278            | 393            |
|          | <b>Straßenverkehrsunfälle</b>  |                 |                    |                |                |                |
| 25       | <b>Unfälle insgesamt</b>   | <b>Anzahl</b>   | <b>4 835</b>       | <b>4 708</b>   | <b>4 649</b>   | <b>3 993</b>   |
|          | davon  |                 |                    |                |                |                |
| 26       | mit Personenschaden  | Anzahl          | 549                | 563            | 486            | 430            |
| 27       | mit nur Sachschaden  | Anzahl          | 4 286              | 4 145          | 4 163          | 3 563          |
| 28       | Getötete Personen  | Anzahl          | 9                  | 8              | 8              | 7              |
| 29       | Verletzte Personen   | Anzahl          | 720                | 722            | 627            | 542            |

1) ohne Handel mit Kfz

2) Preisbasis 2015

3) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt Flensburg

# ZAHLENSPIEGEL

| 2020          |               |               |               |               |               |                |               |               |               |               | 2021          |               | Lfd. Nr.  |
|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|----------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|-----------|
| Februar       | März          | April         | Mai           | Juni          | Juli          | August         | September     | Oktober       | November      | Dezember      | Januar        | Februar       |           |
| <b>104,3</b>  | <b>104,9</b>  | <b>105,1</b>  | <b>105,2</b>  | <b>105,5</b>  | <b>105,6</b>  | <b>105,9</b>   | <b>106,2</b>  | <b>106,1</b>  | <b>106,7</b>  | <b>107,1</b>  | <b>104,9</b>  | <b>104,6</b>  | <b>1</b>  |
| 111,2         | 113,3         | 115,2         | 115,2         | 115,1         | 115,4         | 115,2          | 115,9         | 115,5         | 115,9         | 117,5         | 116,9         | 116,6         | 2         |
| 95,7          | 97,2          | 96,3          | 95,4          | 96,2          | 95,4          | 95,3           | 94,5          | 95,1          | 94,5          | 93,8          | 93,9          | 91,6          | 3         |
| 88,2          | 89,4          | 89,1          | 87,0          | 87,0          | 86,4          | 85,1           | 88,0          | 85,9          | 88,1          | 86,2          | 86,0          | 87,4          | 4         |
| 97,0          | 97,6          | 97,4          | 98,7          | 98,1          | 98,9          | 99,6           | 99,0          | 99,9          | 100,0         | 99,4          | 96,4          | 96,1          | 5         |
| <b>100,1</b>  | <b>111,6</b>  | <b>106,2</b>  | <b>113,6</b>  | <b>110,9</b>  | <b>115,0</b>  | <b>105,9</b>   | <b>108,6</b>  | <b>115,9</b>  | <b>119,0</b>  | <b>122,3</b>  | <b>88,4</b>   | <b>89,5</b>   | <b>6</b>  |
| 104,9         | 119,8         | 118,0         | 119,0         | 111,2         | 115,6         | 109,8          | 107,7         | 117,0         | 119,7         | 133,6         | 104,0         | 105,3         | 7         |
| 88,2          | 97,1          | 102,9         | 109,9         | 104,0         | 107,2         | 102,0          | 99,8          | 100,7         | 97,1          | 109,3         | 83,5          | 84,6          | 8         |
| 91,3          | 98,7          | 94,5          | 100,9         | 101,5         | 111,7         | 102,2          | 104,2         | 104,8         | 95,7          | 91,7          | 76,7          | 80,3          | 9         |
| 90,1          | 104,1         | 105,1         | 115,2         | 109,7         | 110,8         | 99,7           | 101,2         | 111,0         | 116,0         | 87,6          | 36,2          | 39,5          | 10        |
| <b>94,4</b>   | <b>89,1</b>   | <b>73,3</b>   | <b>78,0</b>   | <b>82,6</b>   | <b>85,6</b>   | <b>89,3</b>    | <b>89,3</b>   | <b>88,6</b>   | <b>79,0</b>   | <b>74,5</b>   | <b>72,7</b>   | <b>70,0</b>   | <b>11</b> |
| 106,1         | 101,0         | 79,6          | 82,0          | 89,0          | 92,1          | 97,2           | 97,2          | 97,9          | 85,9          | 83,2          | 79,4          | 74,5          | 12        |
| 89,4          | 84,2          | 70,5          | 76,0          | 79,7          | 82,6          | 85,8           | 85,8          | 84,6          | 75,9          | 70,8          | 69,8          | 67,9          | 13        |
| <b>82,7</b>   | <b>56,3</b>   | <b>29,0</b>   | <b>45,4</b>   | <b>70,2</b>   | <b>89,4</b>   | <b>91,0</b>    | <b>99,4</b>   | <b>95,0</b>   | <b>38,9</b>   | <b>35,5</b>   | <b>31,2</b>   | <b>34,4</b>   | <b>14</b> |
| 97,1          | 57,7          | 18,5          | 36,8          | 76,2          | 108,9         | 116,3          | 130,9         | 120,6         | 29,2          | 23,8          | 18,8          | 24,5          | 15        |
| 75,1          | 55,0          | 33,5          | 48,8          | 66,6          | 79,2          | 78,2           | 83,5          | 81,9          | 42,9          | 40,6          | 36,6          | 38,7          | 16        |
| <b>233940</b> | <b>100968</b> | <b>18544</b>  | <b>93920</b>  | <b>217414</b> | <b>320558</b> | <b>352721</b>  | <b>356400</b> | <b>339183</b> | <b>50569</b>  | <b>35309</b>  | <b>33724</b>  | <b>37026</b>  | <b>17</b> |
| 12623         | 4634          | 559           | 1800          | 6644          | 17196         | 15385          | 12968         | 10313         | 2377          | 2578          | 2594          | 2463          | 18        |
| <b>632544</b> | <b>336220</b> | <b>108756</b> | <b>291771</b> | <b>574400</b> | <b>893387</b> | <b>1000185</b> | <b>921374</b> | <b>948675</b> | <b>230526</b> | <b>173015</b> | <b>172508</b> | <b>187460</b> | <b>19</b> |
| 28178         | 13832         | 4355          | 8178          | 15940         | 39764         | 37992          | 30523         | 25205         | 11924         | 8709          | 14049         | 10415         | 20        |
| <b>5634</b>   | <b>5776</b>   | <b>3847</b>   | <b>4871</b>   | <b>6114</b>   | <b>7955</b>   | <b>6017</b>    | <b>6491</b>   | <b>6377</b>   | <b>7182</b>   | <b>7203</b>   | <b>3888</b>   | <b>4251</b>   | <b>21</b> |
| 4480          | 4279          | 2540          | 3427          | 4453          | 6282          | 4668           | 5183          | 5191          | 5879          | 5767          | 2993          | 3156          | 22        |
| 607           | 727           | 535           | 521           | 666           | 671           | 607            | 644           | 663           | 710           | 803           | 576           | 594           | 23        |
| 273           | 458           | 419           | 542           | 599           | 608           | 415            | 358           | 224           | 297           | 351           | 57            | 191           | 24        |
| <b>3918</b>   | <b>3329</b>   | <b>3033</b>   | <b>3869</b>   | <b>4034</b>   | <b>4450</b>   | <b>4134</b>    | <b>4723</b>   | <b>4658</b>   | <b>4291</b>   | <b>3390</b>   | <b>3240</b>   | <b>3510</b>   | <b>25</b> |
| 313           | 332           | 357           | 438           | 499           | 582           | 534            | 542           | 475           | 403           | 283           | 272           | 242           | 26        |
| 3605          | 2997          | 2676          | 3431          | 3535          | 3868          | 3600           | 4181          | 4183          | 3888          | 3107          | 2968          | 3268          | 27        |
| 4             | 5             | 7             | 5             | 7             | 9             | 6              | 7             | 7             | 9             | 7             | 5             | 7             | 28        |
| 404           | 418           | 437           | 546           | 613           | 730           | 666            | 678           | 592           | 519           | 349           | 341           | 303           | 29        |

| Lfd. Nr.  | Merkmal  | Einheit                      | 2017               | 2018         | 2019         | 2020         |
|---|--|------------------------------|--------------------|--------------|--------------|--------------|
|   |  |                              | Monatsdurchschnitt |              |              |              |
| <b>Preise</b>                                   |  |                              |                    |              |              |              |
| <b>Preisindex für die Lebenshaltung</b>         |  |                              |                    |              |              |              |
| 1   | <b>Verbraucherpreisindex</b>                         | <b>2015=100</b>              | <b>102,1</b>       | <b>103,9</b> | <b>105,4</b> | <b>106,3</b> |
|   | davon  |                              |                    |              |              |              |
| 2   | Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke             | 2015=100                     | 104,1              | 107,2        | 108,2        | 111,2        |
| 3   | Alkoholische Getränke, Tabakwaren                    | 2015=100                     | 105,0              | 108,4        | 111,5        | 114,5        |
| 4   | Bekleidung und Schuhe                                | 2015=100                     | 101,5              | 103,0        | 104,7        | 104,2        |
| 5   | Wohnung, Wasser, Strom, Gas und Brennstoffe          | 2015=100                     | 100,9              | 102,1        | 103,5        | 104,4        |
| 6   | Möbel, Leuchten, Geräte und anderes Haushaltszubehör | 2015=100                     | 101,5              | 102,0        | 103,4        | 103,9        |
| 7   | Gesundheit   | 2015=100                     | 101,9              | 102,8        | 103,8        | 104,3        |
| 8   | Verkehr  | 2015=100                     | 102,5              | 106,3        | 107,7        | 106,1        |
| 9   | Post und Telekommunikation                           | 2015=100                     | 97,6               | 96,6         | 96,0         | 94,4         |
| 10  | Freizeit, Unterhaltung, Kultur                       | 2015=100                     | 102,3              | 103,9        | 104,6        | 104,8        |
| 11  | Bildungswesen  | 2015=100                     | 106,6              | 105,1        | 107,9        | 108,8        |
| 12  | Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen       | 2015=100                     | 106,1              | 108,1        | 110,6        | 113,3        |
| 13  | Andere Waren und Dienstleistungen                    | 2015=100                     | 102,4              | 103,9        | 107,0        | 110,2        |
| <b>Jahresteuerrate</b>                          |  |                              |                    |              |              |              |
| <b>Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat</b> |  |                              |                    |              |              |              |
| 14  | <b>Verbraucherpreisindex</b>                         | <b>Prozent</b>               | <b>1,5</b>         | <b>1,8</b>   | <b>1,4</b>   | <b>0,9</b>   |
|   | davon  |                              |                    |              |              |              |
| 15  | Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke             | Prozent                      | 3,2                | 3,0          | 0,9          | 2,8          |
| 16  | Alkoholische Getränke, Tabakwaren                    | Prozent                      | 2,2                | 3,2          | 2,9          | 2,7          |
| 17  | Bekleidung und Schuhe                                | Prozent                      | 1,3                | 1,5          | 1,7          | -0,5         |
| 18  | Wohnung, Wasser, Strom, Gas und Brennstoffe          | Prozent                      | 0,8                | 1,2          | 1,4          | 0,9          |
| 19  | Möbel, Leuchten, Geräte und anderes Haushaltszubehör | Prozent                      | 0,9                | 0,5          | 1,4          | 0,5          |
| 20  | Gesundheit   | Prozent                      | 0,9                | 0,9          | 1,0          | 0,5          |
| 21  | Verkehr  | Prozent                      | 3,2                | 3,7          | 1,3          | -1,5         |
| 22  | Post und Telekommunikation                           | Prozent                      | -1,2               | -1,0         | -0,6         | -1,7         |
| 23  | Freizeit, Unterhaltung, Kultur                       | Prozent                      | 1,4                | 1,6          | 0,7          | 0,2          |
| 24  | Bildungswesen  | Prozent                      | 3,2                | -1,4         | 2,7          | 0,8          |
| 25  | Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen       | Prozent                      | 3,2                | 1,9          | 2,3          | 2,4          |
| 26  | Andere Waren und Dienstleistungen                    | Prozent                      | 0,2                | 1,5          | 3,0          | 3,0          |
| <b>Baulandpreise</b>                            |  |                              |                    |              |              |              |
| 27  | <b>Grundstücksarten insgesamt</b>                    | <b>Euro je m<sup>2</sup></b> | <b>35,20</b>       | <b>42,61</b> | <b>36,88</b> | <b>...</b>   |
|   | davon  |                              |                    |              |              |              |
| 28  | baureifes Land                                       | Euro je m <sup>2</sup>       | 41,46              | 50,56        | 49,67        | ...          |
| 29  | Rohbauland   | Euro je m <sup>2</sup>       | 16,27              | 12,47        | 14,83        | ...          |
| 30  | sonstiges Bauland                                    | Euro je m <sup>2</sup>       | 14,02              | 19,65        | 14,20        | ...          |
| 31  | <b>Preisindex für Wohngebäude (Brutto)</b>           | <b>2015=100</b>              | <b>104,7</b>       | <b>109,9</b> | <b>115,9</b> | <b>118,0</b> |

# ZAHLENSPIEGEL

| 2020         |              |              |              |              |              |              |              |              |              |              | 2021         |              | Lfd.<br>Nr. |
|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------------|
| Februar      | März         | April        | Mai          | Juni         | Juli         | August       | September    | Oktober      | November     | Dezember     | Januar       | Februar      |             |
| <b>105,9</b> | <b>106,0</b> | <b>106,3</b> | <b>106,4</b> | <b>107,2</b> | <b>106,8</b> | <b>106,6</b> | <b>106,4</b> | <b>106,5</b> | <b>105,6</b> | <b>106,3</b> | <b>106,8</b> | <b>107,4</b> | <b>1</b>    |
| 111,9        | 112,1        | 112,3        | 113,8        | 113,2        | 110,4        | 110,0        | 109,9        | 110,4        | 110,4        | 110,0        | 113,5        | 114,5        | 2           |
| 112,4        | 113,0        | 114,7        | 115,1        | 116,3        | 115,8        | 115,8        | 114,7        | 115,1        | 114,1        | 114,2        | 115,5        | 116,2        | 3           |
| 102,9        | 106,3        | 105,6        | 106,3        | 105,5        | 100,8        | 100,4        | 104,3        | 106,2        | 106,4        | 103,9        | 103,0        | 104,1        | 4           |
| 104,3        | 104,4        | 104,5        | 104,3        | 104,7        | 104,2        | 104,3        | 104,2        | 104,2        | 104,3        | 104,7        | 105,1        | 105,3        | 5           |
| 104,4        | 104,9        | 105,0        | 104,7        | 104,7        | 103,0        | 103,2        | 103,5        | 102,9        | 102,6        | 102,9        | 104,0        | 104,4        | 6           |
| 104,6        | 104,6        | 104,8        | 105,1        | 105,2        | 104,5        | 104,5        | 104,5        | 103,1        | 103,2        | 103,3        | 104,2        | 104,5        | 7           |
| 108,5        | 107,0        | 105,0        | 104,3        | 105,7        | 106,3        | 106,1        | 105,8        | 105,6        | 104,5        | 106,0        | 109,8        | 110,4        | 8           |
| 96,0         | 95,8         | 95,7         | 95,5         | 95,5         | 93,3         | 93,2         | 93,1         | 92,9         | 92,8         | 92,6         | 94,6         | 94,5         | 9           |
| 100,2        | 100,5        | 104,1        | 103,9        | 108,0        | 111,7        | 110,4        | 107,4        | 107,5        | 100,5        | 105,0        | 99,0         | 101,6        | 10          |
| 108,5        | 108,7        | 109,1        | 108,9        | 109,0        | 108,6        | 108,5        | 108,7        | 108,9        | 108,9        | 108,9        | 109,8        | 109,9        | 11          |
| 112,3        | 112,6        | 113,0        | 113,3        | 113,1        | 114,2        | 113,8        | 114,0        | 113,9        | 113,7        | 114,0        | 113,8        | 113,9        | 12          |
| 108,6        | 108,5        | 109,3        | 109,8        | 110,7        | 110,5        | 110,6        | 110,7        | 111,8        | 111,8        | 112,2        | 112,8        | 113,0        | 13          |
| <b>2,0</b>   | <b>1,7</b>   | <b>1,1</b>   | <b>0,9</b>   | <b>1,1</b>   | <b>0,3</b>   | <b>0,2</b>   | <b>0,3</b>   | <b>0,3</b>   | <b>0,1</b>   | <b>0,2</b>   | <b>1,3</b>   | <b>1,4</b>   | <b>14</b>   |
| 3,4          | 4,3          | 5,0          | 5,4          | 4,5          | 1,4          | 0,6          | 1,5          | 2,3          | 1,5          | 0,8          | 3,1          | 2,3          | 15          |
| 2,1          | 2,4          | 3,1          | 3,2          | 3,9          | 3,7          | 3,6          | 1,9          | 2,2          | 1,3          | 1,7          | 2,3          | 3,4          | 16          |
| 1,7          | 3,1          |              | 0,5          | 1,2          | -1,7         | -1,6         | -2,3         | -1,8         | -1,3         | -3,5         | 1,0          | 1,2          | 17          |
| 1,3          | 1,2          | 1,0          | 0,7          | 1,2          | 0,7          | 0,9          | 0,5          | 0,5          | 0,6          | 0,8          | 0,7          | 1,0          | 18          |
| 1,4          | 2,2          | 1,9          | 1,7          | 0,9          | 0,1          | 0,0          | 0,0          | -0,9         | -1,8         | -1,7         | -0,5         | 0,0          | 19          |
| 1,5          | 0,8          | 0,8          | 1,0          | 1,1          | 0,6          | 0,6          | 0,5          | -1,0         | -0,8         | -0,7         | 0,1          | -0,1         | 20          |
| 3,1          | 0,9          | -2,4         | -4,1         | -2,9         | -2,7         | -2,7         | -1,9         | -2,1         | -3,3         | -1,9         | 1,0          | 1,8          | 21          |
| -0,4         | -0,5         | -0,5         | -0,3         | 0,0          | -2,6         | -2,7         | -2,9         | -3,1         | -3,2         | -3,4         | -1,5         | -1,6         | 22          |
| 1,3          | 0,3          | 0,2          | 0,1          | 0,0          | -0,4         | -0,9         | -0,7         | -0,2         | 0,6          | 0,7          | 1,2          | 1,4          | 23          |
| 2,6          | 2,4          | 0,8          | 0,6          | 0,7          | 0,4          | 0,1          | 0,0          | 0,0          | -0,3         | -0,2         | 1,0          | 1,3          | 24          |
| 2,7          | 2,6          | 2,8          | 2,7          | 1,7          | 2,7          | 2,5          | 2,9          | 2,5          | 2,0          | 1,9          | 1,5          | 1,4          | 25          |
| 3,1          | 3,0          | 3,5          | 3,6          | 4,0          | 2,9          | 2,7          | 2,6          | 2,5          | 2,4          | 2,8          | 4,1          | 4,1          | 26          |
| .            | <b>37,68</b> | .            | .            | <b>48,14</b> | .            | .            | <b>34,33</b> | .            | .            | <b>41,46</b> | .            | .            | <b>27</b>   |
| .            | 47,18        | .            | .            | 57,12        | .            | .            | 50,07        | .            | .            | 55,17        | .            | .            | 28          |
| .            | 19,19        | .            | .            | 13,05        | .            | .            | 10,38        | .            | .            | 16,10        | .            | .            | 29          |
| .            | 13,73        | .            | .            | 13,24        | .            | .            | 15,74        | .            | .            | 18,36        | .            | .            | 30          |
| <b>118,1</b> | .            | .            | <b>119,2</b> | .            | .            | <b>117,1</b> | .            | .            | <b>117,6</b> | .            | .            | <b>123,2</b> | <b>31</b>   |

| Lfd. Nr. | Merkmal   | Einheit     | 2017               | 2018        | 2019        | 2020        |
|----------|---|-------------|--------------------|-------------|-------------|-------------|
|          |   |             | Monatsdurchschnitt |             |             |             |
|          | <b>Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer (ohne Sonderzahlungen)</b> |             |                    |             |             |             |
|          | <b><i>Insgesamt vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer</i></b>                               |             |                    |             |             |             |
| 1        | <b>Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich</b><br>davon                       | <b>Euro</b> | <b>2982</b>        | <b>3095</b> | <b>3170</b> | <b>3195</b> |
| 2        | Produzierendes Gewerbe  | Euro        | 2851               | 2964        | 2999        | 2949        |
| 3        | Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden   | Euro        | 3457               | 3588        | 3737        | 3898        |
| 4        | Verarbeitendes Gewerbe  | Euro        | 2859               | 2992        | 2999        | 2911        |
| 5        | Energieversorgung   | Euro        | 3920               | 4077        | 4251        | 4376        |
| 6        | Baugewerbe  | Euro        | 2692               | 2688        | 2834        | 2902        |
| 7        | Dienstleistungsbereich  | Euro        | 3079               | 3194        | 3305        | 3392        |
| 8        | Handel <sup>1)</sup>  | Euro        | 2533               | 2625        | 2711        | 2747        |
| 9        | Gastgewerbe   | Euro        | 2003               | 2119        | 2205        | 1758        |
| 10       | Verkehr und Lagerei   | Euro        | 2482               | 2679        | 2817        | 2823        |
| 11       | Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen                                | Euro        | 4030               | 4334        | 4140        | 4257        |
| 12       | Grundstücks- und Wohnungswesen  | Euro        | 2855               | 3060        | 3150        | 2945        |
| 13       | Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung                                | Euro        | 3668               | 3743        | 3880        | 3970        |
| 14       | Erziehung und Unterricht  | Euro        | 4169               | 4308        | 4433        | 4527        |
| 15       | Gesundheits- und Sozialwesen  | Euro        | 3581               | 3670        | 3691        | 3795        |
| 16       | Erbringung von sonstigen Dienstleistungen   | Euro        | 2701               | 2727        | 2933        | 2945        |
|          | <b><i>Insgesamt teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer</i></b>                               |             |                    |             |             |             |
| 17       | <b>Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich</b><br>davon                       | <b>Euro</b> | <b>1958</b>        | <b>2018</b> | <b>2129</b> | <b>2180</b> |
| 18       | Produzierendes Gewerbe  | Euro        | 1756               | 1859        | 1944        | 1883        |
| 19       | Bergbau und Gewinnung v. Steinen u. Erden   | Euro        | /                  | /           | /           | /           |
| 20       | Verarbeitendes Gewerbe  | Euro        | 1765               | 1876        | 1978        | 1895        |
| 21       | Energieversorgung   | Euro        | 2469               | 2685        | 2932        | 3090        |
| 22       | Baugewerbe  | Euro        | 1587               | 1566        | 1531        | 1603        |
| 23       | Dienstleistungsbereich  | Euro        | 1983               | 2037        | 2151        | 2214        |
| 24       | Handel <sup>1)</sup>  | Euro        | 1525               | 1485        | 1568        | 1633        |
| 25       | Gastgewerbe   | Euro        | 1218               | 1280        | 1329        | 1166        |
| 26       | Verkehr und Lagerei   | Euro        | /                  | 1714        | /           | 2037        |
| 27       | Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen                                | Euro        | 2593               | 2858        | 2860        | 2911        |
| 28       | Grundstücks- und Wohnungswesen  | Euro        | /                  | /           | /           | 2109        |
| 29       | Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung                                | Euro        | 2832               | 2884        | 3040        | 3117        |
| 30       | Erziehung und Unterricht  | Euro        | 2539               | 2628        | 2747        | 2782        |
| 31       | Gesundheits- und Sozialwesen  | Euro        | 2152               | 2192        | 2308        | 2418        |
| 32       | Erbringung von sonstigen Dienstleistungen   | Euro        | 1795               | 1902        | 1813        | 1768        |

1) einschl. Instandhaltung und Reparaturen von Kraftfahrzeugen

# ZAHLENSPIEGEL

| 2020    |             |       |     |             |      |        |             |         |          |             | 2021   |         | Lfd.<br>Nr. |
|---------|-------------|-------|-----|-------------|------|--------|-------------|---------|----------|-------------|--------|---------|-------------|
| Februar | März        | April | Mai | Juni        | Juli | August | September   | Oktober | November | Dezember    | Januar | Februar |             |
| .       | <b>3207</b> | .     | .   | <b>3097</b> | .    | .      | <b>3206</b> | .       | .        | <b>3269</b> | .      | .       | <b>1</b>    |
| .       | 2971        | .     | .   | 2798        | .    | .      | 2959        | .       | .        | 3067        | .      | .       | 2           |
| .       | 3944        | .     | .   | 3957        | .    | .      | 3848        | .       | .        | 3843        | .      | .       | 3           |
| .       | 3001        | .     | .   | 2708        | .    | .      | 2897        | .       | .        | 3037        | .      | .       | 4           |
| .       | 4313        | .     | .   | 4285        | .    | .      | 4388        | .       | .        | 4517        | .      | .       | 5           |
| .       | 2659        | .     | .   | 2927        | .    | .      | 3016        | .       | .        | 3004        | .      | .       | 6           |
| .       | 3399        | .     | .   | 3338        | .    | .      | 3403        | .       | .        | 3427        | .      | .       | 7           |
| .       | 2723        | .     | .   | 2601        | .    | .      | 2786        | .       | .        | 2878        | .      | .       | 8           |
| .       | 2136        | .     | .   | 1443        | .    | .      | 1792        | .       | .        | 1661        | .      | .       | 9           |
| .       | 2815        | .     | .   | 2757        | .    | .      | 2843        | .       | .        | 2877        | .      | .       | 10          |
| .       | 4268        | .     | .   | 4211        | .    | .      | 4201        | .       | .        | 4348        | .      | .       | 11          |
| .       | 2901        | .     | .   | 2933        | .    | .      | 2992        | .       | .        | 2954        | .      | .       | 12          |
| .       | 3960        | .     | .   | 3973        | .    | .      | 3973        | .       | .        | 3973        | .      | .       | 13          |
| .       | 4535        | .     | .   | 4487        | .    | .      | 4516        | .       | .        | 4569        | .      | .       | 14          |
| .       | 3756        | .     | .   | 3779        | .    | .      | 3792        | .       | .        | 3854        | .      | .       | 15          |
| .       | 2984        | .     | .   | 2856        | .    | .      | 3027        | .       | .        | 2912        | .      | .       | 16          |
| .       | <b>2176</b> | .     | .   | <b>2142</b> | .    | .      | <b>2188</b> | .       | .        | <b>2213</b> | .      | .       | <b>17</b>   |
| .       | 1920        | .     | .   | 1803        | .    | .      | 1865        | .       | .        | 1943        | .      | .       | 18          |
| .       | /           | .     | .   | /           | .    | .      | /           | .       | .        | /           | .      | .       | 19          |
| .       | 1949        | .     | .   | 1803        | .    | .      | 1872        | .       | .        | 1957        | .      | .       | 20          |
| .       | 2972        | .     | .   | 2877        | .    | .      | 3170        | .       | .        | 3339        | .      | .       | 21          |
| .       | 1568        | .     | .   | 1555        | .    | .      | 1612        | .       | .        | 1676        | .      | .       | 22          |
| .       | 2207        | .     | .   | 2180        | .    | .      | 2224        | .       | .        | 2245        | .      | .       | 23          |
| .       | 1616        | .     | .   | 1550        | .    | .      | 1672        | .       | .        | 1692        | .      | .       | 24          |
| .       | 1253        | .     | .   | 969         | .    | .      | 1298        | .       | .        | 1145        | .      | .       | 25          |
| .       | 1852        | .     | .   | 2067        | .    | .      | 2102        | .       | .        | 2128        | .      | .       | 26          |
| .       | 2964        | .     | .   | 2890        | .    | .      | 2818        | .       | .        | 2971        | .      | .       | 27          |
| .       | 2247        | .     | .   | 2047        | .    | .      | 2001        | .       | .        | 2141        | .      | .       | 28          |
| .       | 3106        | .     | .   | 3120        | .    | .      | 3120        | .       | .        | 3120        | .      | .       | 29          |
| .       | 2776        | .     | .   | 2757        | .    | .      | 2789        | .       | .        | 2806        | .      | .       | 30          |
| .       | 2386        | .     | .   | 2407        | .    | .      | 2429        | .       | .        | 2450        | .      | .       | 31          |
| .       | 1859        | .     | .   | 1779        | .    | .      | 1737        | .       | .        | 1695        | .      | .       | 32          |

# ZAHLENSPIEGEL

| Lfd. Nr.   | Merkmal  | Einheit               | 2017          | 2018        | 2019        | 2020        |
|--|--|-----------------------|---------------|-------------|-------------|-------------|
|  |  |                       | Jahresangaben |             |             |             |
| <b>Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände <sup>1)</sup></b> |  |                       |               |             |             |             |
| <b>Ausgaben</b>  |  |                       |               |             |             |             |
| 1  | <b>Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</b>     | <b>Millionen Euro</b> | <b>5358</b>   | <b>5504</b> | <b>5801</b> | <b>6061</b> |
| 2  | <b>je Einwohner</b>  | <b>Euro</b>           | <b>2488</b>   | <b>2566</b> | <b>2714</b> | <b>2852</b> |
|  | darunter   |                       |               |             |             |             |
| 3  | Personalausgaben   | Millionen Euro        | 1502          | 1548        | 1605        | 1679        |
| 4  | je Einwohner   | Euro                  | 698           | 721         | 751         | 790         |
| 5  | Laufender Sachaufwand  | Millionen Euro        | 974           | 997         | 1054        | 1047        |
| 6  | je Einwohner   | Euro                  | 452           | 465         | 493         | 493         |
| 7  | Laufende Zuweisungen u. Zuschüsse, Schuldendiensthilfen          | Millionen Euro        | 2870          | 2917        | 2990        | 3117        |
| 8  | je Einwohner   | Euro                  | 1333          | 1360        | 1399        | 1467        |
| 9  | Sachinvestitionen  | Millionen Euro        | 600           | 667         | 779         | 890         |
| 10   | je Einwohner   | Euro                  | 279           | 311         | 364         | 419         |
|  | davon  |                       |               |             |             |             |
| 11   | Baumaßnahmen   | Millionen Euro        | 496           | 551         | 641         | 728         |
| 12   | je Einwohner   | Euro                  | 230           | 257         | 300         | 342         |
| 13   | Erwerb von unbeweglichen und beweglichen Sachen                  | Millionen Euro        | 104           | 116         | 138         | 163         |
| 14   | je Einwohner   | Euro                  | 48            | 54          | 64          | 77          |
| <b>Einnahmen</b>   |  |                       |               |             |             |             |
| 15   | <b>Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</b>    | <b>Millionen Euro</b> | <b>5526</b>   | <b>5826</b> | <b>5979</b> | <b>6361</b> |
| 16   | <b>je Einwohner</b>  | <b>Euro</b>           | <b>2566</b>   | <b>2715</b> | <b>2797</b> | <b>2993</b> |
|  | darunter   |                       |               |             |             |             |
| 17   | Steuern (netto) und steuerähnliche Einnahmen                     | Millionen Euro        | 1685          | 1807        | 1838        | 1738        |
| 18   | je Einwohner   | Euro                  | 782           | 842         | 860         | 818         |
|  | darunter   |                       |               |             |             |             |
| 19   | Grundsteuer A und B  | Millionen Euro        | 243           | 246         | 248         | 250         |
| 20   | je Einwohner   | Euro                  | 113           | 115         | 116         | 118         |
| 21   | Gewerbesteuer (netto)  | Millionen Euro        | 693           | 764         | 743         | 636         |
| 22   | je Einwohner   | Euro                  | 322           | 356         | 348         | 299         |
| 23   | Gemeindeanteil an der Einkommensteuer                            | Millionen Euro        | 606           | 622         | 655         | 636         |
| 24   | je Einwohner   | Euro                  | 281           | 290         | 307         | 299         |
| 25   | Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer                               | Millionen Euro        | 122           | 153         | 170         | 195         |
| 26   | je Einwohner   | Euro                  | 56            | 71          | 79          | 92          |
| 27   | Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb                             | Millionen Euro        | 689           | 686         | 701         | 641         |
| 28   | je Einwohner   | Euro                  | 320           | 320         | 328         | 302         |
| 29   | Laufende Zuweisungen und Zuschüsse <sup>2)</sup>                 | Millionen Euro        | 3412          | 3520        | 3592        | 4052        |
| 30   | je Einwohner <sup>2)</sup>                                       | Euro                  | 1584          | 1641        | 1681        | 1906        |
| 31   | Zuweisung und Zuschüsse für Investitionen <sup>3)</sup>          | Millionen Euro        | 346           | 433         | 501         | 608         |
| 32   | je Einwohner <sup>3)</sup>                                       | Euro                  | 161           | 202         | 234         | 286         |
| 33   | <b>Finanzierungssaldo</b>  | <b>Millionen Euro</b> | <b>168</b>    | <b>322</b>  | <b>178</b>  | <b>300</b>  |
| 34   | <b>je Einwohner</b>  | <b>Euro</b>           | <b>78</b>     | <b>150</b>  | <b>83</b>   | <b>141</b>  |
| 35   | <b>Schuldenstand am Ende des Berichtszeitraums <sup>4)</sup></b> | <b>Millionen Euro</b> | <b>1616</b>   | <b>1497</b> | <b>1423</b> | <b>1377</b> |
| 36   | <b>je Einwohner <sup>4)</sup></b>                                | <b>Euro</b>           | <b>751</b>    | <b>698</b>  | <b>666</b>  | <b>648</b>  |

1) Angaben kumulativ

2) einschließlich Ersätze zum Familienleistungsausgleich

3) ab IV/2011 ohne Beiträge und ähnliche Entgelte

4) einschließlich rückzahlungspflichtiger Altschulden; ohne Kassenkredit



# ZAHLENSPIEGEL

| 2020    |      |       |     |      |      |        |           |         |          |          | 2021   |         | Lfd. Nr. |
|---------|------|-------|-----|------|------|--------|-----------|---------|----------|----------|--------|---------|----------|
| Februar | März | April | Mai | Juni | Juli | August | September | Oktober | November | Dezember | Januar | Februar |          |
| .       | 1389 | .     | .   | 2782 | .    | .      | 4254      | .       | .        | 6061     | .      | .       | 1        |
| .       | 650  | .     | .   | 1302 | .    | .      | 1991      | .       | .        | 2852     | .      | .       | 2        |
| .       | 389  | .     | .   | 777  | .    | .      | 1176      | .       | .        | 1679     | .      | .       | 3        |
| .       | 182  | .     | .   | 363  | .    | .      | 550       | .       | .        | 790      | .      | .       | 4        |
| .       | 251  | .     | .   | 493  | .    | .      | 734       | .       | .        | 1047     | .      | .       | 5        |
| .       | 118  | .     | .   | 231  | .    | .      | 343       | .       | .        | 493      | .      | .       | 6        |
| .       | 751  | .     | .   | 1505 | .    | .      | 2293      | .       | .        | 3117     | .      | .       | 7        |
| .       | 351  | .     | .   | 704  | .    | .      | 1073      | .       | .        | 1467     | .      | .       | 8        |
| .       | 155  | .     | .   | 336  | .    | .      | 544       | .       | .        | 890      | .      | .       | 9        |
| .       | 73   | .     | .   | 157  | .    | .      | 255       | .       | .        | 419      | .      | .       | 10       |
| .       | 122  | .     | .   | 270  | .    | .      | 448       | .       | .        | 728      | .      | .       | 11       |
| .       | 57   | .     | .   | 127  | .    | .      | 210       | .       | .        | 342      | .      | .       | 12       |
| .       | 33   | .     | .   | 66   | .    | .      | 96        | .       | .        | 163      | .      | .       | 13       |
| .       | 15   | .     | .   | 31   | .    | .      | 45        | .       | .        | 77       | .      | .       | 14       |
| .       | 1278 | .     | .   | 3142 | .    | .      | 4715      | .       | .        | 6361     | .      | .       | 15       |
| .       | 598  | .     | .   | 1470 | .    | .      | 2206      | .       | .        | 2993     | .      | .       | 16       |
| .       | 259  | .     | .   | 703  | .    | .      | 1099      | .       | .        | 1738     | .      | .       | 17       |
| .       | 121  | .     | .   | 329  | .    | .      | 514       | .       | .        | 818      | .      | .       | 18       |
| .       | 58   | .     | .   | 127  | .    | .      | 195       | .       | .        | 250      | .      | .       | 19       |
| .       | 27   | .     | .   | 59   | .    | .      | 91        | .       | .        | 118      | .      | .       | 20       |
| .       | 197  | .     | .   | 331  | .    | .      | 477       | .       | .        | 636      | .      | .       | 21       |
| .       | 92   | .     | .   | 155  | .    | .      | 223       | .       | .        | 299      | .      | .       | 22       |
| .       | -5   | .     | .   | 181  | .    | .      | 319       | .       | .        | 636      | .      | .       | 23       |
| .       | -2   | .     | .   | 85   | .    | .      | 149       | .       | .        | 299      | .      | .       | 24       |
| .       | 3    | .     | .   | 54   | .    | .      | 91        | .       | .        | 195      | .      | .       | 25       |
| .       | 1    | .     | .   | 25   | .    | .      | 42        | .       | .        | 92       | .      | .       | 26       |
| .       | 159  | .     | .   | 294  | .    | .      | 459       | .       | .        | 641      | .      | .       | 27       |
| .       | 75   | .     | .   | 138  | .    | .      | 215       | .       | .        | 302      | .      | .       | 28       |
| .       | 831  | .     | .   | 2181 | .    | .      | 3303      | .       | .        | 4052     | .      | .       | 29       |
| .       | 389  | .     | .   | 1020 | .    | .      | 1545      | .       | .        | 1906     | .      | .       | 30       |
| .       | 176  | .     | .   | 274  | .    | .      | 340       | .       | .        | 608      | .      | .       | 31       |
| .       | 82   | .     | .   | 128  | .    | .      | 159       | .       | .        | 286      | .      | .       | 32       |
| .       | -111 | .     | .   | 360  | .    | .      | 461       | .       | .        | 300      | .      | .       | 33       |
| .       | -52  | .     | .   | 168  | .    | .      | 216       | .       | .        | 141      | .      | .       | 34       |
| .       | 1403 | .     | .   | 1368 | .    | .      | 1350      | .       | .        | 1377     | .      | .       | 35       |
| .       | 657  | .     | .   | 640  | .    | .      | 632       | .       | .        | 648      | .      | .       | 36       |

# ZAHLENSPIEGEL

| Lfd. Nr. | Merkmal  | Einheit               | 2017          | 2018         | 2019         | 2020         |
|----------|--|-----------------------|---------------|--------------|--------------|--------------|
|          |  |                       | Jahresangaben |              |              |              |
|          | <b>Geld und Kredit <sup>1)</sup></b>                     |                       |               |              |              |              |
|          | <b>Kredite und Einlagen <sup>2)</sup></b>                |                       |               |              |              |              |
| 1        | <b>Kredite an Nichtbanken</b>                            | <b>Millionen Euro</b> | <b>33079</b>  | <b>34108</b> | <b>34540</b> | <b>38082</b> |
|          | davon  |                       |               |              |              |              |
| 2        | kurzfristige Kredite                                     | Millionen Euro        | 1405          | 1312         | 1292         | 1272         |
| 3        | mittelfristige Kredite                                   | Millionen Euro        | 1668          | 1661         | 1767         | 2141         |
| 4        | langfristige Kredite                                     | Millionen Euro        | 30006         | 31135        | 31481        | 34669        |
| 5        | darunter an inländische Nichtbanken                      | Millionen Euro        | 32597         | 33528        | 34023        | 37375        |
|          | davon  |                       |               |              |              |              |
| 6        | Unternehmen  | Millionen Euro        | 12125         | 12791        | 13151        | 15745        |
| 7        | wirtschaftlich selbständige Privatpersonen               | Millionen Euro        | 4893          | 5031         | 4915         | 4902         |
| 8        | wirtschaftlich nichtselbständige Privatpersonen          | Millionen Euro        | 11366         | 11767        | 12219        | 12888        |
| 9        | öffentliche Haushalte                                    | Millionen Euro        | 4213          | 3939         | 3738         | 3840         |
| 10       | <b>Einlagen von Nichtbanken</b>                          | <b>Millionen Euro</b> | <b>40185</b>  | <b>41716</b> | <b>43306</b> | <b>46926</b> |
|          | davon  |                       |               |              |              |              |
| 11       | Sichteinlagen  | Millionen Euro        | 23923         | 25888        | 27771        | 31442        |
| 12       | Termineinlagen   | Millionen Euro        | 2227          | 1985         | 1854         | 1787         |
| 13       | Sparbriefe   | Millionen Euro        | 1004          | 824          | 750          | 793          |
| 14       | Spareinlagen   | Millionen Euro        | 13031         | 13019        | 12931        | 12904        |
| 15       | darunter von inländischen Nichtbanken                    | Millionen Euro        | 40062         | 41593        | 43166        | 46757        |
|          | davon  |                       |               |              |              |              |
| 16       | Unternehmen  | Millionen Euro        | 7503          | 7543         | 7732         | 8544         |
| 17       | wirtschaftlich selbständige Privatpersonen               | Millionen Euro        | 3239          | 3472         | 3681         | 4090         |
| 18       | wirtschaftlich nichtselbständige Privatpersonen          | Millionen Euro        | 27479         | 28531        | 29719        | 31875        |
| 19       | öffentliche Haushalte                                    | Millionen Euro        | 1841          | 2047         | 2034         | 2248         |
|          | <b>Sparverkehr <sup>3)</sup></b>                         |                       |               |              |              |              |
| 20       | Gutschriften auf Sparkonten                              | Millionen Euro        | 664           | 653          | 624          | 696          |
| 21       | Zinsgutschriften   | Millionen Euro        | 27            | 22           | 21           | 18           |
| 22       | Lastschriften auf Sparkonten                             | Millionen Euro        | 655           | 604          | 693          | 823          |
| 23       | Bestand an Spareinlagen von Nichtbanken                  | Millionen Euro        | 13031         | 13019        | 12931        | 12904        |
|          | darunter bei   |                       |               |              |              |              |
| 24       | Großbanken   | Millionen Euro        | 1369          | 1935         | 2006         | 2053         |
| 25       | Sparkassen   | Millionen Euro        | 8490          | 8570         | 8580         | 8281         |
| 26       | Kreditgenossenschaften                                   | Millionen Euro        | 2507          | 2403         | 2229         | 2461         |
|          | <b>Insolvenzen</b>                                       |                       |               |              |              |              |
| 27       | <b>Insolvenzen</b>                                       | <b>Anzahl</b>         | <b>2646</b>   | <b>2489</b>  | <b>2209</b>  | <b>1622</b>  |
|          | davon  |                       |               |              |              |              |
| 28       | Unternehmen einschließlich Kleingewerbe                  | Anzahl                | 323           | 329          | 221          | 219          |
|          | darunter   |                       |               |              |              |              |
| 29       | Verarbeitendes Gewerbe                                   | Anzahl                | 36            | 47           | 35           | 30           |
| 30       | Baugewerbe   | Anzahl                | 55            | 63           | 39           | 39           |
| 31       | Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen | Anzahl                | 55            | 44           | 24           | 27           |
| 32       | Gastgewerbe  | Anzahl                | 37            | 28           | 20           | 24           |
| 33       | übrige Schuldner   | Anzahl                | 2323          | 2160         | 1988         | 1403         |
|          | darunter   |                       |               |              |              |              |
| 34       | natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä.              | Anzahl                | 13            | 15           | 13           | 4            |
| 35       | ehemals selbständig Tätige mit Regelinsolvenzverfahren   | Anzahl                | 405           | 374          | 381          | 262          |
| 36       | Verbraucher  | Anzahl                | 1746          | 1595         | 1440         | 985          |
| 37       | eröffnete Verfahren                                      | Anzahl                | 2350          | 2261         | 2020         | 1421         |
| 38       | mangels Masse abwesene Verfahren                         | Anzahl                | 247           | 188          | 157          | 166          |
| 39       | Schuldenbereinigungsplan angenommen                      | Anzahl                | 49            | 40           | 32           | 35           |
| 40       | Voraussichtliche Forderungen                             | Tausend Euro          | 461839        | 291711       | 506843       | 378953       |
| 41       | Beschäftigte   | Anzahl                | 2284          | 3298         | 2905         | 2658         |

1) Quelle: Deutsche Bundesbank, Hauptverwaltung Leipzig

2) am Jahres- bzw. Monatsende

3) Umsätze im Quartal; Bestand am Jahres- bzw. Monatsende

# ZAHLENSPIEGEL

| 2020    |        |       |       |       |       |        |           |         |          |          | 2021   |         | Lfd. Nr. |
|---------|--------|-------|-------|-------|-------|--------|-----------|---------|----------|----------|--------|---------|----------|
| Februar | März   | April | Mai   | Juni  | Juli  | August | September | Oktober | November | Dezember | Januar | Februar |          |
| .       | 35331  | .     | .     | 35734 | .     | .      | 37579     | .       | .        | 38082    | .      | .       | 1        |
| .       | 1388   | .     | .     | 1247  | .     | .      | 1279      | .       | .        | 1272     | .      | .       | 2        |
| .       | 1844   | .     | .     | 1926  | .     | .      | 2100      | .       | .        | 2141     | .      | .       | 3        |
| .       | 32099  | .     | .     | 32561 | .     | .      | 34200     | .       | .        | 34669    | .      | .       | 4        |
| .       | 34846  | .     | .     | 35147 | .     | .      | 36898     | .       | .        | 37375    | .      | .       | 5        |
| .       | 13661  | .     | .     | 13937 | .     | .      | 15151     | .       | .        | 15745    | .      | .       | 6        |
| .       | 5022   | .     | .     | 4893  | .     | .      | 5042      | .       | .        | 4902     | .      | .       | 7        |
| .       | 12454  | .     | .     | 12683 | .     | .      | 12818     | .       | .        | 12888    | .      | .       | 8        |
| .       | 3709   | .     | .     | 3634  | .     | .      | 3887      | .       | .        | 3840     | .      | .       | 9        |
| .       | 43760  | .     | .     | 45056 | .     | .      | 45776     | .       | .        | 46926    | .      | .       | 10       |
| .       | 27912  | .     | .     | 29386 | .     | .      | 30154     | .       | .        | 31442    | .      | .       | 11       |
| .       | 2008   | .     | .     | 1835  | .     | .      | 1815      | .       | .        | 1787     | .      | .       | 12       |
| .       | 778    | .     | .     | 772   | .     | .      | 795       | .       | .        | 793      | .      | .       | 13       |
| .       | 13062  | .     | .     | 13063 | .     | .      | 13012     | .       | .        | 12904    | .      | .       | 14       |
| .       | 43618  | .     | .     | 44915 | .     | .      | 45607     | .       | .        | 46757    | .      | .       | 15       |
| .       | 7618   | .     | .     | 7879  | .     | .      | 8115      | .       | .        | 8544     | .      | .       | 16       |
| .       | 3729   | .     | .     | 3827  | .     | .      | 3935      | .       | .        | 4090     | .      | .       | 17       |
| .       | 30220  | .     | .     | 30950 | .     | .      | 31213     | .       | .        | 31875    | .      | .       | 18       |
| .       | 2051   | .     | .     | 2259  | .     | .      | 2344      | .       | .        | 2248     | .      | .       | 19       |
| .       | 666    | .     | .     | 561   | .     | .      | 602       | .       | .        | 696      | .      | .       | 20       |
| .       | 6      | .     | .     | 5     | .     | .      | 5         | .       | .        | 18       | .      | .       | 21       |
| .       | 757    | .     | .     | 562   | .     | .      | 652       | .       | .        | 823      | .      | .       | 22       |
| .       | 13062  | .     | .     | 13063 | .     | .      | 13012     | .       | .        | 12904    | .      | .       | 23       |
| .       | 1991   | .     | .     | 2204  | .     | .      | 2019      | .       | .        | 2053     | .      | .       | 24       |
| .       | 8532   | .     | .     | 8531  | .     | .      | 8460      | .       | .        | 8281     | .      | .       | 25       |
| .       | 2424   | .     | .     | 2414  | .     | .      | 2418      | .       | .        | 2461     | .      | .       | 26       |
| 139     | 149    | 111   | 199   | 214   | 155   | 113    | 101       | 77      | 75       | 65       | 196    | 156     | 27       |
| 12      | 24     | 17    | 23    | 18    | 17    | 19     | 23        | 13      | 13       | 15       | 15     | 13      | 28       |
| 4       | 3      | 1     | 6     | 1     | 2     | 2      | 3         | 3       | 2        | 1        | 2      | 1       | 29       |
| 1       | 5      | 3     | 2     | 5     | 4     | 3      | 4         | 1       | 4        | 3        | 3      | 2       | 30       |
| -       | 4      | 4     | 3     | 2     | -     | 3      | 4         | 1       | 2        | 1        | 1      | 1       | 31       |
| 3       | 3      | 2     | 3     | 2     | 2     | 2      | 2         | 1       | 1        | -        | 2      | 1       | 32       |
| 127     | 125    | 94    | 176   | 196   | 138   | 94     | 78        | 64      | 62       | 50       | 181    | 143     | 33       |
| -       | -      | -     | 1     | -     | 1     | 1      | -         | -       | -        | 1        | -      | 1       | 34       |
| 25      | 13     | 28    | 24    | 28    | 31    | 25     | 23        | 11      | 16       | 15       | 19     | 16      | 35       |
| 94      | 100    | 58    | 129   | 138   | 97    | 62     | 45        | 44      | 37       | 27       | 150    | 112     | 36       |
| 130     | 137    | 94    | 179   | 196   | 132   | 96     | 78        | 62      | 61       | 54       | 186    | 150     | 37       |
| 6       | 9      | 15    | 17    | 15    | 22    | 12     | 22        | 12      | 11       | 10       | 8      | 6       | 38       |
| 3       | 3      | 2     | 3     | 3     | 1     | 5      | 1         | 3       | 3        | 1        | 2      | -       | 39       |
| 22962   | 143788 | 10302 | 49092 | 26235 | 24255 | 10196  | 34610     | 18441   | 17555    | 6913     | 28594  | 13003   | 40       |
| 166     | 784    | 53    | 394   | 182   | 41    | 137    | 360       | 201     | 62       | 177      | 241    | 58      | 41       |



## Veröffentlichungen im April 2021

| Titel  | Periodizität | Bestellnummer | Preis in Euro |
|--|--------------|---------------|---------------|
| Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe Januar 2020 – Januar 2021 nach Wirtschaftszweigen   | m            | 05 101        | 5,00          |
| Bauhauptgewerbe Januar 2020 – Februar 2021   | m            | 05 201        | 3,75          |
| Baugenehmigungen Januar 2021   | m            | 06 207        | 3,75          |
| Baugenehmigungen Februar 2021  | m            | 06 207        | 5,00          |
| Gäste und Übernachtungen Januar 2021 Vorläufige Ergebnisse   | m            | 07 401        | 5,00          |
| Gäste und Übernachtungen Februar 2021 Vorläufige Ergebnisse  | m            | 07 401        | 5,00          |
| Straßenverkehrsunfälle Dezember 2020 Endgültige Ergebnisse   | m            | 08 102        | 6,25          |
| Straßenverkehrsunfälle Januar 2021 Vorläufige Ergebnisse   | m            | 08 102        | 6,25          |
| Verbraucherpreisindex März 2021  | m            | 12 101        | 6,25          |
| Statistisches Monatsheft März 2021   | m            | 40 301        | 5,00          |
| Aktuelle Zahlen in Zeiten der Corona-Pandemie 2021, Ausgabe: April   | m            | 41 027        | 0,00          |
| Bauhaupt- und Ausbaugewerbe Januar 2019 – Dezember 2020 nach Kreisen   | vj           | 05 202        | 6,25          |
| Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 4. Vierteljahr 2020  | vj           | 05 206        | 3,75          |
| Umsatz und Beschäftigte im Handel und Gastgewerbe (Messzahlen und Veränderungsdaten) Januar 2019 – Dezember 2020 Vorläufige Ergebnisse | vj           | 07 103        | 3,75          |
| Gemeindefinanzen 1.1. – 31.12.2020   | vj           | 11 203        | 6,25          |
| Gestorbene 2018 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen   | j            | 01 402        | 5,00          |
| Gestorbene 2019 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen   | j            | 01 402        | 5,00          |
| Patienten in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2018 nach Diagnosen  | j            | 01 405        | 6,25          |
| Erwerbstätige 2010 – 2020 Ergebnisse der Fortschreibung, Jahresdurchschnittsberechnung   | j            | 01 602        | 8,75          |
| Schlüsselzuweisungen 2021  | j            | 11 205        | 8,75          |
| Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz 2019   | j            | 11 401        | 10,00         |
| Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz 2019 nach Kreisen und Gemeinden  | j            | 11 402        | 10,00         |
| Gewerbesteuern 2016  | j            | 11 407        | 6,25          |
| Verzeichnis Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Stand: 31.12.2019  | j            | 70 401        | 5,00          |
| Verzeichnis Anschriften der Gemeindeverwaltungen, Verwaltungsgemeinschaften und erfüllenden Gemeinden, Stand: 31.3.2021                | j            | 70 701        | 10,00         |
| Entwicklung der Bevölkerung 2020 - 2040 nach Gemeinden; Bevölkerungsvorausberechnung   | u            | 01 124        | 6,25          |

Abkürzungen: m - monatlich; vj - vierteljährlich; hj - halbjährlich; j - jährlich; u - unregelmäßig

